RIED INFORMATION

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR GERNSHEIM, BIEBESHEIM, STOCKSTADT, RIEDSTADT UND GROß-ROHRHEIM

Samstag, 26. September 2026 | Ausgabe KW 39 · 46. Jahrgang



Sonderpreise und Service-Geschenke
auf alle unsere Möbel & Küchen!
Mehr unter www.moebel-heidenreich.de

„Die Liebe zu etwas Großem machen“

Maike Hebermehl setzt sich in Stichwahl mit 53,07 Prozent durch

Stockstadt (nic). Die Entscheidung ist gefallen: In der Stichwahl um den Chefsessel im Stockstädter Rathaus hat sich am Sonntag Maike Hebermehl (SPD) gegen den unabhängigen Luigi Urzo durchgesetzt. Hebermehl erhielt insgesamt 1339 Stimmen (53,07 Prozent), während Urzo bei einem Ergebnis von 1184 Stimmen (46,93 Prozent) landete.

Insgesamt gaben 2552 von 4668 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 54,67 Prozent entsprach. Die Beteiligung war somit leicht niedriger als noch im ersten Durchgang, in dem 2663 von 4661 Bürgerinnen und Bürger bzw. 57,13 Prozent abstimmten.

Nach dem ersten Wahldurchgang am 6. September hatte Urzo mit 1009 Kreuzchen bei seinem Namen noch mehr Stimmen als Hebermehl (873) sammeln können. CDU-Kandidatin Ute Schumann holte hierbei zudem 762 Stimmen, was einem Anteil von 28,82 Prozent entsprach, womit sie aber den Einzug in die Stichwahl verpasste.

Den Rückstand von 163 Stimmen aus dem ersten Durchgang holte Hebermehl bei der Abstimmung am Sonntag auf und legte letztlich sogar deutlich zu, sodass sie am Ende die Wahl mit einem Vorsprung von 155 Stimmen gewann und nun ab Januar zur ersten Bürgermeisterin der Altrheingemeinde wird. Während Hebermehl im ersten Wahldurchgang nur einen der drei Wahlbezirke gewinnen konnte, hatte Urzo in zwei von drei die Nase vorne. Diesmal lag die SPDlerin jedoch in allen drei Bezirken vor ihrem Kontrahenten. Während im Wahlbezirk „Altrheinhalle/Kulturraum“ das Pendel mit 51 zu 49 Prozent nur knapp zugunsten von Hebermehl ausschlug, war es im Bezirk „evangelisches Gemeindehaus“ mit 56,09 zu 43,81 Prozent schon etwas deutlicher. Bei den Briefwahlstimmen gewann die SPD-Kandidatin zudem mit 52,65 zu 47,35 Prozent.

Von diesem Ergebnis zeigte sich die künftige Rathauschefin selbst überrascht: „Ich bin unglaublich dankbar für das Ergebnis vom Sonntag. Ehrlich gesagt hatte ich nicht damit gerechnet, alle Wahlbezirke zu gewinnen. Ich bin immer noch überwältigt von dem Vertrauen, das mir die Gemeinde entgegenbringt“, schilderte Hebermehl auf Anfrage der Redaktion. Der Wahlkampf habe ihr noch einmal ganz neu gezeigt, wie viel Potenzial im kleinen Stockstadt stecke und wie viel Liebe die Bürgerinnen und Bürger für ihren Ort haben. „Als Bürgermeisterin möchte ich genau diese Liebe zu etwas ganz Großem machen – zu einem Stockstadt, das für jeden ein Zuhause ist“, kündigt sie an.



Maike Hebermehl (Mitte) darf ab Januar als erste Frau auf dem Chefsessel im Stockstädter Rathaus Platz nehmen.

Foto: Wenzel

Als nächstes stehen für Hebermehl nun die Vorbereitungen auf ihren Amtsantritt am 4. Januar an. Nach dem Ausklang des Wahlabends in der Alten Hofreite, habe Sie sich mit ihrem Mann am Montag zunächst eine kleine Auszeit gegönnt, bevor es abends direkt weiter in den Arbeitsausschuss gegangen sei.

Am Mittwoch habe sie dann zum ersten Mal bei Bürgermeister Thomas Raschel hospitiert. „Bis zu meinem Amtsantritt ist es mir wichtig, mich in alle Bereiche einzuarbeiten, weiter zu hospitieren und mit möglichst allen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus gesprochen zu haben“, so Hebermehl, die sich, getreu ihrem Wahlkampfmotto, an alle Stockstädterinnen und Stockstädter wendet und verspricht: „Danke für euer Vertrauen – und jetzt kommt Bewegung rein!“



Für das Jahr 2022

Stadt Riedstadt verschickt Bescheide für Straßenbeiträge

Riedstadt (red). Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden in Riedstadt rückwirkend ab dem 1. Januar 2025 keine Straßenbeiträge mehr erhoben. Allerdings stehen noch die Bescheide für wiederkehrende Straßenbeiträge für die Jahre 2022 bis 2024 aus.

Die Stadt wird laut einer Pressemitteilung nun mit Datum 24. September die Bescheide für das Jahr 2022 versenden. Grundlage der Bescheide seien die jetzt bestehenden Eigentums- und Grundstücksverhältnisse.

Die Stadt weist darauf hin, dass bei Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge eine separate Einzugsermächtigung für Straßenbeiträge erteilt werden musste.

Bereits bestehende Einzugsermächtigungen wie etwa für die Grundsteuer hätten nicht einfach übertragen werden können, sondern es hätten neue erteilt werden müssen.

Wer dies noch machen und nicht überweisen möchte, kann dies auf der Homepage der Stadt tun.

Weitere Infos: riedstadt.de (unter „Bürgerservice/Kommunale Abgaben/SEPA-Lastschriftmandat“)

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am

Dienstag, 29. September 2026 um 16 Uhr!

Werben Sie erfolgreich mit einer Anzeige und profitieren Sie von der hohen Leser-Blatt-Bindung.

Wir beraten Sie sehr gerne.

Friedrich-Wöhler-Str. 2-4
64579 Gernsheim
Tel. 0 62 58 / 93 36 - 0
info@plegge-medien.de
www.plegge-medien.de

PLEGGE Medien Verlagsgesellschaft mbH

CDI Immobilien
Tel. 06258-833 56 56
www.cdiimmobilien.de

Lieferservice & Abholservice
JETZT NEU: App nutzen und 5 € Gutschein erhalten - Code PIZZA
Seit 2008 für Sie da!
Restaurant DHILLON
PIZZA, PASTA, BURGER, SCHNITZEL, INDISCH
Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung
Tel. 06155/2389
Mo.-Fr.: 10:30 – 23.00 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 12.00 – 23.00 Uhr
Jetzt 10% sparen unter www.pizza-dhillon.de
Raiffeisenstraße 16 · 64347 Griesheim

GÄRTNER VERPUTZ GmbH
Innungs- und Ausbildungsbetrieb
Qualität seit 1998
• Außenputz
• Wärmedämmverbundsysteme
• Anstrich
• Rauputz, Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten
• Laminat- u. Vinylböden
• Trocknungsgeräteverleih
Bensheim Tel.: 06251/787811
info@gaertner-verputz.de
www.gaertner-verputz.de

NUHANOVIĆ GMBH
BAUDEKORATION
Gerüst – Verputz – Anstrich – Trockenbau – kleine Reparaturen am Dach und Vordach – Dämmung
64560 Riedstadt · Bahnstr 56 · Tel./Fax 06158 – 1786
Mobil: 0179 – 5197593 · nuhanovic@web.de

Mobile und preiswerte Finger- und Fuß sowie kosmetische Pflege.
Riedstadt-Goddelau
Susana Schneider
☎ 0151-64577163



Waffen Ankauf
Kaufe aus Nachlass, Sammlung oder Überbestand Ihre Sport-, Sammler-, Jagd- und Blankwaffen sowie Militaria gegen Barzahlung. EWB vorhanden. „Seriös, fair, zuverlässig“.
Angebote an -Waffenstübchen- L. Bäcker, 67551 Worms, Tel. 06241/369 4734, Mobil 0178/52 42 774, waffen-ankauf@web.de

Schöfferstadt Hbf
Große Modelleisenbahnanlage in der Schöfferstadt Gernsheim.
Viele Züge auf langen Strecken und Ebenen. Elektronisches Stellwerk:
Nächster Publikumsfahrtag am 04.10.2026 15-18 Uhr



MODELL-EISENBAHN-CLUB e.V.
Schulstraße 7 • (0 62 58) 5 10 27 60
www.mec-gernsheim.de

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!
DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de
· Draht- und Gitterzäune · Tore
· Schiebetore · Drehkreuze
· Schranken · Türen · Gabionen
· Pfosten · Sicherheitszäune
· Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
· sämtliche Drahtgeflechte
· Alu-Toranlagen · Rankanlagen
· auch Montagen
· auch Privatverkauf

JEDER TROPFEN ZÄHLT
Nächster Blutspendetermin
Montag 28 September
Riedstadt / Goddelau
Christoph-Bär-Halle
Pestalozzistraße 4
15:30 - 19:30 Uhr
Jetzt Termin reservieren: www.blutspende.de
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

SAS Taxi
ehemalig Taxi Schäfer
Für Sie:
· Flughafentransfer zu FESTPREISEN
· Kranken-, Dialyse-, Bestrahlungsfahrten
· Fahrten aller Art
· Großraum Fahrten bis zu 8 Personen
24 Std Telefon: 06258/6213
Keine Lust anzurufen? Bestellen Sie Ihr Taxi bequem per Whats-App: 0171/3151800
Feste Bürosprechzeiten: Dienstag & Donnerstag: 10 - 12 Uhr
Unser Team empfängt Sie gerne! Gernsheimer Straße 22 · Biebesheim

Zeitungsleser wissen mehr!

Zahngold auch mit Zähnen
GOLD - ANKAUF
GOLDMÜNZEN ERBSCHMUCK
Ankauf von Zahngold (auch mit Zähnen) · Münzen & Medaillen (Gold, Silber, Platin) · Schmuck (Gold, Silber, Platin) · Gold-, Silber-, Platinbarren Münzsammlungen (auch MDM-Ware) · Zinn · Silberbestecke (800)
Pfungstadt - Eberstädter Str. 79-81
Verkauf von Gold und Silber. Münzen und Barren für Sammler und Anleger
Di - Fr 10 - 12 + 14 - 17 Uhr
Fa. KOBER Edelmetalle - Münzhandel · Mobil 0171 - 7596 727
Eberstädter Straße 79 - 81 · 64319 Pfungstadt
www.kober-edelmetalle.de
Sprechen Sie mit uns!

AUTOHAUS L. Gandenberger
Die Mobilitätsmacher.
Neuwagen • Gebrauchte • Service
SKODA
Wir sind Ihr zuverlässiger Skoda und VW Partner!
Bergstraße 110 · 64319 Pfungstadt · Tel.: 0 61 57 / 94 60 0
www.autohaus-gandenberger.de
Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag 7.30 - 18 Uhr, Freitag 7.30 - 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN
WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎06157/8085654o.0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de

KFZ verkaufen! Schnell und bequem
ANKAUF ALLER FAHRZEUGE
AUTOPARK GERNSHEIM
Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile
* Firmenfahrzeuge * Nutzfahrzeuge *
Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden
* Seriöse Abwicklung * Sofortige Abmeldung *
Tel. 0 62 58 / 37 73, Handy 0174 / 202 77 29
Jederzeit erreichbar! Whatsapp/SMS möglich
Robert-Bunsen-Str. 5a, 64579 Gernsheim

DIE LAIENSPIELER DES
TSV ESCHOLLBRÜCKEN-EICH E.V.
PRÄSENTIEREN:


9. Oktober
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Alte TSV-Halle
Eschollbrücken,
Darmstädter Str. 45a
64319 Pfungstadt -
Eschollbrücken
Hier gleich Karten online kaufen:
Karten online unter
laienspieler.ticketbro.com
Eintritt: 20 €
VVK-Stellen:
Optik Bogorinski
Eberstädter Str. 79, 64319 Pfungstadt
Spielwaren Mark
Eberstädter Str. 15, 64319 Pfungstadt
BaNi's Schreibwaren
Goethestr. 51, 64319 Pfungstadt
Mühlstr. 90, 64319 Pfungstadt
Gernsheimer Str. 87, 64319 Pfungstadt-Hahn



Kampfkunst in vielen Facetten

Stilübergreifender Austausch in Erfelden begeistert auf vollen Matten

Erfelden (red). Am vergangenen Samstag, 19. September, verwandelte sich Erfelden in einen Treffpunkt für Kampfsportbegeisterte. Wie die SKG Erfelden berichtet, verzeichnete das traditionelle Kampfkunst-Treffen in diesem Jahr einen hervorragenden Besucherzulauf und ermöglichte einen freundschaftlichen Austausch in der regionalen Kampfsportszene.

Die Wurzeln der Veranstaltung reichen laut der SKG bis ins Jahr 2014 zurück. Damals riefen Kay Maul und Carsten Werhan, angetrieben durch tiefe Freundschaft und gemeinsamer Faszination für den Kampfsport, das erste größere Zusammentreffen dieser Art in Erfelden ins Leben. Die Grundidee bis heute: Den Blick über den eigenen Tellerrand wagen, voneinander lernen und die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Systeme in den Vordergrund stellen. Seit der Premiere ist das Format laut Organisator Kay Maul stetig gewachsen. Über die Jahre hinweg hätten die Treffen eine beeindruckende Bandbreite an Stilen vereint und unter anderem tiefe Einblicke in Brazilian Jiu-Jitsu, Judo, Kickboxen sowie traditionelles Waffenkarate geboten.



Nicht die Konkurrenz, sondern das Miteinander standen beim Kampfkunst-Treffen in Erfelden im Mittelpunkt. *Foto: Verein*

Auch bei der diesjährigen Auflage habe nicht die Konkurrenz, sondern das Miteinander im Fokus gestanden. Kampfkünstler unterschiedlichster Disziplinen hätten die Gelegenheit genutzt, um neue Techniken auszuprobieren, Trainingskonzepte auszutauschen und die freundschaftliche Verbundenheit untereinander zu stärken.

Für das hohe sportliche Niveau sorgte ein erfahrenes Trainer-Quartett, bestehend aus Kay Maul (Karate SKG Erfelden), Carsten Werhan (Ving Tsun Stockstadt), Jimmy Iwinski (Kickboxen Darmstadt) und Christian Roos (Muay Thai Crumstadt), das vier verschiedene Stile auf der Matte vereinte. „Der tolle Zuspruch, die vollen Trainingsmatten und die konzentrierte, aber stets freundschaftliche Atmosphäre zeigten deutlich, dass das Konzept des gemeinsamen Lernens in Erfelden voll aufgeht“, freute sich im Nachgang Organisator Kay Maul.

Wer sich für Kampfsport interessiert, kann schon in Kürze weitere Eindrücke sammeln: Am 28. September findet ein kostenloser Starterkurs in Karate und Kickboxen in Erfelden statt.

Weitere Infos:
karate-erfelden.de

Ein Herz für die Natur und ihre Bewohner

Detlef Warren aus Leeheim kümmert sich um verletzte und hilfsbedürftige Tiere

Leeheim (rd). Manchmal klingelt Detlef Warrens Telefon einmal am Tag, manchmal gleich mehrfach. Eine verletzte Taube, ein hilfsbedürftiger Storch oder ein geschwächter Igel: Inzwischen kennen viele Menschen im Ried den Leeheimer und wenden sich direkt an ihn. „Das ist mir am liebsten“, sagt Warren. Dann könne er sofort die entscheidenden Fragen stellen: Wo befindet sich das Tier? Wie sieht es aus? Gibt es ein Foto? Kann der Finder es vielleicht selbst sichern?

Seit rund sechs Jahren engagiert sich Warren intensiv in der Tierrettung. Natur und Tiere begleiten den gelernten Landschaftsgärtner allerdings schon viel länger. Er erinnert sich etwa an einen Baum, der gefällt werden sollte. Als er darin Nisthöhlen mit brütenden Vögeln entdeckte, wurde die Fällung verschoben.

Heute engagiert sich Warren beim NABU-Kreisverband Groß-Gerau unter anderem für Eulen, Greifvögel und Weißstörche. Samstags kontrolliert und pflegt er mit Helfern Steinkauzröhren und Schleiereulenkästen. Einige junge Leute, die ihn während ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres begleitet haben, helfen ihm bis heute.

Hinzu kommen die Tierrettungen. Mindestens 50 Einsätze vor Ort seien es in diesem Jahr bereits gewesen, schätzt Warren. Besonders häufig gehe es derzeit um Störche und Tauben. Fünf junge Wanderfalken brachte er in diesem Jahr in eine Auffangstation, wo sie versorgt und auf ein selbstständiges Leben vorbereitet wurden. Später konnte Warren sie wieder abholen und auswildern. Genau das ist ihm wichtig: Wildtiere sollen, wann immer es möglich ist, wieder in die Freiheit zurückkehren.



Detlef Warren ist fasziniert von Tier und Natur. Er engagiert sich unter anderem aktiv bei der Tierrettung bei Einsätzen und mit telefonischem Rat. Das Bild zeigt ihn mit einem Mäusebussard. *Foto: Ritzert/Deichert*

Nicht jede Geschichte endet so glücklich. Einen verletzten Sperlingskauz, Deutschlands kleinste Eulenart, konnte Warren zwar sichern und in fachkundige Hände geben, doch das Tier starb an seinen Verletzungen. Auch ein geschwächter Wespenbussard konnte trotz aller Bemühungen nicht gerettet werden. „Jedes Tier tut mir leid, wenn man es nicht retten kann“, sagt Warren.

Wie wichtig Zusammenarbeit ist, zeigte eine Rettungsaktion im Jägersburger Wald. Dort waren mehr als drei Dutzend Zuchttauben ausgesetzt worden. Finder, Tierretter, eine Taubeninitiative, Polizei und Tierheim arbeiteten zusammen, bis die Tiere versorgt waren. Genau diese Kette möchte Warren gewürdigt wissen. Tierrettung beginnt für ihn bei dem Menschen, der hinschaut und ein hilfsbedürftiges Tier meldet.

Dabei muss nicht jedes vermeintlich hilflose Wildtier eingesammelt werden. Gerade bei Jungvögeln rät Warren zunächst zum Beobachten. Ist das Tier unverletzt und wird weiterhin von seinen Eltern versorgt, ist Eingreifen meist nicht notwendig. Braucht ein Vogel tatsächlich Hilfe, verwendet Warren für den Transport spezielle Kartons oder Softboxen. In ungeeigneten Transportboxen können sich die Tiere in Panik verletzen. Dunkelheit helfe vielen Vögeln zudem, sich zu beruhigen.

Anders sieht es aus, wenn Tiere durch menschliche Einflüsse in Not geraten. Warren hat beispielsweise mit Vögeln zu tun, deren Beine sich in dünnen Schnüren verfangen haben. Werden diese nicht rechtzeitig entdeckt, können sie einwachsen und schwere Verletzungen verursachen. Auch vom bedenkenlosen Füttern von Wasservögeln mit Brot rät er ab: Nicht gefressene Reste können Gewässer verunreinigen, ungeeignete Fütterung zudem Missbildungen bei den Tieren begünstigen. Auch Straßenverkehr, Gebäude und andere vom Menschen geschaffene Gefahren sorgen regelmäßig für Einsätze. Zugleich beobachtet Warren zunehmend achtlos zurückgelassenen Müll in der Landschaft. Für ihn ist das auch eine Frage des Respekts gegenüber der Natur.

Die Rettungsarbeit kostet nicht nur Zeit. Mehrere Tausend Kilometer sei Warren in diesem Jahr bereits für Tiere gefahren, vieles davon auf eigene Rechnung. Eine bessere Unterstützung ehrenamtlicher Tierretter würde er deshalb begrüßen, beispielsweise durch Fahrtkostenzuschüsse oder Tankgutscheine. Ihm gehe es nicht darum, mit der Tierrettung Geld zu verdienen, sondern darum, nicht dauerhaft sämtliche Kosten selbst tragen zu müssen.

Besonders in Erinnerung geblieben ist Warren ein Steinkauz, der sich in die Leeheimer Sporthalle verirrt hatte. Gemeinsam mit weiteren NABU-Aktiven fing er den Vogel ein und setzte ihn draußen wieder aus. Wenige Tage später saß der Kauz erneut in der Halle. Diesmal wurde auch die Öffnung gefunden und verschlossen, durch die er hineingelangt war.

Warren brachte den kleinen Kauz wieder nach draußen und setzte ihn auf seinen Arm. Eigentlich rechnete er damit, dass der Vogel sofort davonfliegen würde. Doch der Steinkauz blieb zunächst sitzen. Noch heute berührt Warren die Erinnerung an diesen Augenblick.

Nicht jedes Tier kann er retten, und längst nicht jede Fahrt endet mit einer erfolgreichen Auswilderung. Trotzdem fährt Warren beim nächsten Einsatz wieder los. Seine Motivation ist einfach: Tiere und Natur liegen ihm am Herzen. Und manchmal ist der schönste Lohn ein kleiner Kauz, der noch einen Augenblick auf seinem Arm sitzen bleibt, bevor es für ihn zurück in die Freiheit geht.

Fotos: © Phoenix Reisen, Bonn


Auch 2027 heißt es: Wieder Mee(h)r erleben

6 einzigartige Kreuzfahrten auf dem beliebten Schiff „MS Artania“: Kanaren, Frankreich, Ostsee, Norwegen, Dänemark, Schweden u.v.m.

Preise inkl. An- und Abreise direkt zum/vom Schiff aus dem Rhein-Main-Gebiet

ab € 1.559,- in 2-Bett-Kabine p. P.

Wählen Sie jetzt Ihre Traumkreuzfahrt 2027 und sichern Sie sich Ihre Lieblingskabine! Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Reiseerlebnisse zwischen den sonnigen Kanaren, den Metropolen der Ostsee mit ihren kulturellen Höhepunkten oder den beeindruckenden Landschaften Skandinaviens. Entdecken Sie Norwegens majestätische Fjorde (z.B. Geiranger) bis hinauf zum Nordkap oder genießen Sie die Küstenvielfalt Westeuropas von der französischen Lebensart über Spanien bis nach Südengland. Ein echtes Highlight erwartet Sie auf der **Höhner Circus Cruise mit der Kölner Kultband „Höhner“,** einzigartigen Shows und bester Unterhaltung. Charmante Städte, faszinierende Natur und unvergessliche Momente machen jede dieser Reisen zu einem ganz besonderen Erlebnis - an Bord des vergleichsweise kleinen, deutschsprachigen Premium-Schiffes „MS Artania“.



„MS Artania“, die elegante Weltenbummlerin: Seit Jahren beliebt bei Alt und Jung: Die „Grand Lady“ ist weiträumig und überschaubar, klassisch und modern zugleich. Das „schwimmende Hotel“ bietet hohen Komfort, beste Unterhaltung sowie einen hervorragenden Service. Die geräumigen Kabinen verfügen über TV, Klimaanlage, Minibar u.v.m. Bordsprache: deutsch.

Reise MS Artania Kategorie	2-Bett außen mit Sichtbeh.	2-Bett außen	2-Bett außen mit Balkon (Glückskabine)	2-Bett außen Jr. Suite Balkon
Reise 1	2.279,-	2.479,-	3.379,-	4.779,-
Reise 2	2.959,-	3.159,-	4.359,-	7.659,-
Reise 3	1.559,-	1.759,-	2.159,-	2.859,-
Reise 4	3.059,-	3.259,-	4.559,-	8.159,-
Reise 5	1.759,-	1.959,-	2.459,-	3.159,-
Reise 6	2.359,-	2.559,-	3.559,-	6.659,-

Reisepreis pro Person in €.

Einzelkabinen und weitere Kabinenkategorien auf Anfrage! *Geburtstagsspecial - Reise 6 (05.10. – 18.10.2027): 500 € Rabatt bei rundem Geburtstag in 2027 oder Geb. im Oktober (limitiertes Kabinenkontingent).

Leistungen:
- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (auf Wunsch: Schonkost u. vegetarisch)
- Deutschsprachiger Service und Reiseleitung an Bord
- Willkommenscocktail und Captains Dinner
- Wasserspender auf diversen Decks
- Zwischen 10:00 – 24:00 Uhr in allen Bars Hamburger, Hot Dogs und Pizza
- Alle Hafen- und Passagiergebühren
- Reise 1: Hinflug ab Frankfurt/Flughafen nach Las Palmas

Sonderleistung des Reisebüros Wagner
- Bustransfer von Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim, Darmstadt zum/vom Schiff

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 13, 53111 Bonn. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten

Reiserouten

REISE 1: (12 Tage)
Kanarisches Inselglück – von Gran Canaria bis nach Bremerhaven 04.05. – 16.05.2027
Hinflug von Frankfurt nach Las Palmas – Teneriffa – Lanzarote – Agadir – Lissabon – A Coruña – Portland – Portsmouth – Bremerhaven - Busrückfahrt

REISE 2: (13 Tage)
Ostseezauber & skandinavische Metropolen zur Mittsommernacht 15.06. – 28.06.2027
Bus nach Bremerhaven – Aalborg – Kopenhagen – Warnemünde – Stockholm – Ålandinseln – Helsinki – Tallinn – Riga –Kiel - Busrückfahrt

REISE 3: (7 Tage)
Höhner Circus Cruise – Eventreise in Skandinavien 28.06. – 05.07.2027
Bus nach Kiel – Aarhus – Kopenhagen – Skagen – Oslo – Lysekil – Bremerhaven – Busrückfahrt

REISE 4: (14 Tage)
Nordkap, Lofoten und Fjordnorwegen 05.07. – 19.07.2027
Bus nach Bremerhaven – Brønnøysund – Überqueren des Polarkreises - Bodø - Vesterålen Inseln – Hammerfest - Honningsvåg (Nordkap) - Tromsø – Lofoten – Geiranger – Bergen – Bremerhaven – Busrückfahrt

REISE 5: (8 Tage)
Im Land der Trolle, Wasserfälle und Fjorde 08.09. – 16.09.2027
Bus nach Bremerhaven – Haugesund - Nordfjordeid - Geiranger - Hellesylt - Ålesund - Hareid - Bergen – Bremerhaven – Busrückfahrt

REISE 6: (13 Tage)
Savoir-vivre entlang Westeuropas malerischer Küsten 05.10. – 18.10.2027
Bus nach Bremerhaven - Honfleur - Bordeaux - La Pallice - Getxo - Santander - Saint-Malo - Portsmouth – Bremerhaven – Busrückfahrt

BUCHUNG UND BERATUNG **REISEBÜRO WAGNER GMBH TEL. 06144-334822** Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim

www.kfz-ankauf-24h.de
WIR KAUFEN
JEDES FAHRZEUG
ZUM BESTEN PREIS!
JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
ALLES ANBIETEN SOFORT BEZAHLUNG!
Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0176/11199111
06157/8085654
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

„Papier ist mein Gemüse“

Neue Kunstausstellung im Hofgut Guntershausen

Stockstadt (red). „Papier ist mein Gemüse“ heißt die neue Kunstausstellung in der Galerie im ehemaligen Verwalterhaus. Noch bis zum 1. November zeigt der Förderverein Hofgut Guntershausen dort Papierkunst der Griesheimer Künstlerin Waltraud Zinßer.

„Papierkunst ist ein bisschen wie gutes Essen kochen. Die Zutaten: verschiedene Papiere, vom kräftigen Karton bis zu zarten, transparenten oder filigranen handgeschöpften Papieren. Die Zubereitung: zur Papierschnur gesponnen, geleimt, geschnitten, geflochten ... Es gibt unzählige Möglichkeiten und Techniken einer Arbeit die richtige Würze zu geben“, heißt es dazu in einer Mitteilung des Fördervereins.

Seit vielen Jahren ist Papier mit seiner ganzen Vielfalt das bevorzugte Material für die Arbeiten von Waltraud Zinßer. Angefangen mit der Liebe zur Buchbinderei, hat sich daraus das freie, kreative Arbeiten in der Papierkunst entwickelt. Die Künstlerin zeigt im Hofgut nun eine Auswahl der in den letzten Jahren entstandenen Arbeiten. Darunter befinden sich zum einen geometrische Arbeiten aus gesponnener Papierschnur sowie Collagen, Foto-Collagen und Objekte, aber auch – passend zum Titel – Collagen aus selbst hergestelltem Gemüsepapier.



„Terra Fragile – Wachstum“ ist der Titel dieser Papierschnitt-Collage gewachst von Waltraud Zinßer. haza-foto

Die Ausstellung ist samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils von 13 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen, wobei Spenden zu Gunsten des Fördervereins erbeten sind.

Weitere Infos: hofgut-guntershausen.de

Musikzug feiert Jubiläum

Leeheim (haza). Der Musikzug Leeheim feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum und lädt daher zum großen Jubiläumskonzert unter dem Motto „Filmmusik“ am Samstag, 14. November, in die Heinrich-Bonn-Halle ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung bereits um 18 Uhr. Im Anschluss lädt der Musikzug zur After-Concert-Party mit Musik von DJ Michi und Spritzgetränken ein. Der Vorverkauf findet bereits am 4. Oktober ab 11 Uhr im Sportheim in Leeheim statt und ist auf maximal acht Karten pro Person begrenzt.

Entspannung im Alltag

Stockstadt (red). Ab Oktober bietet die SKG Stockstadt, Abteilung Turnen, laut einer Mitteilung wieder mittwochs von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr im SKG-Raum (Treff) den Kurs „Entspannung im Alltag“ an. Die Teilnehmenden lernen die progressive Muskelentspannung und eine Vielzahl von weiteren Entspannungsverfahren kennen, die auch zu Hause eigenständig angewandt werden können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitgebracht werden sollten Kleidung, Turnschuhe, eine Matte und eine Decke.

Weitere Infos: Christina Mager, (06158) 83547

Mit Gulasch und Most

SPD Riedstadt lud wieder zum Apfelfest ein

Erfelden (red). Der SPD-Ortsverein Riedstadt hatte am vergangenen Sonntag wieder zu seinem jährlichen Apfelfest eingeladen. Ortsvereinsvorsitzende Melanie Stahlecker-Zach und Stadtrat Ottmar Eberling standen dafür bereits um 7 Uhr am Kessel und bereiteten das beliebte Gulasch zu. Pünktlich um 11 Uhr strömten dann die Gäste in den Hof der Stiftung Soziale Gemeinschaft und ließen sich selbiges sowie die vielen selbstgebackenen Kuchen und den frisch gekelterten Most schmecken.

Die Bücherei hatte zudem ihre Pforten geöffnet und ein Büchertisch vor dem Eingang lockte einige Interessierte an. Auch die Rikscha der Initiative Atempause stand in diesem Jahr wieder für kurze Ausflüge zur Verfügung.

„Das Apfelfest hat in Erfelden eine sehr lange Tradition und findet jedes Jahr großen Anklang“, zog die Ortsvereinsvorsitzende Melanie Stahlecker-Zach ein positives Resümee. Man freue sich jetzt schon auf das kommende Jahr.



Matthias Thurn beim Verteilen des Kesselgulaschs. haza-foto

Mandolinisten in Erfelden

Erfelden (red). Das Mandolinen-Orchester Eberstadt feiert laut einer Pressemitteilung in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Am Sonntag, 27. September, um 17.30 Uhr tritt es gemeinsam mit dem venezolanischen Musiker und Emmy-Preisträger Prof. Alis Crucis in der evangelischen Kirche in Erfelden auf. Unterstützt wird das Orchester von Musikern aus den befreundeten Mandolinenorchestern aus Weinheim und Dudenhofen. Zu hören sind Werke von der Romantik bis zu Musik des zeitgenössischen Komponisten Ludovico Einaudi. Alis Crucis wird im Rahmen seiner aktuellen Tournee einen Teil seines Soloprogramms auf der Cuatro spielen. Auch gemeinsame Stücke mit Orchester und Cuatro werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos: mandolinen-orchester-eberstadt.de

Kulturgut verbindet Europa

BdV-Kreisverband lädt zu Lesung und Tag der Heimat ein

Gernsheim (red). Auf Einladung des Kreisverbandes Groß-Gerau des Bundes der Vertriebenen liest die russlanddeutsche Journalistin Ira Peter laut einer Mitteilung am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Gymnasium Gernsheim. „Die freie Journalistin, Podcasterin, Moderatorin und Autorin erzählt von der Scham über ihre sowjetische Migrationsgeschichte, dem Gefühl des Unerwünschtseins in Deutschland sowie den fatalen Folgen einer verfehlten Integrationspolitik. Seit 2017 setzt sie sich in vielfältiger Weise mit russlanddeutschen Themen auseinander“, so der BdV über Peter. Die Journalistin siedelte mit ihrer Familie als Neunjährige von Kasachstan nach Deutschland über. In ihrem Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“ nehme sie die Leser mit auf eine persönliche und gesellschaftliche Spurensuche.

Kooperationspartner sind die Buchhandlung Bornhofen und der Verein Memor sowie das Gymnasium. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Pianistin Ljuba Kamuff. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 4. Oktober, schließt sich der Tag der Heimat mit dem hessischen Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation an. „Dieser Tag wurde von der hessischen Landesregierung für alle hessischen Bürger als politischer Auftrag eingeführt, während der Tag der Heimat seit der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg zu Frieden und Ausgleich aufruft. Er steht unter dem Leitwort ‚Bekenntnis und Verantwortung: Unser Kulturgut verbindet Europa“, so der BdV. In der um 15 Uhr beginnenden Feierstunde in der Begegnungsstätte der katholischen Kirchengemeinde Stockstadt in der J.-F.-Nold-Straße 6 spricht der hessische Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck. Schirmherr der öffentlichen Veranstaltung ist Landrat Thomas Will. Das Violin-Duo Clara Fiedler und Mathilda Mikowski-Bosworth umrahmt den Festakt musikalisch. Zudem sind Werke des in Gernsheim lebenden Malers Helmuth Petendra zu sehen. Der Banater Schwabe hat ebenso seine Heimat in Öl festgehalten wie Ansichten Gernsheims.

Auf zum Kühkopflauf

Erfelden (red). Der TV Erfelden lädt für Samstag, 3. Oktober, zum traditionellen Kühkopflauf ein. Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker können zwischen einem Halbmarathon über 21,1 Kilometer und einer Kurzstrecke über 9,1 Kilometer wählen. Für Kinder wird eine zwei Kilometer lange Strecke angeboten. Der Lauf eignet sich laut einer Mitteilung des Vereins auch zur Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon. Die Anmeldung ist am Veranstaltungstag ab 10 Uhr geöffnet. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich bis spätestens 10.30 Uhr an der Halle einzufinden. Voranmeldungen sind per E-Mail möglich. Die Startgebühr kann vor Ort bezahlt werden. Für Verpflegung ist gesorgt.

Kontakt: anmeldung@tv-erfelden.de

AUTO ANKAUF
100% HÖCHSTPREISE
KAUFEN ALLE AUTOS
Alle Marken! Alle Modelle!
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Unfallwagen, auch ohne TÜV, Getriebeschaden, Motorschaden.
WIR KAUFEN ALLES ZAHLEN SOFORT! BARGELD!
Immer erreichbar, 24h Mo. - So.
06157 8018572
0171 8181110



Diese Prospekte liegen in der Gesamt- oder Teilausgabe bei.

ALDI • GLOBUS • POCO
KAUFLAND • ROSSMANN
BÄCKER GÖRTZ
RWZ • TEGUT • EDEKA
LIDL • PENNY • ALLDRINK
ST. HILDEGARDIS APOTHEKE
APOTHEKE AM GESUNDHEITSZENTRUM
RHEIN APOTHEKE
NETTO • PENNY
TOOM BAUMARKT
SCHINDLER APOTHEKE
PIZZA ORIENT

... Zeitungen, die ankommen!

IMPRESSUM

Ried-Information

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags
Auflage: ca. 23.000 Exemplare
Herausgeber:
PLEGGE Medien Verlag GmbH
Friedrich-Wöhler-Str. 2 - 4
64579 Gernsheim
Telefon: 0 62 58 / 93 36 - 0
info@plegge-medien.de
www.plegge-medien.de
Geschäftsführung:
Karin Weiß-Plegge,
Pascal Plegge, Pierre Plegge
Leitung Werbevermarktung:
Chiara Nixdorf
info@plegge-medien.de
Redaktion:
Matthias Weißmann (mw) (V.i.s.d.P.)
Heike Strobel (hst)
Niklas Chlebnicek (nic)
Dr. Philipp Schaab (ps)
Kerstin Maes (km)
Janina Pomes (jp)
redaktion@plegge-medien.de
Produktion:
PLEGGE Medien Produktion GmbH
64579 Gernsheim
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
65428 Rüsselsheim am Main
Vertrieb: VRM Logistik
64295 Darmstadt
Redaktionsschluss:
mittwochs 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
mittwochs 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.



*ausgenommen CasaNova. Abbildungen können Sonderausstattungen aufweisen. Aktion gültig für alle Größen und Farben. KI-erstellt – entspricht nicht den Originalbildern von Biohort

Moden LEHMANN
Biblis • Korngasse 3 • lehmann-moden.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30 - 12:30 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:30 - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
SOYACONCEPT
Neu im Herbst 2026
Street One CECIL SOYACONCEPT ELBSAND FOX'S RABE MAC CASA MODA NO EXCESS

KANO die richtige Entscheidung!
Ihr zuverlässiger Partner für individuelle und preiswerte Lösungen


Geprüfter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 – ISO 9001 zertifiziert
• Türen und Tore
• Metallbauarbeiten
• Dach- und Wandsanierung mit Iso-Platten,
• Überdachungen
• Carport
• Vordächer
• Ziergitter
• Treppen
• Balkone
• Geländer
KANO
Stahl- und Metallbau GmbH
Ziegeleistraße 13
64560 Riedstadt-Erfelden
Tel. 06158 – 91836-0
Fax 91836-20
mail@kano-stahlbau.de
www.kano-stahlbau.de



KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 • 0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW´s, Busse, Geländewagen, Wohnmobilie etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KFZ ANKAUF im RIED
PKW, Geländewagen, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, LKW, Traktoren, Bagger
Alle Marken & Modelle. Egal ob mit Unfall- oder Motorschaden sowie weiteren Mängeln.
Zahle Höchstpreise, bar und sofort!
Jederzeit erreichbar, auch Sa./So.
WhatsApp möglich
Bitte alles anbieten
06158-1886588 0174-1870081
Bei vorzeigen dieser Anzeige und eines KFZ Verkaufs an uns erhalten Sie 50€ in Bar.

Amtliche Bekanntmachungen der Schöfferstadt Gernsheim
mit den Ortsteilen KleinRohrheim und Allmendfeld
Internet: www.gernsheim.de
Email: stadtverwaltung@gernsheim.de
Nr. 39/2026 45. Jahrgang

Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und die Ortsbeiräte der Schöfferstadt Gernsheim

Inhaltsverzeichnis

I. Stadtverordnete
§ 1 Unabhängigkeit/Verhalten der Stadtverordneten
§ 2 Pflicht zur Teilnahme an den Sitzungen
§ 3 Anzeigepflicht
§ 4 Treupflicht
§ 5 Verschwiegenheitspflicht
§ 6 Ordnungswidrigkeiten

II. Fraktionen
§ 7 Bildung von Fraktionen
§ 8 Rechte und Pflichten

III. Ältestenrat
§ 9 Rechte und Pflichten

IV. Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung
§ 10 Einberufen der Sitzungen
§ 11 Vorsitz und Stellvertretung

V. Anträge, Anfragen
§ 12 Anträge
§ 13 Sperrfrist für abgelehnte Anträge
§ 14 Rücknahme von Anträgen
§ 15 Antragskonkurrenz
§ 16 Anfragen

VI. Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte
§ 17 Öffentlichkeit
§ 18 Beschlussfähigkeit, Beschlussunfähigkeit, Widerstreit der Interessen
§ 19 Sitzungsordnung, Sitzungsdauer und Film- und Tonaufzeichnungen
§ 20 Teilnahme des Magistrats

VII. Gang der Verhandlung
§ 21 Ändern und Erweitern der Tagesordnung
§ 22 Beratung
§ 23 Anträge zur Geschäftsordnung
§ 24 Redezeit
§ 25 Persönliche Erwiderungen und persönliche Erklärungen
§ 26 Abstimmung

VIII. Ordnung in den Sitzungen
§ 27 Ordnungsgewalt und Hausrecht
§ 28 Ordnungsmaßnahmen gegenüber Stadtverordneten sowie Mitgliedern des Magistrats

IX. Niederschrift
§ 29 Niederschrift

X. Ausschüsse
§ 30 Aufgaben der Ausschüsse
§ 31 Bildung der Ausschüsse, Stellvertretung
§ 32 Einladung, Öffentlichkeit, sinngemäß anzuwendende Vorschriften
§ 33 Stimmrecht, Teilnahme von Mitgliedern anderer Gremien bzw. Gruppierungen

XI. Ortsbeiräte
§ 34 Anhörungspflicht
§ 35 Vorschlagsrecht des Ortsbeirates
§ 36 Rederecht in den Sitzungen

XII. Integrations-Kommission
§ 37 Anhörungspflicht
§ 38 Vorschlagsrecht und Antragsrecht der Integrations-Kommission
§ 39 Rederecht in den Sitzungen

XIII. Seniorenbeauftragte/r
§ 40 Anhörungspflicht
§ 41 Vorschlagsrecht der/des Seniorenbeauftragten
§ 42 Rederecht in den Sitzungen

XIV. Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern von sonstigen Beiräten, Kommissionen und Sachverständigen
§ 43 Sonstige Beteiligungsrechte gem. § 8 c HGO

XV. Schlussbestimmungen
§ 44 Arbeitsunterlagen
§ 45 Auslegung, Abweichen von der Geschäftsordnung
§ 46 Zuwiderhandlungen gegen die Geschäftsordnung
§ 47 In-Kraft-Treten

Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und die Ortsbeiräte der Schöfferstadt Gernsheim

Aufgrund der §§ 60 Abs. 1, 62 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat sich die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim durch Beschluss vom 15.09.2026 folgende neugefasste Geschäftsordnung gegeben:

I. Stadtverordnete

§ 1 Unabhängigkeit/Verhalten der Stadtverordneten

(1) Die Stadtverordneten üben ihre Tätigkeit nach ihrer freien, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmten Überzeugung aus und sind an Aufträge und Wünsche Dritter nicht gebunden.
(2) Das Verhalten der Stadtverordneten hat der Würde verfassungsmäßiger Einrichtungen zu entsprechen. Als gewählte Vertreter der Bürger sollen sie sich stets ihrer Verantwortung für die Stadt bewusst sein.

§ 2 Pflicht zur Teilnahme an den Sitzungen

(1) Die Stadtverordneten sind verpflichtet an den Sitzungen der Stadtverordnetenversamm-lung, der Ausschüsse und der anderen Gremien, deren Mitglied sie sind, teilzunehmen.
(2) Bei Verhinderung zeigen sie ihr Ausbleiben vor Beginn der Sitzung der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an und legen dieser oder diesem die Gründe dar. Fehlt eine Stadtverordnete/ein Stadtverordneter mehr als einmal unentschuldigt, kann die/der Vorsitzende sie/ihn schriftlich oder elektronisch ermahnen.
(3) Eine Stadtverordnete/ein Stadtverordneter, die/der die Sitzung vorzeitig verlassen will, zeigt dies der/dem Vorsitzenden vor Beginn, spätestens vor dem Verlassen der Sitzung an und legt die Gründe dar.

§ 3 Anzeigepflicht

(1) Stadtverordnete haben während der Dauer ihres Mandats jeweils bis zum 1. Juli eines jeden Jahres die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder in einem Verband der oder dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen (§ 26 a HGO).

(2) Stadtverordnete haben die Übernahme gemeindlicher Aufträge und entgeltlicher Tätigkeiten für die Stadt der/dem Vorsitzenden anzuzeigen. § 77 Abs. 2 HGO bleibt unberührt.

§ 4 Treuepflicht

(1) Stadtverordnete dürfen wegen ihrer besonderen Treuepflicht Ansprüche Dritter gegen die Stadt nicht geltend machen, wenn der Auftrag mit den Aufgaben ihrer Tätigkeit im Zusammenhang steht, es sei denn, dass sie als gesetzliche Vertreterinnen/Vertreter handeln.
(2) Ob die Voraussetzungen des Vertretungsverbotes vorliegen, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

§ 5 Verschwiegenheitspflicht

Die Stadtverordneten unterliegen der Verschwiegenheitspflicht des § 24 HGO. Sie haben über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekanntgewordene Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren, es sei denn, es handelt sich um offenkundige oder in öffentlichen Sitzungen behandelte Angelegenheiten.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die in §§ 2-5 geregelten Pflichten zeigt die/der Vorsitzende dem Magistrat an, um ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 24 a HGO zu erwirken.

II. Fraktionen

§ 7 Bildung von Fraktionen

(1) Die Stadtverordneten können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Eine Fraktion ist der Zusammenschluss von mindestens zwei Stadtverordneten.
(2) Eine Fraktion kann fraktionslose Stadtverordnete als Hospitantinnen oder Hospitanten aufnehmen. Diese zählen bei der Feststellung der Fraktionsstärke nicht mit.
(3) Die/der Vorsitzende einer Fraktion hat deren Bildung, ihre Bezeichnung, die Namen der Fraktionsmitglieder, der Hospitantinnen und Hospitanten sowie ihrer/seiner Stellvertretung der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Das Gleiche gilt im Falle der Auflösung einer Fraktion, der Änderung ihres Namens, der Aufnahme und des Ausscheidens von Mitgliedern, Hospitantinnen und Hospitanten sowie bei einem Wechsel im Vorsitz der Fraktion und ihrer Stellvertretung.

§ 8 Rechte und Pflichten

(1) Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung in der Stadtverordnetenversammlung mit; sie können insoweit ihre Auffassung öffentlich darstellen.
(2) Eine Fraktion kann Mitglieder des Magistrats und sonstige Personen beratend zu ihren Sitzungen hinzuziehen. Sie unterliegen den Pflichten des § 24 HGO.

III. Ältestenrat

§ 9 Rechte und Pflichten

(1) Der Ältestenrat besteht aus der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, ihren/seinen Stellvertretern und der/dem Vorsitzenden der Fraktionen. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann an den Beratungen des Ältestenrates teilnehmen. Die Schriftführerin/der Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung fertigt die Niederschriften.
(2) Der Ältestenrat unterstützt die/den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung bei der Führung der Geschäfte. Die/der Vorsitzende soll eine Verständigung zwischen den Fraktionen über Angelegenheiten des Geschäftsganges der Stadtverordnetenversammlung herbeiführen, namentlich über deren Arbeitsweise, den Arbeits- und Terminplan, die Sitzordnung, die Besetzung der Stellen von Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertretung.
(3) Der Ältestenrat kann beraten und Empfehlungen abgeben, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst keine bindenden Beschlüsse.
(4) Die/der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft den Ältestenrat nach Bedarf ein und leitet die Verhandlungen. Sie/er ist verpflichtet, den Ältestenrat einzuberufen, wenn dies eine Fraktion oder die Bürgermeisterin/der Bürgermeister namens des Magistrats verlangt. Beruft sie/er den Ältestenrat während einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein, so ist diese damit unterbrochen.
(5) Will eine Fraktion von Vereinbarungen im Ältestenrat abweichen, so unterrichtet sie rechtzeitig vorher die/den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und die/den Vorsitzenden der übrigen Fraktionen.

IV. Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung

§ 10 Einberufen der Sitzungen

(1) Die/der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Stadtverordneten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens alle zwei Monate einmal ein. Eine Sitzung muss unverzüglich einberufen werden, wenn es ein Viertel der Stadtverordneten, der Magistrat oder die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unter Angabe der zur Verhandlung zustellenden Gegenstände verlangt und die Verhandlungsgegenstände zur Zuständigkeit der Stadt und hier der Stadtverordnetenversammlung gehören; die Stadtverordneten haben eigenhändig zu unterzeichnen.
(2) Die Tagesordnung und der Zeitpunkt der Sitzung werden von der/dem Vorsitzenden im Benehmen mit dem Magistrat festgesetzt. Die/der Vorsitzende hat Anträge, die den Anforderungen des § 12 GO genügen und in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung fallen, auf die Tagesordnung zu setzen.
(3) Einberufen wird mit elektronischer Ladung an alle Stadtverordneten und den Magistrat. Darin sind Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung anzugeben. Die elektronische Ladung erfolgt über Einstellung in das Gremieninformationssystem. Hierbei werden die Gremienmitglieder durch automatisiert erstellte E-Mail informiert.
(4) Die Schaffung und Aufrechterhaltung der notwendigen technischen Voraussetzungen zur Entgegennahme des elektronischen Versandes, insbesondere eines Postfachs zum Empfang und Versand elektronischer Nachrichten, obliegen dem Gremienmitglied.
(5) Bei Verwendung privater Geräte wird keinerlei Support durch die Schöfferstadt Gernsheim geleistet. Ist bei Verwendung privater Geräte der Zugriff auf das Gremieninformationssystem nicht oder nur eingeschränkt möglich oder gehen Informationen nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht zu, so gelten sie gleichwohl als ordnungsgemäß zugegangen.
(6) Ist durch eine technische Störung der elektronische Versand durch das parlamentarische Büro nicht fristgemäß zu gewährleisten, erfolgt die Übersendung fristwahrend in gedruckter Form. Nach Behebung der technischen Störung kann der elektronische Versand nachgeholt werden.
(7) Zeit, Ort und Tagesordnung sind vor der Sitzung in dem amtlichen Bekanntmachungsorgan öffentlich bekannt zu machen.
(8) Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens drei volle Arbeitstage (ohne Wochenende) liegen. In eiligen Fällen kann die/der Vorsitzende die Frist abkürzen, jedoch muss die Ladung spätestens am Tage vor der Sitzung zugehen. Die/der Vorsitzende muss auf die Abkürzung im Ladungsschreiben ausdrücklich hinweisen.

§ 11 Vorsitz und Stellvertretung

(1) Die/der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Sie/er führt die Sitzung gerecht und unparteiisch. Ist sie/er verhindert, so sind die Stellvertreterinnen / Stellvertreter zu ihrer/seiner Vertretung in der Reihenfolge zu berufen, welche die Stadtverordnetenversammlung zuvor beschlossen hat.
(2) Die/der Vorsitzende hat nach Eröffnung der Sitzung festzustellen, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Im Übrigen hat sie/er die Sitzung sachlich und unparteiisch zu leiten. Sie/er handhabt die Ordnung in der Sitzung und übt das Hausrecht i. S. v. §§ 27, 28 GO aus.

V. Anträge, Anfragen

§ 12 Anträge

(1) Die Stadtverordneten, jede Fraktion, der Magistrat und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister können Anträge in die Stadtverordnetenversammlung einbringen. Die Integrations-Kommission kann in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnerinnen oder Einwohner betreffen Anträge in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.
(2) Anträge müssen begründet sein und eine klare für die Verwaltung ausführbare Anweisung enthalten. Beschlussvorschlag und Begründung sind voneinander zu trennen.
(3) Anträge sind schriftlich und von der Antragstellerin oder vom Antragsteller unterzeichnet bei der/dem Vorsitzenden oder bei dem Parlamentarischen Büro der Verwaltung einzureichen. Bei Anträgen von Fraktionen genügt - außer im Falle des § 56 Abs. 1 Satz 2 HGO - die Unterschrift der oder des Vorsitzenden oder ihrer oder seiner Stellvertretung. Eine Antragstellung ist auch in elektronischer Form möglich. Einer Unterschrift bedarf es in diesem Fall nicht.
Zwischen dem Zugang der Anträge bei der/dem Vorsitzenden und dem Sitzungstag der Stadtverordnetenversammlung müssen mindestens 15 Arbeitstage liegen. Dabei sind die Geschäftszeiten der Stadtverwaltung maßgeblich. Alle Anträge werden spätestens mit der Ladung zur Sitzung allen Stadtverordneten zugeleitet.
Anträge des Magistrats und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sollen spätestens zur Sitzung jeder Stadtverordneten und jedem Stadtverordneten vorliegen.
(4) Die Entscheidung, ob Anträge zur Vorbereitung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zunächst den zuständigen Ausschüssen überwiesen oder auf die Tagesordnung der anstehenden Sitzung genommen werden, trifft die/der Vorsitzende des jeweiligen Gremiums im Rahmen seines pflichtgemäßen Ermessens.
(5) Verspätete Anträge nimmt die/der Vorsitzende auf die Tagesordnung der folgenden Sitzung.
(6) Ist die Anhörung eines Ortsbeirates, der Integrations-Kommission, der oder des Seniorenbeauftragten, der oder des Behindertenbeauftragten oder eines sonstigen Beirates erforderlich, bevor die Stadtverordnetenversammlung entscheidet, so leitet die/der Vorsitzende diese unverzüglich nach Eingang des Antrages ein. Die/der Vorsitzende setzt dem Ortsbeirat, der Integrations-Kommission, dem Seniorenbeauftragten, dem Behindertenbeauftragten oder dem sonstigen Beirat eine Frist zur Stellungnahme. Dabei sind die §§ 34 ff. der Geschäftsordnung zu beachten.
(7) Während der Sitzung sind Anträge, die einen Gegenstand der Tagesordnung ergänzen oder ändern, zulässig. Die/der Vorsitzende kann verlangen, die Anträge schriftlich vorzulegen. Diese sind in die Niederschrift aufzunehmen.

§ 13 Sperrfrist für abgelehnte Anträge

(1) Hat die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag abgelehnt, so kann dieselbe Antragstellerin/derselbe Antragsteller diesen frühestens nach einem Jahr erneut einbringen.
(2) Ein Antrag nach Abs. 1 ist vor Ablauf der Sperrfrist zulässig, wenn die Antragstellerin/der Antragsteller begründet darlegt, dass die Ablehnungsgründe entfallen sind. Die/der Vorsitzende entscheidet über die Zulassung des Antrages. Wird der Antrag von diesem abgelehnt, kann der/die Antragsteller/in die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung beantragen.

§ 14 Rücknahme von Anträgen

Anträge können bis zur Abstimmung von der Antragstellerin/dem Antragsteller oder den Antragstellern zurückgenommen werden. Bei gemeinschaftlichen Anträgen mehrerer Stadtverordneter müssen alle die Rücknahme erklären.

§ 15 Antragskonkurrenz

(1) Hauptantrag ist ein Antrag i. S. d. § 12, der als Gegenstand auf der Tagesordnung der Sitzung steht.
(2) Änderungsantrag ist ein Antrag, der den Inhalt des Hauptantrages geringfügig ändert.
(3) Konkurrierender Hauptantrag ist ein Antrag, der zum Inhalt des Hauptantrages im Gegensatz steht oder diesen in der wesentlichen Zielrichtung verändert. Liegen mehrere konkurrierende Anträge vor, entscheidet über die Reihenfolge der Abstimmung im Zweifel der zeitliche Eingang.
(4) Anträge, die nicht unter die Abs. 1 – 3 fallen und andere Gegenstände als in der Tagesordnung bezeichnet zum Inhalt haben, benötigen zu ihrer Behandlung zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten.
(5) Für die Reihenfolge der Abstimmung gilt § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung.

§ 16 Anfragen

(1) Stadtverordnete sowie Fraktionen können zum Zwecke der Überwachung der Verwaltung schriftliche oder elektronische Anfragen i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO an den Gemeindevorstand stellen. Hiervon nicht umfasst sind Anfragen zu Auftragsangelegenheiten im Sinne des § 4 Abs. 2 HGO sowie Anfragen, deren Beantwortung wegen ihres streng persönlichen Charakters für die Betroffenen unzumutbar ist (§ 30 Abs. 4, Abs. 2 HDSIG). Die Anfragen sind entweder bei der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder beim Magistrat einzureichen. Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die bei ihm eingehenden Anfragen innerhalb einer Frist von einer Woche an den Magistrat zur Beantwortung weiter. Der Magistrat beantwortet die Anfragen mündlich und/oder schriftlich in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Eine Erörterung der Beantwortung findet nicht statt. Der Fragestellerin oder dem Fragesteller sind zwei Zusatzfragen zu gestatten.
(2) Unbeschadet des Abs. 1 sind die Stadtverordneten berechtigt, zu den Tagesordnungspunkten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung mündliche Fragen zu stellen.
(3) Fragen, die nicht dem Zwecke der Überwachung i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO dienen, sondern lediglich der Information der Fragestellerin bzw. des Fragestellers, sind lediglich im Rahmen des Abs. 2 gestattet.

VI. Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte

§ 17 Öffentlichkeit

(1) Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt grundsätzlich in öffentlichen Sitzungen. Sie kann für einzelne Angelegenheiten die Öffentlichkeit ausschließen. Der generelle Ausschluss der Öffentlichkeit für bestimmte Arten von Angelegenheiten ist unzulässig.
(2) Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit werden in nicht-öffentlicher Sitzung begründet, beraten und entschieden. Die Entscheidung kann in öffentlicher Sitzung getroffen werden, wenn keine besondere Begründung oder Beratung erforderlich ist.
(3) Beschlüsse, die in nicht-öffentlicher Sitzung gefasst worden sind, sollen nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden, soweit dies angängig ist.

§ 18 Beschlussfähigkeit, Beschlussunfähigkeit, Widerstreit der Interessen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit gilt solange als vorhanden, bis das Gegenteil auf Antrag festgestellt wird. Die Antragstellerin/der Antragsteller zählt zu den anwesenden Stadtverordneten.
(2) Mit der Feststellung der Beschlussunfähigkeit ist die Sitzung zu beenden.
(3) Ist eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wegen Beschlussunfähigkeit beendet worden und tritt die Stadtverordnetenversammlung zur Verhandlung über dieselben, noch nicht behandelten Tagesordnungspunkte zum zweiten Mal zusammen, so ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. In der Ladung zur zweiten Sitzung ist hierauf ausdrücklich hinzuweisen.
(4) Besteht bei mehr als der Hälfte der Stadtverordneten ein gesetzlicher Grund, der ihrer Anwesenheit entgegensteht, so ist die Stadtverordnetenversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stadtverordneten beschlussfähig.
(5) Auf die in § 25 der Hessischen Gemeindeordnung enthaltenen Regelungen zum Interessenwiderstreit wird verwiesen. Es obliegt insoweit jedem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, deren Ausschüsse oder Ortsbeiräte, einen möglichen Interessenswiderstreit mitzuteilen, um der möglichen Unwirksamkeit eines Beschlusses zu entgehen.

§ 19 Sitzungsordnung, Sitzungsdauer und Film- und Tonaufzeichnungen

(1) Während der Sitzungen ist es untersagt, im Sitzungsraum zu rauchen, zu essen oder alkoholische Getränke zu sich zu nehmen oder Tiere mitzubringen. Um den Belangen der Vereinbarkeit von Familie und Mandatsausübung Rechnung zu tragen, ist es gestattet minderjährige Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren zur Sitzung mitzubringen.
(2) Tonaufzeichnungen im Sitzungsraum sind grundsätzlich nur als Hilfsmittel der Schriftführung für die Anfertigung der Sitzungsniederschrift erlaubt. Andere Tonaufzeichnungen, Foto-, Film- und Fernsehaufnahmen sowie Internetübertragungen durch die Medien sind nur zulässig, wenn dies in der Hauptsatzung entsprechend geregelt ist.
(3) Eine Echtzeitübertragung in Bild und Ton im Internet ist nur zulässig, wenn dies in der Hauptsatzung der Stadt vorgesehen ist.
(4) Die Sitzungen beginnen in der Regel um 19:00 Uhr und enden um 22:30 Uhr. Die laufende Beratung oder Entscheidung eines Verhandlungsgegenstandes wird abgeschlossen. Unerledigte Verhandlungsgegenstände setzt die/der Vorsitzende vorrangig auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.
(5) Der/die Vorsitzende kann in begründeten Einzelfällen von dieser Regelzeit abweichen.
(6) Wird eine Sitzung auf Antrag oder durch die/den Vorsitzenden unterbrochen, so ist sie spätestens am nächsten Tag fortzusetzen. Ist dies nicht möglich, muss die Sitzung vertagt werden. Zu dieser Sitzung ist neu einzuladen.

§ 20 Teilnahme des Magistrats

(1) Der Magistrat nimmt an den Sitzungen teil. Er muss jederzeit zu dem Gegenstand der Verhandlung gehört werden.
(2) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister spricht für den Magistrat. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann eine von der Auffassung des Magistrats abweichende Meinung vertreten. Dabei hat sie/er zunächst die Auffassung des Magistrats darzulegen und danach kann sie/er ihre/seine eigene Auffassung vertreten.

VII. Gang der Verhandlung

§ 21 Ändern und Erweitern der Tagesordnung

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann die Tagesordnung mit

einfacher Mehrheit ändern. Sie kann insbesondere beschließen,
- die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern,
- Tagesordnungspunkte abzusetzen oder
- Tagesordnungspunkte zu teilen oder miteinander zu verbinden.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, die Tagesordnung um Angelegenheiten zu erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten zustimmen. Eine Erweiterung um Wahlen, um die Beschlussfassung über die Hauptsatzung und ihre Änderungen sind ausgeschlossen.

§ 22 Beratung

(1) Die/der Vorsitzende ruft die Verhandlungsgegenstände in der Reihenfolge der Tagesordnung zur Beratung auf.

(2) Zur Begründung des Antrages erhält zuerst die Antragstellerin/der Antragsteller das Wort. Nach dem Bericht über die Abstimmung in den Fachausschüssen eröffnet die/der Vorsitzende die Aussprache.

(3) Die/der Vorsitzende erteilt das Wort in der Reihenfolge der Meldungen. Diese erfolgen durch Handaufheben. Bei gleichzeitigen Meldungen bestimmt die/der Vorsitzende die Redefolge. Die Stadtverordneten können ihren Platz in der Redeliste jederzeit abtreten. Die/der Vorsitzende kann zulassen, dass auf einen Redebeitrag direkt, d. h. außerhalb der Redeliste erwidert wird.

(4) Die/der Vorsitzende kann jederzeit das Wort ergreifen. Will sie/er an der Beratung teilnehmen, so hat sie/er die Sitzungsleitung einer Stellvertreterin/einem Stellvertreter zu übertragen.

(5) Jede/jeder Stadtverordnete soll zu einem Antrag nur einmal sprechen. Hiervon sind ausgenommen:
- Das Schlusswort der Antragstellerin/des Antragstellers unmittelbar vor der Abstimmung,
- Fragen zur Klärung von Zweifeln,
- Persönliche Erwiderungen.

(6) Die/der Vorsitzende kann zulassen, dass eine Stadtverordnete/ein Stadtverordneter mehrmals zur Sache spricht. Widerspricht eine Stadtverordnete/ein Stadtverordneter hat die Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden.

(7) Die/der Vorsitzende kann mit Zustimmung des Redners Zwischenfragen zulassen.

(8) Verweist die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag an einen Ausschuss oder an den Magistrat, so ist damit die Beratung des Gegenstands geschlossen. Noch vorliegende Wortmeldungen bleiben unberücksichtigt.

§ 23 Anträge zur Geschäftsordnung

(1) Ein Antrag zur Geschäftsordnung zielt auf einen Beschluss über das Verfahren der Stadtverordnetenversammlung.

(2) Anträge zur Geschäftsordnung sollen das Verfahren der Stadtverordnetenversammlung bei der Beratung und Entscheidung regeln. Hierzu gehören insbesondere folgende Anträge:
a) auf Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit,
b) auf Verweisung an einen Ausschuss oder an den Magistrat,
c) auf Unterbrechung oder Schließung der Sitzung,
d) auf Schluss der Rednerliste oder der Debatte.

(3) Stadtverordnete können sich jederzeit mit einem Antrag zur Geschäftsordnung zu Wort melden. Ein Redebeitrag wird deswegen nicht unterbrochen. Die Stadtverordnete bzw. der Stadtverordnete kann unmittelbar nach dessen Schluss den Antrag zur Geschäftsordnung vortragen und begründen. Danach erteilt die/der Vorsitzende nur einmal das Wort zur Gegenrede und lässt dann über den Antrag abstimmen.

(4) Für Anträge zur Geschäftsordnung einschließlich Begründung sowie für die Gegenrede beträgt die Redezeit jeweils höchstens drei Minuten.

§ 24 Redezeit

Auf eine Redezeitbegrenzung wird derzeit verzichtet.

§ 25 Persönliche Erwiderungen und persönliche Erklärungen

(1) Wer in den Verhandlungen persönlich genannt oder angegriffen worden ist, hat das Recht, nach Schluss der Beratung - jedoch vor einer stattfindenden Abstimmung - hierauf persönlich zu erwidern und die Angriffe zurückzuweisen und falsche Behauptungen richtigzustellen. Persönliche Erwiderungen sind nur solche Erklärungen, die eine Stadtverordnete/ein Stadtverordneter für sich persönlich abgibt, nicht aber solche Erklärungen, die für eine Fraktion oder Partei oder sonstige Gruppierungen abgegeben werden.

(2) Persönliche Erklärungen außerhalb der Tagesordnung sind vor Eintritt in die Tagesordnung oder vor Schluss der Sitzung zugelassen. Sie sind der/dem Vorsitzenden rechtzeitig vorher mitzuteilen und dürfen die abgeschlossene Beratung von Verhandlungsgegenständen in der Sache nicht erneut aufgreifen.

(3) Die Redezeit für persönliche Erwiderungen und persönliche Erklärungen beträgt höchstens drei Minuten. Im Rahmen persönlicher Erwiderungen und Erklärungen soll nicht erneut zur Sache gesprochen werden. Eine Beratung findet nicht statt.

§ 26 Abstimmung

(1) Beschlüsse werden, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen zur Berechnung der Mehrheit nicht mit.

(2) Die Mitglieder stimmen durch Handaufheben offen ab. Geheime Abstimmung ist unzulässig; § 39 a Abs. 3 Satz 3 HGO und § 55 Abs. 3 HGO bleiben unberührt.

(3) Nach Schluss der Beratung stellt die/der Vorsitzende die endgültige Fassung des Antrags fest und lässt darüber abstimmen. Dabei fragt sie/er stets, wer dem Antrag zustimmt. Nur bei der Gegenprobe darf sie/er fragen, wer den Antrag ablehnt.

(4) Bei Antragskonkurrenz ist zunächst über den in der Sache weitestgehenden Antrag abzustimmen. Ist dies nicht feststellbar, wird zunächst über die Änderungsanträge abgestimmt. Über den Hauptantrag selbst wird zuletzt abgestimmt. Über die endgültige Reihenfolge der Abstimmung entscheidet die oder der Vorsitzende.

(5) Auf Verlangen einer Fraktion oder eines Viertels der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten wird namentlich abgestimmt. Die/der Vorsitzende befragt jede Stadtverordnete/jeden Stadtverordneten einzeln über ihre/seine Stimmabgabe; die Schriftführerin/der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe jeder Stadtverordneten/jedes Stadtverordneten in der Niederschrift. Hiervon unberührt bleibt das Recht jeder/jedes Stadtverordneten, ihre/seine Abstimmung in der Niederschrift namentlich festzuhalten.

(6) Die/der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis unverzüglich fest und gibt es bekannt. Werden sofort danach begründete Zweifel an der Feststellung vorgebracht, so lässt sie/er die Abstimmung unverzüglich wiederholen.

VIII. Ordnung in den Sitzungen

§ 27 Ordnungsgewalt und Hausrecht

(1) Die/der Vorsitzende handhabt die Ordnung in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und übt während der Sitzungen das Hausrecht aus. Der Ordnungsgewalt und dem Hausrecht unterliegen alle Personen, die sich in den Beratungsräumen aufhalten.

(2) Die Ordnungsgewalt und das Hausrecht umfassen insbesondere das Recht der oder des Vorsitzenden
- die Sitzung zu unterbrechen oder zu schließen, wenn der ordnungsgemäße Verlauf gestört wird,
- die Personen, die sich ungebührlich benehmen oder die Ordnung der Versammlung stören, zu ermahnen und notfalls aus dem Sitzungssaal zu verweisen,
- bei störender Unruhe unter den Zuhörern nach Abmahnung die Zuhörerplätze des Sitzungssaales räumen zu lassen, wenn sich die Störung anders nicht beseitigen lässt.

Kann sich die/der Vorsitzende kein Gehör verschaffen, so verlässt sie/er den Sitz. Damit ist die Sitzung unterbrochen.

§ 28 Ordnungsmaßnahmen gegenüber Stadtverordneten sowie Mitgliedern des Magistrats

(1) Die/der Vorsitzende ruft Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrats zur Sache, die bei ihrer Rede vom Verhandlungsgegenstand abschweifen. Sie/er kann nach wiederholtem Sachruf das Wort entziehen, wenn die/der Redeberechtigte erneut Anlass zu einer Ordnungsmaßnahme gegeben hat.

(2) Die/der Vorsitzende entzieht einem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrates das Wort, wenn sie/er es eigenmächtig ergriffen hat oder die Redezeit überschreitet. Ist das Wort entzogen, so wird es dem Mitglied zum selben Tagesordnungspunkt nicht wieder erteilt. Die Maßnahme und ihr Anlass werden nicht erörtert.

(3) Die/der Vorsitzende ruft ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrats bei ungebührlichem oder ordnungswidrigem Verhalten mit Nennung des Namens zur Ordnung.

(4) Die/der Vorsitzende kann ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung bei wiederholtem ungebührlichem oder ordnungswidrigem Verhalten für einen oder mehrere, höchstens für drei Sitzungstage ausschließen. Das betroffene Mitglied kann ohne aufschiebende Wirkung die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung anrufen. Diese ist in der nächsten Sitzung zu treffen. Wird die Entscheidung zu Gunsten des ausgeschlossenen Mitgliedes getroffen, so ist ihm die Teilnahme an den Folgesitzungen einschließlich der Stimmabgabe wieder möglich.

IX. Niederschrift

§ 29 Niederschrift

(1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie soll sich auf die Angabe der Anwesenden, der verhandelten Gegenstände, der gefassten Beschlüsse und der vollzogenen Wahlen beschränken. Die Abstimmungsergebnisse sowie Verlauf und Ergebnisse von Wahlen sind festzuhalten; nicht jedoch das einzelne Abstimmungsverhalten. Jede Stadtverordnete/jeder Stadtverordnete kann vor Beginn der Stimmabgabe verlangen, dass ihre/seine Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

(2) Die Niederschrift ist von der/dem Stadtverordnetenvorsteher/in oder der/dem Ausschussvorsitzenden sowie von der Schriftführerin/dem Schriftführer zu unterzeichnen. Für den Fall, dass eine rechtskonforme digitale Signatur das persönliche Unterzeichnen ersetzen kann, wird auch dieses Verfahren zugelassen. Zu Schriftführern können nur Personen aus dem in § 61 Abs. 2 Satz 2 HGO bezeichneten Personenkreis gewählt werden. Die Schriftführerin/der Schriftführer ist für den Inhalt der Niederschrift alleine verantwortlich.

(3) Den Entwurf der Niederschrift erhalten die Ausschussmitglieder (bei Ausschusssitzungen), bzw. Fraktionsvorsitzenden (bei Stadtverordnetensitzungen) oder die Ortsbeiräte ausschließlich in elektronischer Form, um gegebenenfalls innerhalb von drei Arbeitstagen Korrekturen anzugeben. Nach Abschluss der Niederschrift wird diese den Stadtverordneten sowie den Mitgliedern des Magistrats über das Gremieninformationsportal zur Verfügung gestellt, spätestens jedoch mit der Einladung zur nächsten Sitzung. Dies erfolgt elektronisch nach Maßgabe des §10 dieser Geschäftsordnung.

(4) Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrats können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der elektronischen Bereitstellung bei der/dem Vorsitzenden oder bei dem Sekretariat des Bürgermeisters in der Verwaltung schriftlich oder elektronisch erheben. Die Einwendung ist zu begründen. Über fristgerechte Einwendungen entscheidet im Zweifelsfall die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung.

(5) Zur Information der Bevölkerung werden die Niederschriften von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte auf der Internetseite der Schöfferstadt Gernsheim zur Einsichtnahme veröffentlicht, soweit die jeweilige Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung erfolgt ist. Die bereitgestellte Niederschrift muss inhaltlich datenschutzgerecht gestaltet werden und darf nicht über die nach § 61 Abs. 1 HGO zwingenden Inhalte hinausgehen. Auf personenbezogene Daten von dritten Personen wie etwa Bürgerinnen und Bürgern ist im Rahmen der Veröffentlichung möglichst zu verzichten.

(6) Die Sitzung kann mit Tonträger aufgezeichnet werden. Dieser ist von der Verwaltung aufzubewahren und kann auf Antrag von jeder/jedem Stadtverordneten und den Mitgliedern des Magistrats in den Räumen der Verwaltung bis zum Ablauf der Frist des Abs. 4 - bei Einwendungen bis zur Unanfechtbarkeit der Entscheidung - abgehört werden. Danach wird die Aufzeichnung gelöscht.

X. Ausschüsse

§ 30 Aufgaben der Ausschüsse

(1) Sind Anträge an die Ausschüsse verwiesen, so bereiten diese die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor. Sie erarbeiten einen entscheidungsreifen Beschlussvorschlag. Die Ausschussvorsitzenden oder deren Vertreter berichten der Stadtverordnetenversammlung mündlich über den Inhalt und das Ergebnis der Ausschussberatung und die tragenden Gründe des Beschlussvorschlages.

(2) Hat die Stadtverordnetenversammlung einem Ausschuss bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten zur endgültigen Entscheidung übertragen, so kann sie dies jederzeit widerrufen und die Entscheidung an sich ziehen.

§ 31 Bildung der Ausschüsse, Stellvertretung

(1) Die Bildung der Ausschüsse erfolgt nach § 62 HGO. Hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass sich alle oder einzelne Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen, benennen die Fraktionen der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb einer Woche nach dem Beschluss schriftlich die Ausschussmitglieder. Die/der Vorsitzende gibt der Stadtverordnetenversammlung die Zusammensetzung schriftlich bekannt. Nachträgliche Änderungen des Stärkeverhältnisses der Fraktionen, die sich auf die Zusammensetzung der Ausschüsse auswirken, sind zu berücksichtigen. In diesem Fall werden die Ausschussmitglieder von den Fraktionen der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der/dem Vorsitzenden des Ausschusses schriftlich benannt.

(2) Die/der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die erste Sitzung eines Ausschusses ein und führt den Vorsitz bis zur Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden.

(3) Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Einzelfall durch andere Stadtverordnete vertreten lassen. Sie haben bei Verhinderung unverzüglich für eine Vertretung zu sorgen und der Vertreterin oder dem Vertreter Ladung und Sitzungsunterlagen auszuhändigen bzw. auf elektronischem Weg zur Verfügung zu stellen.

(4) Die von einer Fraktion benannten Ausschussmitglieder können von dieser abberufen werden; die Abberufung ist gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses schriftlich oder elektronisch zu erklären. Die Neubenennung erfolgt nach Abs. 1 S. 2 und 3.

§ 32 Einladung, Öffentlichkeit, sinngemäß anzuwendende Vorschriften

(1) Die/der Vorsitzende des Ausschusses setzt Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen im Benehmen mit der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat fest.

(2) Die Sitzungen der Ausschüsse sind in der Regel öffentlich. § 17 gilt entsprechend.

(3) Für den Geschäftsgang der Ausschüsse finden die Vorschriften dieser Geschäftsordnung sinngemäß Anwendung, soweit sich nicht ausdrücklich aus dem Gesetz oder aus dieser Geschäftsordnung Abweichendes ergibt.

§ 33 Stimmrecht, Teilnahme von Mitgliedern anderer Gremien bzw. Gruppierungen

(1) Ein Stimmrecht haben alleine die Mitglieder des Ausschusses. Die/der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und ihre/seine Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter sind berechtigt, an den Ausschusssitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen. Fraktionen, auf die bei der Besetzung eines Ausschusses kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, in diesen ein Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden.

(2) Wer einen Antrag gestellt hat, kann diesen in den Ausschüssen begründen, auch wenn er ihnen nicht als Mitglied angehört und er keiner Fraktion angehört.

(3) Der Magistrat nimmt an den Ausschusssitzungen teil. § 20 gilt entsprechend. Sonstige Stadtverordnete können – auch an nichtöffentlichen Sitzungen - nur als Zuhörerinnen oder Zuhörer teilnehmen. Für den Wahlvorbereitungsausschuss gelten die besonderen Regeln des § 42 Abs. 2 HGO.

(4) Die Ausschüsse können Vertreterinnen und Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden, und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen. Darüber hinaus können sie die Ortsbeiräte, Beiräte oder Beauftragte der Schöfferstadt Gernsheim sowie Kommissionen nach Maßgabe der Regelungen in XI. bis. XIV. an ihren Sitzungen beteiligen.

XI. Ortsbeiräte

§ 34 Anhörungspflicht

(1) Die Stadtverordnetenversammlung hört den Ortsbeirat zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, insbesondere zu dem Entwurf des Haushaltsplanes.

(2) Der Ortsbeirat wird nicht angehört zu Angelegenheiten, die den Ortsbezirk nur als Teil der Stadt insgesamt berühren. Insbesondere ist er nicht vor Erlass, Änderung oder Aufhebung von Ortsrecht zu hören, das für alle Ortsbezirke der Stadt unterschiedslos gilt und damit nur die Gesamtinteressen der Stadt angeht, die die Stadtverordnetenversammlung zu wahren hat.

(3) Die Stadtverordnetenversammlung kann den Ortsbeirat in Angelegenheiten des Ortsbezirkes gemäß § 82 Absatz 3 der HGO zur Stellungnahme auffordern. Äußert sich der Ortsbeirat nicht oder verspätet, so gilt dies als Zustimmung. Absatz 2 gilt entsprechend.

§ 35 Vorschlagsrecht des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Vorschläge reicht er schriftlich oder in elektronischer Form bei dem Magistrat ein. Dieser legt sie mit seiner Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung vor, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge des Ortsbeirates. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung teilt die Entscheidung dem Ortsbeirat schriftlich oder in elektronischer Form mit.

§ 36 Rederecht in den Sitzungen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, dem Ortsbeirat in einer Sitzung zu einem Tagesordnungspunkt, der die Interessen des Ortsbezirks berührt, ein Rederecht zu gewähren.

(2) Die Ausschüsse können dem Ortsbeirat in ihren Sitzungen bzw. zu einzelnen Tagesordnungspunkten ein Rederecht einräumen.

(3) Das Rederecht steht der Ortsvorsteherin oder dem Ortsvorsteher zu. Der Ortsbeirat kann das Rederecht auch einem anderen Mitglied des Ortsbeirates übertragen.

XII. Integrations-Kommission

§ 37 Anhörungspflicht

Die Stadtverordnetenversammlung hört die Integrations-Kommission zu allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Sie setzt der Integrations-Kommission eine Frist zur Stellungnahme von einem Monat. Die Stellungnahme ist in schriftlicher oder elektronischer Form an die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu richten. Sie oder er kann die Frist in Einzelfällen angemessen verlängern oder kürzen. Äußert sich die Integrations-Kommission verspätet oder gar nicht, so gilt dies als Zustimmung.

§ 38 Vorschlagsrecht und Antragsrecht der Integrations-Kommission

(1) Die Integrations-Kommission hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Vorschläge reicht sie in schriftlicher oder elektronischer Form bei dem Magistrat ein. Dieser legt sie mit seiner Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung vor, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge der Integrations-Kommission. Die oder der Vorsitzende teilt die Entscheidung der Integrations-Kommission schriftlich oder in elektronischer Form mit.

(2) Die Integrations-Kommission hat ein Antragsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Die Anträge sind an die Stadtverordnetenversammlung zu richten. § 12 Abs. 2 – 5 gilt entsprechend. Die oder der Vorsitzende teilt die Entscheidung der Integrations-Kommission schriftlich oder in elektronischer Form mit.

§ 39 Rederecht in den Sitzungen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, die Integrations-Kommission in einer Sitzung zu einem Tagesordnungspunkt, der die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner berührt, mündlich zu hören.

(2) Die Ausschüsse müssen die Integrations-Kommission in ihren Sitzungen zu den Tagesordnungspunkten mündlich hören, die die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner berühren. Die oder der Vorsitzende des Ausschusses übersendet der oder dem Vorsitzenden der Integrations-Kommission eine Einladung und Tagesordnung. In den Ausschusssitzungen gilt die Anhörung als erfolgt, wenn trotz ordnungsgemäßer Ladung kein Mitglied der Integrations-Kommission in der Sitzung erscheint und Stellung nimmt.

(3) Die mündliche Anhörung der Integrations-Kommission in den Sitzungen erfolgt in der Weise, dass die oder der Vorsitzende der Integrations-Kommission oder ein aus seiner Mitte hierzu besonders bestimmtes Mitglied Gelegenheit erhält, die Stellungnahme der Integrations-Kommission vorzutragen.

XIII. Seniorenbeauftragte/r

§ 40 Anhörungspflicht

Die Stadtverordnetenversammlung hört die oder den Seniorenbeauftragten zu allen Angelegenheiten, die Seniorinnen und Senioren betreffen. Dies geschieht in der Weise, dass die oder der Seniorenbeauftragte entweder eine schriftliche oder elektronische Stellungnahme zu den Angelegenheiten abgibt oder, dass sich die oder der Seniorenbeauftragte hierzu mündlich in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Sinne von § 42 äußert.

§ 41 Vorschlagsrecht der oder des Seniorenbeauftragten

Die oder der Seniorenbeauftragte hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die Seniorinnen und Senioren betreffen. Vorschläge reicht sie oder er in schriftlicher oder elektronischer Form bei dem Magistrat ein. Dieser gibt die Vorschläge mit seiner Stellungnahme an die Stadtverordnetenversammlung weiter, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge der oder des Seniorenbeauftragten. Die oder der Vorsitzende teilt die Entscheidung der oder dem Seniorenbeauftragten in schriftlicher oder elektronischer Form mit.

§ 42 Rederecht in den Sitzungen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, der oder dem Seniorenbeauftragten in einer Sitzung zu einem Tagesordnungspunkt, der die Interessen von Seniorinnen oder Senioren betrifft, ein Rederecht zu gewähren.

(2) Die Ausschüsse können der oder dem Seniorenbeauftragten in ihren Sitzungen bzw. zu Tagesordnungspunkten, die die Interessen von Seniorinnen und Senioren betreffen, ein Rederecht einräumen.

(3) Das Rederecht steht der oder dem Seniorenbeauftragten zu.

XIV. Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern von sonstigen Beiräten, Kommissionen und Sachverständigen

§ 43 Sonstige Beteiligungsrechte gemäß § 8 c HGO

Die Stadtverordnetenversammlung kann Vertreterinnen und Vertretern von sonstigen Beiräten der Stadt, Kommissionen und Sachverständigen für Angelegenheiten, die in deren Tätigkeitsbereich fallen, Anhörungs-, Vorschlags- und Rederechte einräumen.

XV. Schlussbestimmungen

§ 44 Arbeitsunterlagen

Jedem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und des Magistrates ist ein Text der Hessischen Gemeindeordnung, der Hauptsatzung der Stadt und dieser Geschäftsordnung auszuhändigen. Werden diese während der Wahlzeit geändert, so gilt das auch für die geänderte Fassung.

§ 45 Auslegung, Abweichen von der Geschäftsordnung

(1) Die/der Vorsitzende entscheidet im Einzelfall, wie diese Geschäftsordnung auszulegen ist. Über die grundsätzliche Auslegung beschließt die Stadtverordnetenversammlung.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, im Einzelfall von den Bestimmungen dieser Geschäftsordnung abzuweichen, wenn gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

§ 46 Zuwiderhandlungen gegen die Geschäftsordnung

Die Stadtverordnetenversammlung kann für Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen der Geschäftsordnung Geldbußen bis zum Betrage von 50,00 Euro beschließen. Bei mehrmals wiederholten Zuwiderhandlungen kann die Stadtverordnetenversammlung anstelle von Geldbußen auch den Ausschluss auf Zeit, längstens für drei Monate, beschließen. Die/der Vorsitzende hat die Zuwiderhandelnde oder den Zuwiderhandelnden schriftlich zur Zahlung der Geldbuße aufzufordern und darauf zu achten, dass der Sitzungsausschluss eingehalten wird.

§ 47 In-Kraft-Treten

Diese Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und die Ortsbeiräte der Schöfferstadt Gernsheim tritt mit Wirkung zum 15.09.2026 in Kraft. Zugleich tritt die Geschäftsordnung vom 06.02.2013 sowie die 1. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und die Ortsbeiräte der Schöfferstadt Gernsheim vom 28.05.2014 außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Gernsheim, den 21.09.2026

Geiger
Stadtverordnetenvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen der Schöfferstadt Gernsheim
mit den Ortsteilen KleinRohrheim und Allmendfeld
Internet: www.gernsheim.de
Email: stadtverwaltung@gernsheim.de
Nr. 39/2026 45. Jahrgang

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Schöfferstadt Gernsheim

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim in ihren Sitzungen am 07.05.2013, am 13.07.2016 (1. Änderung), am 21.09.2023 (2. Änderung), am 05.02.2025 (3. Änderung) sowie am 15.09.2026 die nachstehende 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen:

§ 3 – Aufwandsentschädigung und § 8 werden wie folgt geändert:

§ 3 – Aufwandsentschädigungen

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrkosten pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, des Ortsbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind, folgende Aufwandsentschädigung:

– Stadtverordnete und Gemeindevertreter	35,00 Euro
– Ehrenamtliche Stadträtinnen/Stadträte	35,00 Euro
– Mitglieder der Ortsbeiräte	35,00 Euro
– Mitglieder der Brandschutzkommission	35,00 Euro
– Mitglieder der Integrations-Kommission	35,00 Euro
– Mitglieder des Behindertenbeirats	35,00 Euro
– Seniorenbeauftragte/r	35,00 Euro
– Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner des Präventionsrates	35,00 Euro
– Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission	35,00 Euro

Das Sitzungsgeld für mehrere nach Abs. 1 entschädigungspflichtige Tätigkeiten am selben Tage ist auf das Dreifache begrenzt.

Des Weiteren sind mit der Gewährung der Sitzungsgeldes, in diesem Fall durch die Erhöhung von 25,00 Euro auf 35,00 Euro je Sitzung, die entstehenden Aufwendungen für die digitale Gremienarbeit und Nutzung privater Endgeräte der Gremienmitglieder pauschal abgegolten. Eine zusätzliche monatliche Pauschale für die elektronische Bereitstellung bzw. Nutzung des Ratsinformationssystems entfällt.

(2) Bei Gemeindewahlen, Ortsbeiratswahlen, Wahlen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, sonstigen Wahlen und Bürgerentscheiden erhalten

a) die Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher	45,00 Euro
b) die restlichen Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände/ Auszählungswahlvorstände pro Tag ihrer Tätigkeit.	40,00 Euro

Für die Teilnahme an den jeweiligen Wahlhelferschulungen wird an die Teilnehmenden eine einmalige Entschädigung in Höhe von 20,00 Euro gewährt.

(3) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird für den höheren Aufwand bei dem Wahrnehmen besonderer Funktionen um eine monatliche Pauschale erhöht. Diese beträgt für

– die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	60,00 Euro
– stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	30,00 Euro
– Ausschussvorsitzende	30,00 Euro
– Fraktionsvorsitzende gem. § 36a HGO	50,00 Euro
– die/den ehrenamtliche/n Erste Stadträtin/Ersten Stadtrat	45,00 Euro
– ehrenamtliche Stadträtinnen/Stadträte	45,00 Euro
– Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher	30,00 Euro
– Behindertenbeauftragte /r bzw. Seniorenbeauftragte/r	30,00 Euro

Der Anspruch auf die Pauschale entsteht am Beginn des Kalendermonates, in dem die ehrenamtlich Tätigen die besondere Funktion antreten. Er erlischt mit Ablauf des Kalendermonates, in dem sie aus der Funktion scheiden.

Nehmen ehrenamtlich Tätige mehrere Funktionen wahr, für die Anspruch auf Erhöhungen nach Abs. 3 besteht, so stehen ihnen die Erhöhungen für alle Funktionen zu.

(4) Schriftführerinnen oder Schriftführer erhalten für jede Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 30,00 Euro; sofern es sich nicht um Beschäftigte der Stadt Gernsheim handelt.

(5) Für die Vertretung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wird neben dem Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrtkosten und der Aufwandsentschädigung nach Abs. 3 eine Aufwandsentschädigung für jeden angefangenen Kalendertag von 60,00 Euro gewährt.

Bei kurzzeitigen Vertretungen des Bürgermeisters sowie bei sonstigen offiziellen Terminen (Notariatstermine, sonstige Unterschriftstermine, Wahrnehmung hoher Geburtstagstermine etc.) wird jeweils ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 Euro je angefangenen Kalendertag für die/den Ersten/n Stadträtin/Stadtrat bzw. die/den jeweils amtierende/n Stadträtin/Stadtrat gewährt.

§ 8 - In-Kraft-Treten

Diese 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Schöfferstadt Gernsheim tritt mit Wirkung zum 15.09.2026 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Satzungsregelungen des § 3 – Aufwandsentschädigung – und des § 8 der bisherigen Entschädigungssatzung vom 07.05.2013 sowie die dazu ergangene 2. Änderungssatzung vom 09.10.2023 und 3. Änderungssatzung vom 10.02.2025 außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Gernsheim, den 21.09.2026

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim
D.S.
Burger
Bürgermeister

ALLMENDFELDER ECKE

Kirchengemeinde Rhein-Ried

So. 27.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Feuerwehr Allmendfeld
So. 11.10.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl im Bürgerhaus Allmendfeld, anschließend ab
	11.30 Uhr	Erntedankfest im Bürgerhaus mit Mitbringbüffet

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Allmendfeld

Do., 28.09. Herr Friedel Götz 80 Jahre

Vollsperrung Werrastraße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten zur Herstellung eines Hausanschlusses wird die Werrastraße in Höhe der Hausnummer 3-5 im Zeitraum vom 28.09.2026 bis einschließlich 02.10.2026 für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei. Wir bitten um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen und angepasste Fahrweise.

Burger
Bürgermeister

Für jeden was dabei

Aus dem Veranstaltungskalender der Schöfferstadt

Gernsheim (red). In Gernsheim stehen in den kommenden Wochen zahlreiche Events an. Die Stadtverwaltung gibt in einer Pressemitteilung einen Einblick in den Veranstaltungskalender:

- 26. September: Auf dem Schöfferplatz wird von 11 bis 17 Uhr wieder ein Bauernmarkt angeboten.
- 26. und 27. September: Anlässlich der Tage der offenen Ateliers des Kultursommers Südhessen öffnet das Atelier Mario Derra jeweils von 14 bis 18 Uhr seine Türen. Gezeigt werden neue Holzschnitte aus dem Ried im Alten E-Werk in der Riedstraße 18 in Gernsheim.
- 27. September: Am Gernsheimer Hafen findet wieder ein Flohmarkt statt.
- 1. Oktober: Das erste Netzwerktreffen „Gernsheim Verein(t)“ findet ab 19 Uhr in der Stadthalle statt. Eingeladen sind alle Gernsheimer Vereine und Gruppierungen. Anmeldung (bis 24. September): kultur@gernsheim.de
- 1. Oktober: Zu einer Lesung von Ira Peters „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“ laden der Bund der Vertriebenen, die Buchhandlung Bornhofen, der Verein Memor und das Gymnasium Gernsheim um 19 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Gymnasium Gernsheim statt. Der Eintritt ist frei.
- 3. Oktober: Der Gesangverein Sängerlust lädt ab 19 Uhr zum Gernsheimer Abend in die Stadthalle ein.
- 4. Oktober: Der Modell-Eisenbahn-Club Gernsheim veranstaltet den nächsten Publikumsfahrtag in „Schöfferstadt Hbf“ von 15 bis 18 Uhr im Jugendhaus (Alte Realschule), Schulstraße 7 in Gernsheim.
- 8. Oktober: Von 9 bis 11 Uhr findet im Haus der Vereine (Riedstraße 24) in Gernsheim wieder der offene Frühstückstreff des Förderverein Alten-, Kranken- & Familienhilfe, des Familienzentrums, des Caritasnetzwerk Gernsheim und der Beratungsstelle der Stadt Gernsheim statt. Anmeldung: Maria Gerlitschka oder Elke Reis (beide Förderverein) oder bei Stefan Fritsch (dienstags und donnerstags (069) 20000413, familienzentrum-gernsheim@cv-offenbach.de))

Weitere Infos: gernsheim.de

CDU lädt ein

Senioren- und Bürgernachmittag

Gernsheim (red). Am Sonntag, 27. September, lädt die CDU Gernsheim zum Senioren- und Bürgernachmittag in die Gernsheimer Stadthalle. Neben spannenden Gästen, Kaffee und Kuchen wird in diesem Jahr Alexander Wehrum die Veranstaltung musikalisch umrahmen, heißt es in einer Mitteilung der CDU. Zu Gast sein wird neben Bürgermeister Peter Burger auch der Europaabgeordnete Michael Gahler. Neben einen Einblick in aktuelle Themen aus Gernsheim warten als besonderer Programmpunkt zudem alte Filmaufnahmen auf die Besucherinnen und Besucher. Los geht es um 14.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jede Menge Mus

Landfrauen verkaufen Latwerge



***Allmendfeld** (haza). Die Landfrauen in Allmendfeld haben auch in diesem Jahr wieder Latwerge hergestellt. Insgesamt 18 Helferinnen und Helfer verarbeiteten dafür rund 200 Kilogramm Zwetschgen und füllten die Mus-Spezialität in Gläser ab. Der Verkauf erfolgt ab sofort bei der Drogerie Pennrich in der Magdalenenstraße – solange der Vorrat reicht. Wie die Landfrauen weiterhin mitteilen, wird der Erlös auch in diesem Jahr wieder einem sozialen und karitativen Zweck gespendet.* *Foto: Landfrauen*

Große Bandbreite des Vereinslebens

Schöfferstadt ehrte erfolgreiche Sportler sowie langjähriges Ehrenamt

Gernsheim (haza). „Mit der TSG Blau-Silber Gernsheim, dem Schachklub 1980 Gernsheim, dem TSV 1896 Gernsheim und dem Schützenverein Hubertus sind heute sehr unterschiedliche Sportarten beim Ehrungsabend der Schöfferstadt vertreten“, betonte Bürgermeister Peter Burger in der vergangenen Woche in der Stadthalle. Das alleine zeige schon die Bandbreite des Vereinslebens. Burger schloss aber in seine Glückwünsche an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ebenso die Trainerinnen und Trainer, die Übungsleiter in den Vereinen und die Familien mit ein, bevor er zusammen mit Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger und dem Ersten Stadtrat Michal Trock die Ehrungen durchführte.

Von der TSG Blau-Silber Gernsheim wurde die Gruppe Kamanda geehrt, die in der Hauptklasse Freestyle Formation Hessenmeister 2026 wurde. Den zweiten Platz bei den Hessenmeisterschaften 2026 belegte die Gruppe Amica in der Freestyle Formation. Silberne Auszeichnungen gab es für die Tänzerinnen, die diese bisher noch nicht erhalten hatten, alle Weiteren erhielten Geschenke.

Silberne Auszeichnungen gab es auch für Andreas Thomas Adler, Selina Lukl, Lex Taropchin, Andreas Adler, Maximilian Lukl, Liv Schumacher und Emely Treue vom Schützenverein Hubertus. Ebenfalls eine Silberne Auszeichnung erhielt Ralf May vom TSV Gernsheim, der in der Altersklasse Ü65 Hessenmeister im Einzel und Doppel wurde.

Vom Schachklub Gernsheim wurden mit Silber ausgezeichnet: Vitali Braun, Holger Dietz und Mara Müller.

Mit goldenen Ehrennadeln bedacht wurden Wilfried Helferich, Andreas Dietz, Clemens Schmitt, Thorsten Schneidler und Cornelia Domes, die allesamt seit mehr als 20 Jahren rund um den Allmendfelder Winterball im Einsatz sind. Ute Bätjer und Ulrich Schmitt von der TSG Blau-Silber Gernsheim wurden für ihre 25-jährige Vorstandsarbeit ebenfalls mit der goldenen Nadel ausgezeichnet. Der letzte im Bunde der Goldenen war Norbert Müller, der seit über 40 Jahren die Kasse des TSV Gernsheim führt. Beate Völker, ebenfalls vom TSV, erhielt sie silberne Ehrennadel für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin.

Den Reigen der politischen Ehrungen für das Ehrenamt eröffnete Bürgermeister Burger mit Heinrich Adler, der zum neuen Ehrenstadtrat der Schöfferstadt ernannt wurde. Adler sei mehr als 31 Jahre lang kommunalpolitisch aktiv gewesen, darüber hinaus über Jahrzehnte im Kreistag und seit diesem Jahr im Kreisausschuss engagiert. Elke Saltzer gehörte von 1997 bis 2026 der Stadtverordnetenversammlung und war zudem in zahlreichen Ausschüssen und Kommissionen aktiv. Dafür wurde ihr die Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ verliehen.

Geehrt wurden auch zahlreichen ausgeschiedene und noch aktive Kommunalpolitiker, denen Burger dankte und betonte, dass die Demokratie nicht nur Menschen brauche, die wählen gehen, sondern sie brauche vor allen Dingen auch Menschen, die bereit seien, sich wählen zu lassen und Verantwortung zu übernehmen.

Verdienstmedaillen in Gold erhielten die Kommunalpolitiker Ernst Weinmann, Heinz Bayer, Andrea Bonifer, Matthias Fertig, Stefan Fritsch, Bernd Giegerich, Wilfried Helfrich und Jan Hillerich. Mit der Verdienstmedaille in Silber wurden bedacht: Thomas Bornhofen, Jörg Diller, Christiane Goetz, Achim Jirele und Heike Rittberger-Göbler bedacht. Bronze gab es für Astrid Engelke, Valentin Bornhofen, Harald von Haza-Radlitz, Stephan Marek und Christel Moser. Weitere Personen, oft schon mit Medaillen bereits ausgezeichnet, erhielten Dankesurkunden und Geschenke.

Musikalisch begleitet wurde der Ehrungsabend vom der Small Band des Gymnasiums in Gernsheim unter der Leitung von Andreas Mönk.



Die Gruppe Kamanda der TSG Blau-Silber Gernsheim mit Trainerin Katharina Northcutt.



Die Gruppe Amica der TSG Blau-Silber Gernsheim mit Trainerin Svenia Rapp sowie Bürgermeister Peter Burger (links), Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger (rechts) und dem Ersten Stadtrat Michael Trock.



Erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler vom Schützenverein Hubertus. Zu sehen sind von links Peter Burger, Selina Lukl, Andreas Adler, Lex Taropchin, Andreas Thomas Adler, Liv Schumacher, Klaus Jäckel, Emely Treue, Maximilian Lukl, Angelika Adler, Michael Trock und Josef Geiger.



Ehrennadeln in Gold für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Verein erhielten Thorsten Schneidler, Wilfried Helfrich, Norbert Müller, Ute Bätjer, Ulrich Schmitt, Andreas Dietz. Bürgermeister Peter Burger (links) und Erster Stadtrat Michael Trock (rechts) gratulierten. *haza-fotos (4)*

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Groß-Rohrheim
Internet: www.gross-rohrheim.de
Email: info@gross-rohrheim.de
Nr. 39/2026 46. Jahrgang

Kindertagesstätte der Gemeinde Groß-Rohrheim - Elternversammlung am Dienstag, 29. September 2026

Alle Erziehungsberechtigen, deren Kinder die Kommunale Kindertagesstätte in der Mozartstraße 3 besuchen, werden zur Elternversammlung am **Dienstag, den 29. September 2026 um 20 Uhr** in die Kindertagesstätte eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Elternbeirats
3. Wahl des Elternbeirats
   a. Bestellung der Wahlleiterin/des Wahlleiters
   b. Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers
   c. Wahl des Elternbeirats
   d. Wahl der Stellvertreter
4. Aktuelle Informationen und Themen der Gemeinde
5. Maßnahmen zur Anpassung der Kita an zukünftige Hitzeperioden
6. Bericht der Kita-Leitung
7. Verschiedenes

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Groß-Rohrheim
gez. Karsten Krug
Bürgermeister

Mit Mut, Ausdruck und neuer Energie

Besonderer Probentag für den Chor „Stimmt so!“ mit Markus Detterbeck

Groß-Rohrheim (red). Einen intensiven Probentag hat der Groß-Rohrheimer Chor „Stimmt so!“ am Sonntag, 13. September, absolviert. Zur Vorbereitung auf sein Konzert am 21. November im Bürgerzentrum Biblis arbeitete das Ensemble mit dem Musikpädagogen, Dirigenten und Komponisten Markus Detterbeck.

Rund 25 Sängerinnen und Sänger kamen im Vereinsheim zusammen, um an Chorklang, Ausdruck und Gestaltung der Konzertstücke zu feilen. Detterbeck legte laut einem Bericht des Chors dabei Wert darauf, bereits vorhandene Fähigkeiten bewusster einzusetzen. Gutes Singen, so vermittelte er, hänge nicht allein von der Stimme ab. Auch Rhythmus, Körperspannung, Energie, Präsenz und innere Haltung seien entscheidend.

Mit verschiedenen Übungen zeigte der Chorcoach, wie diese Elemente zusammenspielen. Ein Schwerpunkt lag auf dem gegenseitigen Zuhören. Die einzelnen Stimmen sollten sich nicht nur sicher behaupten, sondern zugleich zu einem ausgewogenen Gesamtklang verbinden. Zudem ermutigte Detterbeck die Chormitglieder, beim Singen mehr Ausdruck zu wagen. Emotionen eines Stückes sollten nicht nur über die Stimme, sondern auch durch Haltung, Mimik und Präsenz vermittelt werden.



Der Chor „Stimmt so“ freut sich auf das Konzert am 21. November. *Foto: Privat*

Gearbeitet wurde laut dem Chor an mehreren Werken des aktuellen Konzertprogramms. Dabei standen vor allem Dynamik und musikalische Gestaltung im Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit galt „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel in einem Arrangement Detterbecks. Anhand des Stückes zeigte er, wie sich durch gezielte Gestaltung zusätzliche Spannung und Ausdruck entwickeln lassen. Auch der A-cappella-Gesang spielte bei der Probe eine wichtige Rolle. Chorleiterin Ursula Litzinger und die Sängerinnen und Sänger zogen nach dem Probentag ein positives Fazit. Der besondere Probentag habe dem Chor nicht nur musikalisch wertvolle Impulse gegeben, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die Anregungen sollen nun in die weiteren Proben einfließen. Das Konzert von „Stimmt so!“ findet am Samstag, 21. November, im Bürgerzentrum Biblis statt. Im Mittelpunkt steht ausdrucksstarker A-cappella-Gesang.

Austausch vor Ort

Radtour zum Thema Gartengestaltung

Groß-Rohrheim (red). Wie können (Vor-)Gärten naturnäher gestaltet werden, um die Artenvielfalt zu fördern, zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung beizutragen und zugleich die eigene Lebensqualität zu steigern? Antworten auf diese Frage gibt laut einer Pressemitteilung der Gemeinde Groß-Rohrheim die kostenlose Radtour „Naturnahe Gartengestaltung“ am Dienstag, 29. September, ab 17 Uhr in Groß-Rohrheim. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam mit Fachexpertinnen und Experten sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Beispiele vor Ort zu entdecken und sich auszutauschen. Die rund zweistündige Radtour startet vor dem Rathaus und führt zu mehreren (Vor-)Gärten in der Gemeinde. „Anhand der Praxisbeispiele wird anschaulich gezeigt, was naturnahe Gartengestaltung ausmacht, welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt und welchen Mehrwert naturnahe Flächen für Mensch und Umwelt schaffen können“, so die Gemeinde. Gerade für Eigentümerinnen und Eigentümer von (Vor-)Gärten biete die Radtour Gelegenheit, konkrete Anregungen für den eigenen Garten zu erhalten und sich direkt vor Ort dazu auszutauschen.

Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Radtour ist nicht erforderlich, jedoch ein eigenes Fahrrad. Bei Gewitter und/oder starkem Regen entfällt die Tour.

Hotel für Bienen

Projekt in der Allee wurde umgesetzt

Groß-Rohrheim (mic). „Wir schaffen was“ lautet das Motto einer Aktion der Region Rhein-Neckar. Zahlreiche freiwillige und engagierte Teams hatten in den vergangenen Tagen ihre Ideen in die Tat umgesetzt. Zuvor hatte man sich ein Projekt ausgedacht und das wurde nun realisiert. Auch in Groß-Rohrheim traf sich ein Team, bestehend aus 15 freiwilligen Helferinnen und Helfern, am Samstagvormittag in der Allee.

Die hatten sich vorgenommen, ein Bienenhotel zu bauen, was dann nach ein paar Stunden auch schon fertiggestellt war. Das „Hotel“ selbst wurde von Josef Rupp gebastelt und seine Frau Christa hatte die Idee zu diesem Projekt. Unterstützt wurde das Ganze von der Gemeinde, die am Ende der Aktion alle zu einem kleinen Imbiss an den Pavillon einlud. Hintergrundinfos zum Thema Insekten- und Bienenhotels vermittelte in einem Kurzreferat Alexander Roos. Einzig die Infotafel fehlt noch, dann ist das Wir-schaffen-was-Projekt abgeschlossen.

Die Helferinnen und Helfer waren am Samstag vor allem damit beschäftigt, den Innenausbau des Hotels zu realisieren, also die einzelnen Kästchen mit Naturmaterialien wie Stein oder Reisig oder Schilf zu befüllen. Das wird dann, so hoffen alle, einmal die Kinderstube für den Bienen- und anderen Insektennachwuchs geben. Neben den Honigbienen gibt es beispielsweise einige Wildbienenarten, die nicht in Staaten leben und demnach auch keine Nester mit Waben bauen. Der Untergrund des neuen Insektenhotels besteht aus einer Sand-Lehm-Füllung. Auch hier finden einige Insektenarten ideale Bedingungen, um dort ihre Eier in kleinen Sandhöhlen abzulegen. Das „Hotel“ bekam auch noch eine kleine Glasdeko, die von der Glas-Kreativ-Werkstatt gespendet wurden. Auch die Sandmischung war eine Spende sowie die Tonziegel, die die Zimmerei Marsch beisteuerte.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Bau des Bienenhotels. *Foto: Burmeister*

„Hier wird Kultur gemacht“

15 Jahre Herbstjazz gespickt mit Top-Musikern und einer Festrede

Groß-Rohrheim (mic). Ein Jubiläum gab es am vergangenen Samstagabend in der evangelischen Kirche Groß-Rohrheim zu feiern. Der von der Musikkiste organisierte Herbstjazz feierte seinen 15. Geburtstag und zahlreiche Gäste waren gekommen, um dies mitzufeiern. „Jazzparty von nachmittags bis in den Abend. Zuhörer Profis und Amateure treffen sich zwanglos zu einem Event voller Musik“, lautete das Motto und genau so war es auch. Wie immer war das Konzert für alle kostenlos und wem es gefiel, der konnte einen Obolus in die Spendenkasse werfen. Passend zum Geburtstag waren zudem einige Jazzgrößen eingeladen, die das Publikum begeisterten.

Den Auftakt am frühen Nachmittag gestaltete wie stets der evangelische Kirchenchor. Danach präsentierte „Split Mods“ einen Mix aus Bossa Nova, Klassik, Pop und Jazz. Zu hören gab es auch jede Menge Eigenkompositionen. Überhaupt wurde dem Publikum auch reichlich ungewöhnliche Musik mit den unterschiedlichsten Instrumenten präsentiert. Da waren beispielsweise die beiden Musikprofessoren Hubert Nuss und Matthias Schriefl. Sie boten Klangfarben und ungewöhnliche Kompositionen – beispielsweise mit der Kombination aus Klavierflügel und Alphorn. Einen ganz anderen Sound, eher in Richtung Weltmusik, hatten zuvor Khadim Seck, Max Clouth und Tony Clark mit im Gepäck. Das hörte sich nur sehr wenig nach Jazz an, sondern eher nach Musik aus Afrika mit Gesang. Und dann sollte das Publikum bei dem einen oder anderen Song auch mitsummen. Das Publikum bildete quasi den Backgroundchor zu einer Musik, die manchmal zum Träumen einlud.

Tony Clark ist ein in der Szene schon seit vielen Jahren bekannter Studiomusiker, der viele Musikinstrumente beherrscht, darunter beispielsweise die japanischen Shakuhachi-Flöte, die den



Khadim Seck, Max Clouth und Tony Clark bei ihrem Auftritt. *Foto: Burmeister*

Klangkompositionen des Trios an diesem Abend einen meditativen Charakter verlieh. Diese Musik gefiel auch Ehrengast Landrat Christian Engelhardt, der ebenfalls am Abend vorbeigekommen war, um der Musikkiste zu gratulieren. „Das ist heute mein achter Termin und dann hörte ich diese Musik . Ich bin wirklich begeistert“, sagte Engelhardt. „Wenn Musik beginnt, verändert sich ein Raum. Das ist die besondere Kraft von Musik“, fuhr Engelhardt in seiner Geburtstagsansprache fort. 15 Jahre Herbstjazz bedeuteten Ideen, Organisation und vor allem Menschen, die dafür sorgten, dass aus einer Idee ein besonderes Wochenende wird: „Deshalb gilt mein besonderer Dank der Musikkiste und allen, die dieses Festival über die Jahre getragen haben.“ Und genau so solle Kultur auch sein: offen, lebendig und nah bei den Menschen.

Engelhardt bezog sich hier auf jenen Teil des Abends mit der so genannten Session.

Das Kernteam des Jazzclubs Weiterstadt hatte die Zuhörer zum Mitmachen eingeladen. Wer wollte, konnte nach vorne kommen und entweder singen oder ein Instrument spielen. Abschließend sagte Engelhardt: „Beim Herbstjazz wird nicht nur einfach konsumiert, hier wird Kultur gemacht. Ich wünsche der Musikkiste daher auch weiterhin gute Ideen, begeisterte Musiker und ein Publikum, das neugierig bleibt.“

Glückwünsche ans Orgateam richtete anschließend auch Bürgermeister Karsten Krug. Er zeigte sich stolz, „dass in unserem Dorf ein so tolles Kulturangebot stattfindet.“ Er erinnerte auch an die anderen Angebote der Musikkiste wie etwa die allmonatlich stattfindende „offene Bühne“ oder „Rock ´n´ Grill“. Für dieses Engagement hatte er auch ein kleines Geburtstagsgeschenk für die Vereinskasse mitgebracht.

Bald drei Starkregengefahrenkarten

Diskussion um LiGR-Prüfantrag zum Thema Kita-Klimatisierung

Groß-Rohrheim (mic). Zwei Fachleute vom KMB waren am Dienstagabend zu Gast im Groß-Rohrheimer Bauausschuss. Sie hatten reichliche Informationen zum Thema Starkregengefahrenkarte dabei. Detailliert erläuterte Florian Geil, wie man zu den sehr genauen Daten gekommen ist und wie diese dann in Form einer Karte umgesetzt wurden. Dabei wird unterschieden nach Starkregen, extremem Starkregen und einem lokalen Unwetter, bei dem binnen kürzester Zeit auf eine ganz bestimmte Fläche eine ganz bestimmte Menge an Regen vom Himmel fällt.

Jene Starkregengefahrenkarte unterscheidet sich auch von der Hochwassergefahrenkarte des Gewässerverbandes. Das eine ist das Nass, das vom Himmel fällt, während sich letztgenannte auf die über die Ufer tretenden Bäche und Flüsse bezieht. Die neue Karte des KMB, die genaue Daten über mögliche Gefahren für Groß-Rohrheim beschreibt, informiert über den Starkregen bei Unwettern. Wie Geil dem Fachausschuss erklärte, ist die Karte des KMB wesentlich detailreicher als die des Kreises Bergstraße. Der Kreis hat für seine Starkregengefahrenkarte auch andere Daten zur Grundlage genommen.

„Unsere Karten sind genauer, feiner und vermutlich auch aussagekräftiger“, betonte Geil. Der fügte noch an, dass demnächst noch eine dritte Karte in Sachen Starkregen veröffentlicht wird. Diesmal vom Bund (Bundesamt für Kartographie). Man kann sich als neutraler Beobachter des Eindrucks nicht erwehren, dass der Klimawandel und bestimmte Katastrophen-Ereignisse aus jüngster Vergangenheit zu einem Umdenken bei Behörden und Verbänden geführt haben: Besser den Bürger zu oft und zu viel informieren als gar nicht. Jedenfalls kann und soll der Bürger und vor allem der Häuslebesitzer wissen, ob sein Gebäude gefährdet ist oder nicht. Die im Internet öffentlich zugängliche Karte zeigt das ganz genau an. Und der Fachmann, der beim KMB genau zu dieser Thematik befragt werden kann und der auch ins eigene Heim kommt und Tipps gibt, wie man sein Haus schützen kann, wies am Ende seines Vortrags auf Folgendes hin: Laut Gesetz sei jeder Eigentümer eines Hauses verpflichtet selbst etwas zum Schutz seiner eigenen vier Wände zu tun.

Die KMB-Karte bietet zudem gleich drei Starkregenvarianten an: Das Fünfjahres-Ereignis, das zehnjährige und das 100-jährige Ereignis. Bei letztgenanntem zeigt die Karte von Rohrheim viel blau (Wasser) unter anderem auf dem Bahnhofsvorplatz, in der



Der Außenbereich der kommunalen Kita soll künftig schattiger werden. *Foto: Burmeister*

Unterführung, in der „Kehr“, der Wingertstraße, und vor allem in der Straße Neben dem Burggraben – hier wäre laut Karte ein Haus ganz besonders betroffen – sowie der Burggrabenstraße. Im November wird es eine Bürgerversammlung geben, in der der KMB zu diesem Thema noch einmal genaue Auskunft gibt. Die Gefahrenkarten selbst findet man jeweils auf der Homepage des KMB sowie des Kreis Bergstraße.

Noch einmal in den Fraktionen beraten wird über den Spielplatz, der für das Neubaugebiet Am Bibliser Weg III geplant ist. Hier ist die Kommunalpolitik mit dem bereits vorgestellt Konzept noch nicht ganz einverstanden. Den Parlamentariern ist der Preis für den neuen Spielplatz, immerhin 225.000 Euro, zu hoch. So will man die Art der Spielgeräte noch einmal überdenken und auch das Thema Beschattung. Es gab daher hierzu keinen Beschluss. Mehrheitlich abgelehnt wurde der Prüfantrag der LiGR. Hier geht es um das Thema Beschattung des Außenbereichs sowie Klimatisierung des Innenbereichs der kommunalen Kindertagesstätte. In der Kita hatte es im Hochsommer Probleme gegeben. Es wurde der Fall von drei Kindern gemeldet, die einen Hitzschlag erlitten hatten. Nach Ansicht der Leben in Groß-Rohrheim sei die Thematik auch schlecht oder zu spät kommuniziert worden, richtete Ella Bersch einen Vorwurf an die Verwaltung. Man habe über den Vorfall erst aus der Zeitung erfahren, so Bersch.

Von den anderen Fraktionen gab es für den Prüfantrag keine Mehrheit. Unisono wurde erklärt, dass das Ganze insofern erledigt sei, da sich die Verwaltung längst um das Thema kümmert. Wie Bürgermeister Karsten Krug hierzu erklärte, könne er seitens der Kita und der Verwaltung kein Fehlverhalten feststellen. Krug wörtlich: „Wir haben nichts zu verbergen.“ Die Verwaltung selbst habe erst später erfahren, dass es neben dem einen Kind noch zwei weitere Fälle gegeben haben soll. Diese seien jedoch, so Krug, nicht medizinisch belegt. Man habe sich auch beim Jugendamt erkundigt und dort erfahren, dass alle Fälle nicht meldepflichtig waren.

„Wir hatten nun mal einen extrem heißen und trockenen Sommer. Das war für alle eine extrem herausfordernde Situation. Aber wir sind dran an der Thematik“, sagte Krug. So soll es eine neue Außenbeschattung in Form von Jalousien geben und auch die Möglichkeit einer Klimatisierung der Innenräume werde geprüft. Die Verwaltung will dem Fachausschuss demnächst ein Konzept mit Kostenaufstellung vorstellen. Dafür sollen auch Mittel in den kommenden Haushalt eingestellt werden. Außerdem, so Krug abschließend, habe es bereits Gespräche mit den Eltern zum Thema gegeben.

Äpfel und mehr

Traditionelles Kelterfest kam gut an

Stockstadt (haza). Zum traditionellen Kelterfest hatten das Umweltbildungszentrum Schatzinsel-Kühkopf und der Förderverein Hofgut Guntershausen zusammen mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald am vergangenen Sonntag eingeladen. Es gab jede Menge Leckereien wie die vom Angelsportclub geräucherten Forellen, Fischbrötchen und mehr. Eine reichhaltige Kuchentheke rundete den Tag am Nachmittag ab.

Dazu gab es reichlich Programm: Eine Naturforscherwerkstatt lud insbesondere Kinder und Jugendliche zum Entdecken und Experimentieren ein. Natürlich durfte auch das Mitwirken der Kinder an Apfelpresse nicht fehlen. Das sei ein tolles Erlebnis gewesen, die Äpfel zu Saft zu verarbeiten und diesen dann selbst zu verkosten, betonte etwa eine Familie aus Gernsheim.



Die zahlreichen Kinder durften ihren Apfelsaft beim Kelterfest selbst herstellen.



Über alles rund um das Thema Kräuter informierten Gaby Kissel (rechts) und Elke Albrecht. *haza-fotos (2)*

BeKuDe Bestattungen im Ried



Wenn ich gehe, möchte ich, dass meine Lieblingsmusik gespielt wird!

Den Abschied so individuell wie das Leben gestalten.

BeKuDe 06158/7204949

Freymadl Grabmale
Robert-Bunsen-Straße 2
64579 Gernsheim
Tel. 06258-51547
www.freymadl.de

Familienanzeigen gehören in die RIED-INFORMATION

Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir dich immer fest.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Opa und Bruder

Heinrich Bayer

* 27.04.1952 † 17.09.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Melanie mit Familie
Dein Sohn Thorsten
Deine Brüder Josef und Helmut mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Goddelau statt.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurden.

Renate Dörr

Danke

sagen wir allen, für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift.
Renate hätte es sehr gefreut und uns hat es getröstet.

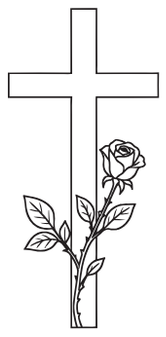
Besonderen Dank an die Stiftung soziale Gemeinschaft, dem Palliativteam Leuchtturm, dem Hospizverein Wegwarte und dem Team von BeKuDe Bestattungen im Ried für die liebevolle Unterstützung in der schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter Dörr
Gaby und Regina mit Familien

Erfelden, im Oktober 2026

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach: „Komm heim."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa



Dieter Suhr

* 15.08.1940 † 20.09.2026

In liebevoller Erinnerung

Dein Annchen
Deine Astrid und Jürgen mit Matthias
Dein Ralf und Judith mit Henri, Paula, Michel und Kalle
und Angehörige

Die Trauerfeier fand am 24.09.2026 statt.

Für die liebevolle Anteilnahme, für jedes geschriebene und gesprochene Wort, für jede stille Umarmung, für jede geteilte Erinnerung, für jedes Lächeln und jede Träne danken wir von Herzen.



Heinrich Härter

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Härter

Leeheim, im September 2026

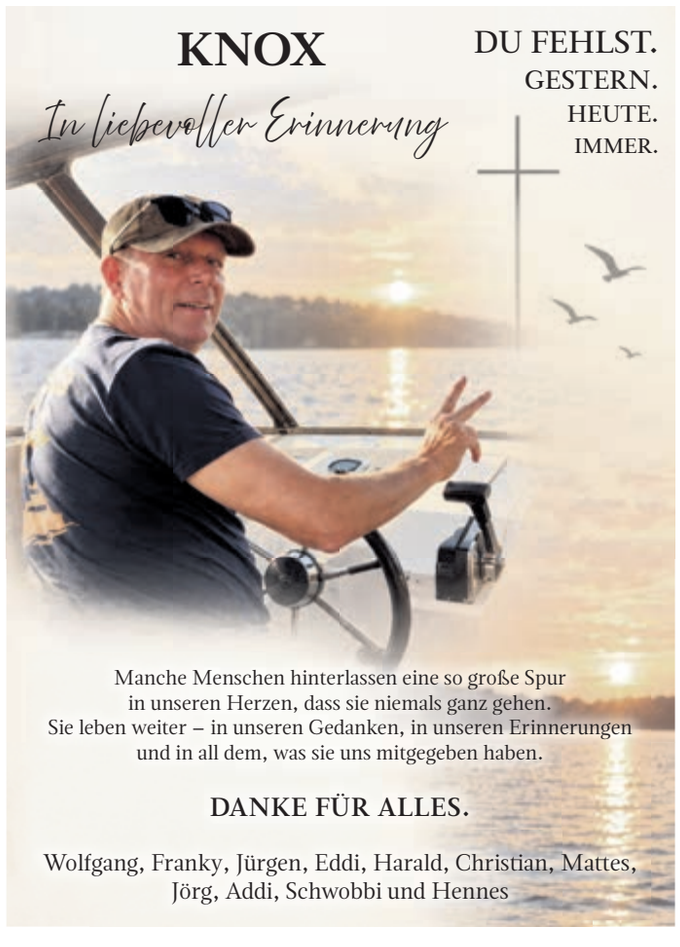
Hans-Joachim Werner

Dipl.-Ing.
* 11.08.1930 † 09.09.2026

64560 Riedstadt
Weilerhöfer Weg 12

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater und Onkel.

Marianne Werner,
die Kinder Jörg und Marc
und alle Verwandten



Manche Menschen hinterlassen eine so große Spur
in unseren Herzen, dass sie niemals ganz gehen.
Sie leben weiter – in unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen
und in all dem, was sie uns mitgegeben haben.

DANKE FÜR ALLES.

Wolfgang, Franky, Jürgen, Eddi, Harald, Christian, Mattes,
Jörg, Addi, Schwobbi und Hennes



Herzlichen Glückwunsch

Gernsheim

27.09.	Jutta Stier, Einsiedlerstraße 35	85 Jahre
28.09.	Friedel Götz, Waldstraße 16	80 Jahre
29.09.	Werner Benesch, Theodor-Heuss-Straße 58	70 Jahre
02.10.	Roland Brockhaus, Hagenstraße 10	70 Jahre
02.10.	Hans Schmitt, Guntherstraße 3a	70 Jahre
03.10.	Pauline Petendra, Weimarer Straße 6	70 Jahre

Riedstadt

27.09.	Heidelinde Friedrich, Elbestraße 5	85 Jahre
27.09.	Michael Mangesius, Nahestraße 13	70 Jahre
28.09.	Carmen Haym, Brienner Straße 62	70 Jahre
28.09.	Stephan Merklin, Am Gartenweg 1	70 Jahre
29.09.	Dieter Frey, Ulmenweg 10	85 Jahre
02.10.	Brigitte Hennig, Im Meerchen 4	80 Jahre
02.10.	Hans Jacobi, Philippsanlage 101	75 Jahre
02.10.	Robert Stork, Albert-Schweitzer-Straße 15	70 Jahre
03.10.	Walter Schwarz, Rhönstraße 2	70 Jahre

Biebesheim

28.09.	Gisela Hübler, Heidelberger Straße 24	85 Jahre

Groß-Rohrheim

30.09.	Hanife Kastrati, Neugasse 7A	80 Jahre
30.09.	Frank Ries, Schubertweg 13	70 Jahre

25 Jahre im Dienst

Gemeinde würdigte Verena Wedel



***Biebesheim** (red). Am 4. September wurde bei der Gemeinde Biebesheim das 25-jährige Dienstjubiläum von Verena Wedel im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Verwaltung gewürdigt. Wie die Gemeinde berichtet, gratulierte Bürgermeister Marcus Rahner Wedel im Namen des Gemeindevorstandes herzlich zu ihrem Jubiläum. Als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit überreichte er der Jubilarin die Glückwunschurkunde sowie ein Präsent. Wedel trat im Jahr 2001 in die Dienste der Gemeinde Biebesheim am Rhein ein. Seit dem 1. Januar 2025 ist sie dauerhaft im gemeinsamen Ordnungsbezirk tätig. Zu sehen sind (von links): Kollegin Viktoria Canniello, Bürgermeister Marcus Rahner, die Jubilarin Verena Wedel und der Personalratsvorsitzende Marcus Schmitt.* *Foto: Gemeinde Biebesheim*

Zeppelinlandung auf dem Rhein

Stockstadt (red). Am Sonntag, 4. Oktober, um 15 Uhr veranstalten das Museum der Gemeinde Stockstadt und der Förderverein Hofgut Guntershausen laut einer Mitteilung im ehemaligen Verwalterhaus des Hofguts Guntershausen/Kühkopf in Stockstadt einen weiteren Hofgutnachmittag, bei dem es um die Zeppelinlandung von Graf Zeppelin im Jahr 1908 auf dem Rhein geht. Mit diesem Ereignis beschäftigt sich Jörg Hartung in seinem Vortrag, der durch historische Aufnahmen ergänzt wird. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Spenden werden erbeten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. Oktober gebeten.
Kontakt: mail@hofgut-guntershausen.de, (06158) 828739

Landfrauen laden zu Vortrag ein

Wolfskehlen (red). Die Wolfskehler Landfrauen konnten laut einer Pressemitteilung den Vogelexperten Bernd Petri vom NABU für einen Vortrag zum Thema „Heimische Vogelwelt" gewinnen, bei dem auch Gäste willkommen sind. Dieser findet am Mittwoch, 7. Oktober, um 18 Uhr im Wolfskehler Rathaus statt.
Anmeldung: Anneliese Quick, (06158) 975433, (0172) 6975436, anneliese@quick-power.de

Frühschoppen am Fährstübchen

Gernsheim (red). Am Sonntag, 4. Oktober, ist am Fährstübchen in Gernsheim wieder einiges los. Ab 12 Uhr sorgen dort die Lumpen-Mander aus dem Zillertal wieder für beste musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist wie immer ebenfalls gesorgt.

Ak-Chemie trifft sich wieder

Biebesheim (red). Die nächste Zusammenkunft des AK-Chemie findet laut einer Mitteilung am Donnerstag, 1. Oktober, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Wagenrad" in Biebesheim statt. „Gute Werbung innerhalb der ehemaligen Belegschaft wäre wichtig damit erneut viele AK Mitarbeiter zusammenkommen", so Organisator Klaus Wolfgang.

Jahrgänge

Biebesheim
1943/44
Der Jahrgang 1943/44 trifft sich am Donnerstag, 8. Oktober, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Wagenrad" in Biebesheim.

Stockstadt
1951/52
Der Jahrgang 1951/52 trifft sich am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant „A la Prosecco" (Altrheinhalle) in Stockstadt.

MOTORRAD-ANKAUF

WIR KAUFEN ALLE MOTORRÄDER ZUM BESTEN PREIS!

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

QUAD MOTORRAD ROLLER

CHOPPER REISEENDURO E-BIKES

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8018572 o. 0171/8181110

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de

Auf den Inhalt kommt es an!

Talente fördern, Träume ermöglichen

Wilhelm-Jockel-Stiftung auf der Suche nach neuen Bewerbern



Zahlreiche Personen aus dem Umfeld der Wilhelm-Jockel-Stiftung berichteten von ihren Erfahrungen bzw. ermutigten dazu, Kontakt mit der Stiftung aufzunehmen. *Foto: Stiftung*

Gernsheim (red). Am Donnerstag, 17. September, lud die gemeinnützige Wilhelm-Jockel-Stiftung zusammen mit dem Gymnasium Gernsheim in die Aula der Schule ein, um Schülerinnen, Schüler und Eltern über ihre Förderprogramme zu informieren. Eröffnet wurde die Veranstaltung laut einem Bericht der Veranstalter von Sigrid Fell, stellvertretende Schulleiterin des Gymnasiums Gernsheim. Stiftungsvorsitzender Josef Unger machte anschließend in seiner Begrüßung deutlich, worum es an diesem Abend ging: Die Kontakte zwischen Stiftung und Gymnasium sollten aufgefrischt werden – und junge Menschen sollten gezielt ermutigt werden, sich zu bewerben. Neben Unger standen auch die Stiftungsvorstände Thomas Münstermann und Dr. Rainer Kaspar sowie der Künstler und Kunstpädagoge Mario Derra den Gästen Rede und Antwort.

Die Geschichte der Stiftung reicht bis ins Jahr 1988 zurück, als das Ehepaar Jockel eine Satzung für eine Stiftung aufsetzte. Da der gemeinsame Sohn kinderlos verstarb und es keinen Erben gab, entschied sich das Paar, sein Vermögen weiterzugeben – und zwar an junge Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind wie einst Wilhelm Jockel selbst: Er wuchs in Armut auf und konnte nur dank einer Förderung studieren. Im Jahr 2000 starb Wilhelm Jockel. Danach nahm die Stiftung ihre Arbeit auf. Trotz einer über Jahre schwierigen Zinssituation konnten allein 2025 rund 33.000 Euro an Förderungen ausgezahlt werden.

Im Zentrum der Arbeit stehen talentierte Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Elternhäusern. Gefördert wird in zwei Formen: als Einzelförderung, etwa für musikalische Talente oder als Stipendium für Studierende und als Projektförderung, beispielsweise für Kunstprojekte wie Malerei, Druckkunst oder Graffiti.

Besonders lebendig wurde der Abend laut den Veranstaltern, als Künstler Mario Derra die Ergebnisse seiner von der Stiftung geförderten Jugend-Kunstakademie präsentierte. Bilder und Skulpturen aus den Werkstätten wurden gezeigt und Derra berichtete von Workshops und Ausstellungen, die daraus entstanden sind. Sein Anliegen sei dabei nicht in erster Linie, aus den Teilnehmenden Berufskünstler zu machen – im Vordergrund stehe die künstlerische Betätigung an sich, die Freude am Gestalten.

Wie eindrücklich diese Förderung wirkt, zeigten die jungen Künstlerinnen und Künstler Ludwig Geiger, Edwin Granacher und Klara Schüler selbst. Sie erzählten von ihrer Freude am Zeichnen, Malen und am Arbeiten mit Ton, von einer sinnvollen Freizeitgestaltung gerade in den Ferien und von der Expertise, Anleitung und Inspiration, die sie durch Mario Derra erfahren. Klara Schüler ist bereits seit über drei Jahren dabei und beschrieb die gemeinsame Arbeit im Atelier als „besonders inspirierend".

Wer sich für den nächsten Workshop interessiert, kann sich laut der Stiftung unkompliziert bewerben. Alle Unterlagen und weiteren Informationen dazu stehen auf der Website der Stiftung unter bereit. Nach den Workshops würden in der Regel öffentliche Ausstellungen und Katalogveröffentlichungen der entstandenen Werke folgen.

Auch musikalisch engagiert sich die Stiftung seit Langem. Bewerbungen und Vorgespräche sind dabei jederzeit möglich – Interessierte können sich direkt an die Stiftung wenden. Gefördert werden unter anderem Instrumentalunterricht sowie Leihe, Anschaffung und Reparatur von Instrumenten. Wie wertvoll das sein kann, machten Maria-Isabel und Esmeralda Dobberthien deutlich: Sie werden seit über sechs Jahren gefördert, erhalten Klavier-, Orgel-, Geigen- und Cellounterricht und zeigten sich sichtlich dankbar für die Möglichkeiten, die ihnen die Stiftung eröffnet hat.

Einzelförderungen sind ebenso in den Bereichen Wissenschaft, Naturwissenschaften, Sprachen, Technik, Kultur und Handwerk möglich. Auch bereits laufende, konkrete individuelle Projekte junger Menschen können unterstützt werden.

Das Gymnasium Gernsheim bietet an, aktiv bei der Bewerbung zu unterstützen.

Weitere Infos und Kontakt: wilhelm-jockel-stiftung.de

WIR.
SIND CUPRA.
IN ALSBACH-HÄHNLEIN.



CUPRA

AB 333 €
MONATLICH LEASEN.[1]

Der CUPRA Leon Sportstourer.
Wir lieben sportliche Autos.

Bis 30.09. BE FAST.

Autohaus Alsbach Bayram GmbH
Sandwiesenstr. 29–30
64665 Alsbach-Hähnlein

5 JAHRE GARANTIE

SUnnyRoofs
ÜBERDACHUNGEN

Sonnenschutz & Überdachungen
für jeden Lebensraum!

MEHR RAUM.
MEHR LEBENSQUALITÄT

Terrassenüberdachung • Eingangsüberdachung • Balkonüberdachung • Carports
Wintergarten • Kellerüberdachung • Markisen



PREISKRACHER

30 %*

AUF ALLE ÜBERDACHUNGEN

LETZTE CHANCE!

+ 50 % auf Montage

***Rabatt auf alle Überdachungen.**
***Gültig bis Ende September 2026!**

JETZT KOSTENLOSEN
AUFMASSTERMIN SICHERN!

- Kostenloses Aufmaß vor Ort
- Persönliche Fachberatung
- Individuelles Angebot ohne Verpflichtung

Rufen Sie uns an!

(0 62 47)
8 22 94 76





EINGANGSÜBERDACHUNGEN -
FUNKTIONAL & EINLADEND





TERRASSENÜBERDACHUNG
& WINTERGARTEN





SUNNY ROOFS – Ihr Partner in Ihrer Region
Berliner Straße 12 · 67551 Worms · Telefon: **(0 62 47) 8 22 94 76**
E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de · www.sunnyroofs-ueberdachungen.de

Mit Büffet und Spielen

Erntedankfest in Allmendfeld am 11. Oktober

Allmendfeld (red). Am Sonntag, 11. Oktober, wird in Allmendfeld Erntedank gefeiert. Da die Kirche zur Zeit nicht zur Verfügung steht, findet der Familiengottesdienst mit kindgerechtem Abendmahl um 10 Uhr im Bürgerhaus statt. Erntedankgaben können wie seither gerne mitgebracht werden, heißt es in einer Mitteilung von den Landfrauen und dem Kirchenvorstand. Diese werden im Anschluss der Crumstädter Tafel übergeben.

Die Kerweleut werden zusammen mit Landfrauen und Kirchenvorstand die Halle passend zum Erntedankfest herrichten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird dann als Mehrgenerationenfest mit einem Mitbringbüffet und Spielenachmittag weitergefeiert. Für das Büffet werden die Gäste gebeten, Kuchen und Speisen mitzubringen. Die Landfrauen bieten gegen eine Spende eine Suppe und kalte Getränke an. Passendes Geschirr muss selbst mitgebracht werden.

Auf dem Dorfplatz wird der Auszeitbus ab etwa 11.30 Uhr Spielgeräte für die Kinder bereit halten. Innen stehen Brett-, Karten- und XXL-Gartenspiele zur Verfügung.

Für die Planung wird um Anmeldung und eine Info gebeten, was für das Büffet mitgebracht wird. Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen.

Kontakt: Erika Wagner, (0157) 32254036 (auch Whatsapp)

Große Auswahl an Kindersachen

Basar mit zahlreichen Artikeln für die Wintersaison in der Stadthalle





***Gernsheim** (haza). Zum Flohmarkt für Kindersachen bis Größe 176 hatten die Kinderkrippe Eulennest und die Bewegungs-Kindertagesstätte Rheinakrobaten am vergangenen Samstag in die Stadthalle eingeladen. An 56 Verkaufsständen wurden den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern jede Menge gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen und Großgeräte zum Kauf angeboten. Eine gut sortierte Kuchentheke lud zum Verweilen ein. haza-fotos (2)*

- Anzeige -

Mehr Zeit fürs Leben

Neuer Wäscheservice „pick & wash“ in Griesheim

Griesheim (gu). Die Herb & Wolf GmbH mit Sitz in Griesheim ist ein regionales Reinigungs- und Gebäudemanagementunternehmen, das von Florian Wolf und André Herb geleitet wird. Die beiden Unternehmer beschäftigen sich schon lange mit Dienstleistungen, bei denen es letztlich darum geht, Menschen Arbeit und vor allem Zeit abzunehmen.



Florian Wolf und André Herb bieten mehr als einen Wäscheservice an. Mit pick & wash wollen sie den Menschen mehr freie Zeit ermöglichen. Foto: Hausl

Nach der Gründung von „Endlos sauber“ Ende 2013 haben sie nun diesen Gedanken mit „pick and wash“ weitergeführt. Bei diesem neuen Projekt geht es darum, Wäschewaschen für Privatpersonen so einfach wie möglich zu machen. Das Prinzip erklärt Florian Wolf: „Der Kunde bucht bei uns ein Wäschepaket, wir holen die Wäsche direkt zu Hause ab, waschen, trocknen und falten sie und liefern sie anschließend wieder sauber zurück. Der Kunde muss sich im Grunde um nichts mehr kümmern.“ Der komplette Ablauf kann über eine App erledigt werden: Wäschepaket auswählen, Abholtermin festlegen, Zusatzleistungen auswählen und anschließend auch den Status seiner Bestellung verfolgen. „Unser Ziel ist, dass eine Wäschebestellung irgendwann genauso selbstverständlich und unkompliziert funktioniert wie heute eine Essensbestellung per App“, erläutern die beiden Unternehmer. Es gehe ihnen dabei nicht nur darum, „Wäsche zu waschen“, sondern den Menschen im Alltag tatsächlich Zeit zurückzugeben, beispielsweise Familien, Berufstätigen, älteren Menschen oder einfach jedem, der seine freie Zeit lieber für etwas anderes nutzt. Das Motto „einfach waschen. mehr zeit fürs leben“ bringt diese Intention gut auf den Punkt. Hinter „pick & wash“ steht ein Team mit langjähriger Erfahrung im Dienstleistungsbereich. So seien Sauberkeit, Zuverlässigkeit und ein persönlicher Service keine Werbeversprechen, sondern der tägliche Anspruch.

Weitere Infos und Kontakt: (0800) 5412345, pickandwash.de



Erntedank in den Rheinauen

BdV lud in das Biebesheimer Anglervereinsheim ein

Biebesheim (red). Die Musik- und Gesangsgruppe des Kreisverbands Groß-Gerau des Bundes der Vertriebenen (BdV) hatte kürzlich im Rahmen ihrer monatlichen Liedernachmittage zum Erntedankfest in das Biebesheimer Anglervereinsheim eingeladen. Nach der Begrüßung der Besucherinnen und Besucher lud Karin Liedtke laut einem Bericht des BdV diese zu einem musikalischen Ernte-Streifzug in die ehemaligen Heimatgebiete der deutschen Heimatvertriebenen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa ein.



Die Musik kam beim Zusammentreffen des BdV wie immer nicht zu kurz. Foto: BdV

Dabei gedachte man der alten Heimat mit ihren mannigfachen Bräuchen rund um das in diesen Regionen begangene traditionelle Erntedankfest mit all seinen Facetten. Musikalisch umrahmt wurde diese Reise mit Liedern wie „Land der dunklen Wälder“ aus Ost- und Westpreußen, „Wenn in stiller Stunde“ aus Pommern, „Glück auf, der Steiger kommt“ aus Schlesien und dem Lied vom „böhmischen Wind“ aus dem Sudetenland. Die von den Gästen gesungenen Heimatlieder wurden von Rudolf Mohr auf dem Akkordeon musikalisch begleitet. Nach dem „Bauerntanz beim Dorfwirt“ dankte man am Schluss dem Land Hessen mit dem Lied „Hessenland, du mein liebes Heimatland“ symbolisch für die Aufnahme und gelungene Integration in einem neuen Zuhause nach der Vertreibung aus der alten Heimat.

Vor dem gemeinsamen Abschlussessen erinnerte Helmut Rehfeld mit seinem Gedicht zum Erntedank: „Für Brot auf unseren Tischen, für Früchte, Korn und Wein, für alles, was uns Leben gibt, wollen wir heut dankbar sein.“

Helmut Brandl vom BdV-Kreisverband Groß-Gerau steuerte mit seinen Gedanken „Wenn Herbst ins Land zieht“ dazu bei, dass früher die Ernte für die Menschen eine ganz besondere Zeit war. „Sie wussten noch viel unmittelbarer, wie abhängig das Leben von Sonne und Regen, von Wind und Wetter war. Wenn die Frauen und Männer auf den Feldern standen, wenn die Ähren gebunden, die Garben aufgestellt und schließlich die Ernte nach Hause gebracht wurde, dann war dies nicht nur harte Arbeit. Es war auch ein Grund zur Freude. Und wenn am Ende der Arbeit der Erntekranz geschmückt wurde, wenn man gemeinsam am Tisch saß, ein Lied anstimmte und vielleicht ein Glas auf die gute Ernte erhob, dann wusste man: Nichts von all dem ist selbstverständlich“.

Sanierung oder doch ein Neubau?

Groß-Rohrheimer Bauausschuss informierte sich zu Feuerwehrgerätehaus

Groß-Rohrheim (mic). Der Sitzungssaal im Groß-Rohrheimer Rathaus war am Dienstagabend gut besucht. Zahlreiche Zuhörende waren gekommen, darunter viele Mitglieder des DRK Ortsverbands, die sich den zweiten Tagesordnungspunkt anhören wollten. Von der Feuerwehr Groß-Rohrheim, die das Ganze ja vor allem betrifft, war niemand anwesend: Die Rohrheimer Floriansjünger waren zur gleichen Zeit bei einem Großeinsatz in Biblis und halfen der dortigen Wehr. Vorgestellt wurde in der jüngsten Bauausschusssitzung eine Machbarkeitsstudie. Dazu hatte man erneut Architektin Yvonne Fritsch eingeladen.



Findet der Tag der offenen Tür der Rohrheimer Wehr in ein paar Jahren an einem neuen Standort statt? Foto: Burmeister

Bereits im Mai hatte sie in einer gemeinsamen Sitzung von Bau- und Haupt- und Finanzausschuss die vier möglichen Bauvarianten vorgestellt (wir haben berichtet). Das Rohrheimer Feuerwehrgerätehaus ist in die Jahre gekommen. Es muss nicht nur dringend saniert werden, sondern aufgrund geänderter Vorgaben muss auch im Inneren einiges geändert werden – etwa bei den Schmutzschleusen, den sanitären Anlagen und den Spinden. Das wurde schon mehrfach von der Unfallkasse Hessen angemahnt. Räumlich platzt das Haus sprichwörtlich aus allen Nähten. Fritsch ging in ihrem Vortrag nun im speziellen auf drei Varianten ein und stellte diese vor.

Auch wenn Fritsch keine eindeutige Empfehlung gab, so war der Tenor ähnlich zur Maisitzung: Eine Sanierung könnte, was die Gesamtkosten betrifft, am Ende nur geringfügig günstiger sein, als ein kompletter Neubau. Und wie Fritsch noch weiter ausführte, würde die Unfallkasse, mit deren Vertretern man das Ganze bereits besprochen habe, bei einigen Maßnahmen bezüglich der Sanierungsvariante den Rohrheimern wohl entgegenkommen. Einige Forderungen lassen sich am Bestandgebäude nicht umsetzen. Mehrmals sagte Fritsch, dass die Unfallkasse einsieht, „dass man bei einer Sanierung nicht alles hundertprozentig nach DIN umsetzen kann.“ Das beträfe den Innenausbau und auch die rückseitige Ausfahrt für die DRK-Einsatzfahrzeuge. Der Platz ist dort einfach zu gering.

Bei einer Sanierung kommen auch noch einige Unwägbarkeiten hinzu. Daher rät die Fachfrau der Kommunalpolitik, mehrere Gutachter und Planer im Vorfeld hinzuzuziehen beziehungsweise zu beauftragen. Das verteuert natürlich die Planungskosten, doch das stelle letztlich auch sicher, dass man am Ende eine genaue Gesamtkostensumme erhält. „An einem Bestandsbau muss man eben Kompromisse machen“, sagte Fritsch. Ein Vorteil hat die Sanierung gegenüber dem Neubau: Sie lässt sich schneller realisieren. Aber auch das gab Fritsch der Kommunalpolitik mit auf den Weg: Für eine Sanierung braucht es eine Interimslösung. So lange umgebaut wird, müssten Feuerwehr und DRK ausziehen. Aber wohin? Bei einem Neubau würden alle erst nach dessen Fertigstellung umziehen. Bliebe noch die Frage: Was passiert mit dem alten Gebäude? Letztlich, so schätzt das beauftragte Planungsbüro in seiner Machbarkeitsstudie, würde eine Sanierung aktuell rund 6,25 Millionen Euro kosten. Demgegenüber stehen die Kosten für einen Neubau, den die Architektin mit circa 7,64 Millionen Euro beziffert. „Die Feuerwehr äußert sich zu keiner Variante“, antwortete Bürgermeister Karsten Krug auf die Frage von Ella Bersch (LiGR). Sie wollte wissen, ob es eine gewisse Präferenz der Beteiligten gibt. Und auch die Verwaltung selbst ist sich nicht sicher: „Auch wir tun uns schwer“, sagte Krug abschließend. Außerdem gab es am Abend ein klares Bekenntnis zum DRK und auch zur Kleiderkammer.

Krug fügte noch an, dass man derzeit keinen anderen Standort als Alternative im Ort sieht. Im Industriegebiet gäbe es Platz, doch der Weg sei einfach zu weit entfernt, um die Hilfsfrist einzuhalten. Der vorgeschlagene Standort ist im Besitz der Gemeinde, daher hätte man keine Grundstückskosten zu zahlen. Fragen muss der neutrale Beobachter sich aber schon, wie denn die Gemeinde Groß-Rohrheim, bei klammen Kassen, das Ganze finanziell stemmen will. Für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses gäbe es praktisch keine Zuschüsse. Das Thema wurde nur zur Kenntnis genommen. Es gab keinen Beschluss. Die Fraktionen werden nun intern beraten.

– Anzeigensonderveröffentlichung –

Wolfskehler Kerb

Feiern in Grün und Weiß

Es ist angerichtet: Der Countdown zur Wolfskehler Kerb 2026 läuft

Wolfskehlen (red). Nur noch wenige Tage, dann ist es wieder soweit: Vom 3. bis zum 9. Oktober wird in Wolfskehlen die Kerb gefeiert. Die Kerweborsch und Kerwemädscher haben sich einmal mehr nicht lumpen lassen und ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Los geht es mit dem Baumstellen am Kerwe-Freitag gegen 16.30 Uhr am Bürgerhaus.

Nach diesem Auftakt folgt am Kerwe-Samstag zunächst der traditionelle Kirchgang um 17.30 Uhr. Ab 20 Uhr findet dieser Tag dann seinen Höhepunkt im Bürgerhaus mit der Band „Soundwave“. Ab 21 Uhr wird der Kerwetanz mit dem Einmarsch der Kerwebosch und Kerwemädscher eröffnet. Um Mitternacht steht zudem die traditionelle Showeinlage.

Am Kerwe-Sonntag wird ab 14 Uhr der Kerwe-Umzug an der gewohnten Strecke durch die Wolfskehler Straßen ziehen und der Kerwespruch wird wie üblich zweimal verlesen (Carl-Ulrich-Straße und Kirchplatz). Im Anschluss an den Umzug lassen Kerweborsch und Kerwemädscher mit allen Feierwilligen den Sonntag am/im Bürgerhaus-Saal bei gutem Essen und Bier mit der After-Umzugs-Party ausklingen.



Bereit in Grün und Weiß: Die Wolfskehler Kerweborsch und Kerwemädscher sind bereit für die Kerb! *Foto: KCV*

Am Kerwe-Montag findet der Frühshoppen ab 10 Uhr in den verschiedenen Wolfskehler Kneipen und Anlaufstellen statt. Dieses Jahr gibt es wieder einen Kerwe-Shuttle, der die folgenden Punkte im Stunden-Rhythmus ab 10 Uhr anfährt. Kirche (10 Uhr), Mühle (10.15 Uhr), ASV Wolfskehlen (10.30 Uhr), Kerweplatz/Bürgerhaus (10.45 Uhr). Die letzte Busfahrt endet um 17.45 Uhr. Auch dieses Jahr findet sich wieder ein Stand direkt an der Kirche.

In diesem Jahr haben die Kerweborsch und Kerwemädscher für den Nachkerb-Freitag am 9. Oktober KC Records verpflichtet. Die Saalöffnung ist um 20 Uhr. Mit dem Dresscode „Green and White“ und mehreren Getränke-Specials samt Happy Hour kann man dort die Kerb im Rahmen einer Club Night ausklingen lassen. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Kerweborsch und Kerwemädscher sowie im Eiswölkchen und bei Floristik und Ambiente Anke Wagner Eine Abendkasse wird ebenfalls eingerichtet.

Am Nachkerb-Samstag findet in diesem Jahr keine Veranstaltung statt.

Mit allerlei Genüssen

Wolfskehler Kerb rund um den Kirchturm

Wolfskehlen (red). Die Wolfskehler Kirche lädt auch in diesem Jahr wieder zum Feiern, Genießen und Zusammenkommen ein. Traditionell startet das Festwochenende rund um die Kirche auch in diesem Jahr mit dem Kerwe-Opening am Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr im Festzelt „an de Kersch“. Für den richtigen Genuss sorgen die „Holzofengourmets“ mit frisch gebackenem Flammkuchen und Pizza, während im Zelt die gesellige Stimmung wächst und die Kerb eröffnet wird. Am Montag, 5. Oktober, ab 10 Uhr heißt es dann „Frühschoppen im Festzelt“ – ein fester Bestandteil der Kerb, bei dem Jung und Alt zusammenkommen. In diesem Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf herzhafte Burger von „The Burgery“ und knusprige Pizza von den „Holzofengourmets“ freuen. Für die musikalische Untermalung sorgt die Band „Soundwave“. An der Turmbar „Zum Goldenen Gockel“ wartet zudem eine große Auswahl an Getränken von A wie Aperol bis Z wie Zuckerrohrschnaps auf die Gäste.

Der Ortsvorstand der Wolfskehler Kirche lädt alle Wolfskehlerinnen und Wolfskehler sowie Gäste aus Nah und Fern herzlich ein, mitzufeiern, alte Bekannte zu treffen und die besondere Kerb-Atmosphäre rund um die Kirche zu genießen.



Der sonntägliche Umzug ist einer der traditionellen Höhepunkte der Wolfskehler Kerb. *Fotos (2): Archiv*

Wir wünschen allen eine schöne Kerb!

SR Metzgerei & Partyservice
Kleinstraße 15 · 64560 Riedstadt-Wolfskehlen

Zum Hofladen
Bauernhof Metzgerei Roth
Frische Wurst- und Fleischwaren aus eigener Herstellung. Rindfleisch aus dem Odenwald.
• frisch geräucherte Mettwurst und Knacker • frisches Geflügel
• Frische Hausmacher Wurst • Präsente und Präsentkörbe
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch & Samstag 8.30 – 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Roth • Hollagasse 3 • 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel. 06158-975493 o. 94 • Fax: 06158-975495 • zumhoflaedchen@t-online.de

Gans frisch!
Gänse und Enten für St. Martin & Weihnachten, jetzt vorbestellen!
Tel. 06158/71409 oder
Email bauermanke@gmail.com
Ihre Familie Manke
Ernst-Ludwig-Straße 58
64560 Riedstadt-Wolfskehlen

Schöne Kerbtage in Wolfskehlen wünscht
RAINER GALLANDY
Heizung Lüftung Sanitär
ERNST-LUDWIG-STRASSE 3
64560 RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN
TELEFON 06158-73744 · WWW.GALLANDY.DE
VIESSMANN FACHPARTNER
BADPLANUNG
BADSANIERUNG
SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
Gerne beraten wir Sie in allen Fragen
Gallandy Heizung · Lüftung · Sanitär

Wach´s Futterkrippe
Auf geht´s zur Kerb in Wolfskehlen
Der Imbiss hat über die Kerb täglich ab 14 Uhr geöffnet!
Die Öffnungszeiten vom Kerweplatz sind:
Freitag bis Dienstag ab 14 Uhr.
Das Team der Futterkrippe wünscht allen Besuchern eine schöne Kerb!

Viel Spaß auf der Wolfskehler Kerb!
PLEGGE Medien Verlagsgesellschaft mbH





Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Stockstadt am Rhein
Internet: www.stockstadt.de
E-Mail: kontakt@stockstadt.de

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und des Namens der gewählten Bewerberin oder des gewählten Bewerbers der Stichwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Gemeinde Stockstadt am Rhein am 20.09.2026.

I. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.09.2026 das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten 4.668
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler 2.552
3. Zahl der gültigen Stimmen 2.523
4. Zahl der ungültigen Stimmen 29
5. Bei der Teilnahme mehrerer Personen an der Wahl oder Stichwahl:

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Familienname, Rufname	Träger des Wahlvorschlags	Stimmen	%
1	Hebermehl, Maike	SPD	1.339	53,07
2	Urzo, Luigi	Urzo	1.184	46,93

6. Auf die Bewerberin **Hebermehl, Maike** sind mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen.

   Sie ist damit zur Bürgermeisterin der Gemeinde Stockstadt am Rhein gewählt.

II. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl kann erheben:

- jede Bewerberin oder jeder Bewerber, die oder der an der Wahl teilgenommen hat,
- jede Bewerberin oder jeder Bewerber eines zurückgewiesenen Wahlvorschlags,
- jede und jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, die oder der die Verletzung eigener Rechte geltend macht,
- jede und jeder Wahlberechtigte, wenn sie oder ihn 47 Wahlberechtigte (1 % aller Wahlberechtigten) unterstützen.

Der Einspruch ist binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen von dem Tag dieser Bekanntmachung ab schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Stockstadt am Rhein, 22.09.2026

gez. Thurow
Wahlleiterin

Sperrung der Insel-Kühkopf-Straße – Zufahrt Altrheinhalle/Sportgelände

Wegen der Ausrichtung einer Modellbauausstellung des Vereins „Minitrucker Stockstadt e.V.“, wird die Zufahrtsstraße zur Altrheinhalle/Sportgelände (Insel-Kühkopf-Straße)

vom 25.09.2026, 12.00 Uhr bis 27.09.2026, 22.00Uhr

für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen wird gebeten.

Gemeinsame Ordnungsbehörde
Gemeinde Biebesheim am Rhein/Gemeinde Stockstadt am Rhein
-Straßenverkehrsbehörde-

Ein Abschied, der bewegt

Volker Herwig geht nach mehr als 23 Jahren als Pfarrer in den Ruhestand

Wolfskehlen (red). Es war ein Abschied, wie ihn Wolfskehlen wohl lange nicht mehr erleben wird. Am Sonntag, 20. September, wurde Pfarrer Volker Herwig nach mehr als 23 Jahren im Dienst der evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – vielleicht sogar voller als an Weihnachten oder zur Kerb.



Es gab Einiges, das Pfarrer Volker Herwig zum Schmunzeln bewegte.

Und passend zu seiner langen Zeit als Pfarrer begann Volker Herwig den Gottesdienst selbst. Mit seiner Predigt verabschiedete er sich nicht einfach nur von seiner Gemeinde, sondern ließ noch einmal jene Mischung aus Nachdenklichkeit, persönlicher Nähe und dem für ihn typischen Humor aufleben, der ihn über mehr als zwei Jahrzehnte begleitet hat. Seit März 2003 war Herwig Pfarrer in Wolfskehlen. In dieser Zeit hat er die Gemeinde und das Leben im Ort auf vielfältige Weise geprägt. Viele Generationen haben ihn erlebt: bei Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten ebenso wie bei Beerdigungen, Gottesdiensten, Gemeindefesten und unzähligen persönlichen Begegnungen.

Den offiziellen Entpflichtungsteil übernahm Probst Stephan Arras. Damit wurde der Abschied auch kirchlich vollzogen. Zum Abschluss des Gottesdienstes stand mit Dominik Weyl ein ehemaliger Vikar von Volker Herwig am Altar. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Mitwirkenden wurde der Gottesdienst zu einem Spiegelbild der Gemeinde und des Ortes. Für musikalische und fröhliche Momente sorgten die Kinder der evangelischen Kita, der Kirchenchor, der evangelische Musikkreis sowie Iris und Ute Kißner. Auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens ließen es sich nicht nehmen, persönlich Abschied zu nehmen. Es gab Reden aus dem Kirchenvorstand, von den Wolfskehler Vereinen, von der Dekanatssynode und vom Bürgermeister. Dabei wurde deutlich, dass Volker Herwig längst mehr war als der Pfarrer der evangelischen Gemeinde. Über die Jahre war er zu einem festen Bestandteil des Wolfskehler Ortslebens geworden. Entsprechend persönlich und herzlich fielen die Worte zum Abschied aus. Unter den vielen persönlichen Geschenken war auch eine ganz besondere Erinnerung an seine lange Zeit in Wolfskehlen: eine 30 Zentimeter große, 26 Kilogramm schwere Glocke aus Bronze. Sie ist an einem historischen Fußbalken aus der Wolfskehler Kirche sowie einem Tragbalken aus der Zellerei in Wolfskehlen befestigt. Damit verbindet das Geschenk gleich zwei Stücke Wolfskehler Geschichte. Die personalisierte Glocke darf nun mit Volker Herwig in seine neue Heimat ziehen und dort einen besonderen Platz finden – als bleibende Erinnerung an seine Zeit in Wolfskehlen und die Menschen, die ihn hier begleitet haben.



Unter den vielen persönlichen Geschenken war auch eine ganz besondere Erinnerung an seine lange Zeit in Wolfskehlen: eine 30 Zentimeter große, 26 Kilogramm schwere Glocke aus Bronze. Sie ist an einem historischen Fußbalken aus der Wolfskehler Kirche sowie einem Tragbalken aus der Zellerei in Wolfskehlen befestigt. *haza-fotos (2)*

Nach dem Gottesdienst war aber noch lange nicht Schluss. Im Pfarrgarten ging die Feier weiter. Bei Gegrilltem, Brezeln, Kaffee und Kuchen sowie einer großen Auswahl an Kaltgetränken kamen Gemeinde, Vereine, Weggefährten, Freunde und Familie zusammen. Der Goddelauer Musikverein sorgte für die musikalische Begleitung und trug, neben der Unterstützung der Wolfskehler Vereine, dazu bei, dass aus dem Abschiedsfest schnell ein fröhliches und ausgelassenes Beisammensein wurde.

Und mittendrin: immer wieder Volker Herwig. Wer ihm gratulieren, sich verabschieden oder einfach noch ein paar persönliche Worte mit ihm wechseln wollte, musste mitunter etwas Geduld haben. Herwig kam kaum aus dem Händeschütteln heraus. So wurde der Sonntag zu einem Abschied, der beides miteinander verband: die Wehmut über das Ende einer langen gemeinsamen Wegstrecke und die Freude darüber, diese Zeit noch einmal gemeinsam zu feiern.

ANZEIGE Gesundheit ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen



Gelenkschmerzen?

Was wirksam helfen kann

Jeder Schritt tut weh, jede Treppe wird zur Hürde – rheumatische Gelenkschmerzen machen den Alltag zur Belastung. Am häufigsten trifft es das Knie, das uns täglich durchs Leben trägt. Doch auch Hüfte, Schulter oder Finger können schmerzen. Die gute Nachricht: In Nord- und Südamerika entdeckten Forscher einen speziellen Arzneistoff, der wirksame Hilfe leisten kann – enthalten in Rubaxx (rezeptfrei, Apotheke).

Der gut erforschte Wirkstoff Rhus toxicodendron wird für seine schmerzlindernde Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln geschätzt. Als Arzneitropfen gelangt er direkt über die Schleimhäute in den Körper und lässt sich individuell dosieren.

Auch bei chronischen Beschwerden können die Tropfen eine sehr gute Option sein: Als rein pflanzliches Präparat gelten sie als gut verträglich und belasten den Magen nicht.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

1.500 Apotheker befragt:
94 % empfehlen pureSGP Kollagen!

Was der Beauty-Trend für **Haut**, **Haare** und **Nägel** aus der Apotheke wirklich kann



Kollagen ist zum Dauerbrenner unter den Beauty-Trends geworden. Gleichzeitig ist der Markt unübersichtlich. Jetzt hat eine Umfrage der unabhängigen Marktforschungsplattform Aposcope unter mehr als 1.500 Apothekern ein klares Votum ergeben: **94 % empfehlen pureSGP Kollagen!*** Kein Wunder, dass auch die Kunden überzeugt sind – und das Präparat zum meistverkauften Apotheken-Kollagen Deutschlands gemacht haben.** Doch was steckt hinter dem Trend?

1. Warum ist Kollagen so wichtig?

Fakt ist: Kollagen ist das **wichtigste Strukturprotein**. Es sorgt dafür, dass Gewebe elastisch und widerstandsfähig bleibt, und spielt für Haut, Haare und Bindegewebe eine zentrale Rolle. Allerdings nimmt die körpereigene Produktion ab dem 25. Lebensjahr ab! Ab 40 wird der **Rückgang** bei vielen Frauen beschleunigt. Schlagworte: schlaffe und trockene Haut, Cellulite, dünner werdendes Haar, brüchige Nägel.

2. Was können Kollagenpeptide leisten?

Kollagen kann dem Körper zugeführt werden. Entscheidend ist die **Form**: Hydrolysierte Kollagenpeptide – wie sie im Präparat von pureSGP enthalten sind – sind bereits enzymatisch in kleine Peptidstrukturen aufgespalten. Dadurch stehen sie dem Körper direkt zur Verfügung. Aktuelle Studien weisen auf **positive Effekte** auf Hautfeuchtigkeit, Elastizität[1] und Hautfestigkeit hin.[2] Zudem sollen die Peptide auch Prozesse der Kollagenbildung und des -abbaus beeinflussen.[3]

3. Warum ist pureSGP Kollagen so beliebt?

All diese Voraussetzungen erfüllt pureSGP Kollagen Peptide: Der Hersteller verwendet hochreines **Premium-Kollagenhydrolysat**, das in einem kontrollierten Verfahren gewonnen wird. Zusätzlich enthält das Apothekenprodukt Vitamin C, das der Körper für die Kollagensynthese benötigt.[4] Zink, Kupfer und Biotin unterstützen Haut, Bindegewebe und Haare.[5] pureSGP Kollagen Peptide gibt es in der Apotheke oder online.

Effekte für die Haut:
Elastizität
+17 %
Feuchtigkeit
+14 %
Festigkeit
+11 %

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



www.puresgp.de

*94% der österreichischen Apotheker; Quelle: aposcope/Meine TARA Box, n=1.573 befragte ApothekerInnen und PTA, Feldzeit: 26.03.–17.04.2026 • **Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2026 • [1]Pu SY et al. Effects of Oral Collagen for Skin Anti-Aging: A Systematic Review and Meta-Analysis. Nutrients. 2023; 15(9):2080 • [2]PB Leiner, The effect of SOLUGEL® collagen peptides intake on skin conditions: a randomized double-blind clinical trial, 2019 • [3]Zague V et al., Collagen hydrolysate intake increases skin collagen expression and suppresses matrix metalloproteinase 2 activity. Journal of Medicinal Food. 2011;14(6):618–624. • [4]Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • [5]Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.• AI Bild KI-generiert

Zeitungsnummer: ZK2639

Buchungs- und Info-Hotline: **06027 409721** Mo - Fr 09.00 - 17.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.stewa.de oder buchbar in Ihrem Reisebüro vor Ort

STEWA Touristik

Die größte Bistrobus-Flotte Deutschlands mit 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe





LEISTUNGEN & TERMINE

Prag - Wir feiern mit Ihnen den Abschluss des STEWA Jubiläumsjahres

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3/4x ÜN/Frühstücksbuffet im ****Hotel Duo Prague oder *****Grand Hotel Prague Towers
- Abendessen am Ankunftstag im Hotel
- Bierparty im Restaurant U Fleků inkl. Abendessen (3-Gang Menü) sowie Bier, Wein und Softdrinks
- STEWA Unterhaltungsabend im FOLKLORE GARDEN inkl. Abendessen (3 Gang Menü), Bier, Wein und Softdrinks, Folklore-Show
- und Reiseverlosung
- Stadtführung Prager Altstadt
- Besichtigung Prager Burg inkl. Eintritt
- alle erforderlichen Bustransfers vor Ort
- Citytax

****Hotel Duo	
Do. 19.11.26 - So. 22.11.26	**ab 559,- p.P.**
Do. 19.11.26 - Mo 23.11.26	**ab 629,- p.P.**
EZ = DZ zur Alleinbenutzung	EZZ ab € 80,-
*****Grand Hotel Prague Towers	
Do. 19.11.26 - So. 22.11.26	**ab 679,- p.P.**
Do. 19.11.26 - Mo 23.11.26	**ab 779,- p.P.**
	EZZ ab € 175,-

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten.



LEISTUNGEN & TERMINE

Prag KURZTRIP

Goldene Stadt an der Moldau

- Reise im 5 STERNE STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3x ÜN/Frühstückbuffet im ****HERMITAGE Hotel Prague
- Citytax Prag

PAKET ZUM VORTEILSPREIS inkl. Spaziergang entlang der Highlights der Stadt und Moldauschifffahrt € 70,- statt ~~€ 75,-~~

Do. 04.03.27 - So. 07.03.27	**ab 489,- p.P.**
Do. 18.03.27 - So. 21.03.27	**ab 489,- p.P.**
Do. 01.04.27 - So. 04.04.27	**ab 569,- p.P.**
Do. 06.05.27 - So. 09.05.27*	**ab 569,- p.P.**
Do. 27.05.27 - So. 30.05.27**	**ab 569,- p.P.**
Do. 24.06.27 - So. 27.06.27	**ab 569,- p.P.**
Do. 22.07.27 - So. 25.07.27	**ab 539,- p.P.**
Do. 26.08.27 - So. 29.08.27	**ab 539,- p.P.**
Do. 16.09.27 - So. 19.09.27	**ab 569,- p.P.**
Do. 30.09.27 - So. 03.10.27	**ab 569,- p.P.**
Do. 21.10.27 - So. 24.10.27	**ab 569,- p.P.**
	EZZ ab € 200,-

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:

3x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü oder Buffet)	€ 102,-
Spaziergang entlang der Highlights der Stadt (ca. 3,5 km, ca. 3,5 Std. - inkl. Transfer, 2. Tag, vormittags)	€ 35,-
Moldauschifffahrt (ca. 1 Std., inkl. Transfer, 3. Tag, vormittags)	€ 40,-

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Der Ausflug "Highlights der Stadt" ist für mobilitätseingeschränkte Gäste NICHT geeignet, da mehrere Fahrten mit der Straßenbahn erfolgen und eine lange Treppe zu bewältigen ist. IHRE VORTEILE: beide Ausflüge mit Reiseleitung, die Transfers erfolgen mit der Straßenbahn. ÖPNV 24 Std.-Ticket inkl. Stadtrundgang mit persönlichem Audioguide. Mindestteilnehmer: 10 Personen *Christi Himmelfahrt **Fronleichnam



LEISTUNGEN & TERMINE

Prag im Advent

Weihnachtsglanz in der Goldenen Stadt

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3x ÜN/Frühstücksbuffet im ****HERMITAGE Hotel Prague
- Stadtführung Prag inkl. 1 Glas Glühwein, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (24 Std. ÖPNV Ticket inkl.)
- Citytax

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:	
3x Abendessen im Hotel	€ 102,-
Eintrittskarte Weihnachtskonzert Kat. 1 / Kat. 2 (ohne Transfer)	€ 45,- / € 35,-
Mo. 30.11.26 - Do. 03.12.26	**ab 539,- p.P.**
Mo. 07.12.26 - Do. 10.12.26	**ab 539,- p.P.**
	EZZ € 235,-

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten.



LEISTUNGEN & TERMINE

Premiumreise - Südlicher Gardasee

Salò - Gardone Riviera - Lazise - Borghetto - Verona

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 5/6x ÜN/HP im ****Park Hotel Casimiro Village in San Felice del Benaco (Frühstücksbuffet, 4/5x 4-Gang-Abendwahlmenü mit Vorspeisen-, Salat- und Dessertbuffet, 1x typisches Abendessen der Region, täglich 1/2l Wasser und 1/4 l Wein) oder im ****Hotel Salò Du Parc in Salò (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendbuffet)
- Reiseleitung an allen Ausflugstagen
- Ausflug Salò und Gardone Riviera inkl. Eintritt Botanischer Garten von André Heller
- Schifffahrt im Privatboot Portese/Salò - Lazise - Portese/Salò und Stadtrundgang Lazise
- Ausflug Borghetto ODER Besuch der TULIPANOMANIA im Sigurtà Park (Termine 31.03. & 05.04.2027) und Stadtführung Desenzano
- Mittagessen bei einer Tortelli-Meisterin mit gefüllten Tortelli, Antipasti, Käse und Dessert (inkl. Espresso, Wein, Wasser und Grappa)
- Ausflug Verona mit Olivenölprobe inkl. kleinem Imbiss, Wein und Wasser
- Besuch des WEINFESTS IN BARDOLINO inkl. Schifffahrt Salò - Bardolino - Salò (Termin 28.09.2027)
- Ortstaxe

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
DZ und DZA der Kategorien Deluxe, Panorama-Deluxe, Panorama-Suite (Hotel Salò du Parc) und der Kategorien Superior und Deluxe mit Seeblick (Park Hotel Casimiro Village) **siehe www.stewa.de**

Mi. 31.03.27 - Di. 06.04.27*	**ab € 1279,- p.P.**
Mo. 05.04.27 - So. 11.04.27*	**ab € 1359,- p.P.**
Mo. 26.04.27 - So. 02.05.27	**ab € 1269,- p.P.**
Mo. 03.05.27 - Sa. 08.05.27	**ab € 1319,- p.P.**
Di. 18.05.27 - Mo. 24.05.27	**ab € 1359,- p.P.**
So. 06.06.27 - Sa. 12.06.27	**ab € 1399,- p.P.**
Di. 28.09.27 - Mo. 04.10.27**	**ab € 1499,- p.P.**
Mo. 04.10.27 - Sa. 09.10.27	**ab € 1289,- p.P.**
EZ = DZ zur Alleinbenutzung	EZZ ab € 160,-

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Der Besuch der Casa di Giulietta in Verona ist nur mit einer vorherige Online-Reservierung möglich (ca. € 12,-). Tausch der Ausflugstage möglich. *Besuch der TULIPANOMANIA im Sigurtà Park **Besuch des WEINFESTS IN BARDOLINO mit Feuerwerk



ADVENTSREISEN 2026

Reisedatum	Tage		Preis p.P. ab	Internet-Code
Mo 07.12.26	4	**Breslau im Advent** Vorweihnachtliche Stimmung in Niederschlesien	€ 719,-	A26AEBS
So 29.11.26	2	**Hameln & Schloss Bückeburg im Advent** Märchenhafter Weihnachtszauber	€ 319,-	A26AESB2
So 29.11.26	2	**Bayreuth im Advent** Christkindlesmarkt und Winterdorf	€ 239,-	A26AEBY
Mo 30.11.26	2	**Baden-Baden im Advent** Christkindelsmarkt vor illuminierter Kulisse des Kurhauses	€ 259,-	A26AEBA2
Mi 02.12.26	4	**Allgäuer Adventszauber** Besuch des Bad Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarktes	€ 559,-	A26AEAA
Fr 04.12.26 Fr 11.12.26	4	**Erzgebirge im Advent** Chemnitz - Annaberg-Buchholz - Seiffen - Plauen	€ 739,-	A26AEER1
Fr 04.12.26	2	**Metz und Nancy im Advent** Französisches Weihnachtsflair genießen	€ 329,-	A26AEMN
So 06.12.26	4	**Kleinwalsertal** Kempten - Füssen - Oberstdorf - Augsburg	€ 689,-	A26AEKW
So 06.12.26	4	**Lübeck im Advent** Die Königin der Hansestädte	€ 599,-	A26AELU
Di 08.12.26 Mi 09.12.26	2	**Colmar und Straßburg im Advent** Die schönsten Weihnachtsmärkte im Elsass	€ 369,-	A26AECS
Fr 11.12.26	3	**Tegernseer Adventszauber** Lichterglanz zwischen Seeufer und Bergkulisse	€ 649,-	A26AETA

weitere Adventsreisen finden Sie unter www.stewa.de

Noch mehr Reisen finden Sie in unseren Katalogen und Info-Briefen. Jetzt hier kostenfrei anfordern!



Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet finden Sie unter www.stewa.de/reiseservice.
Unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www. stewa.de/agb.
STEWA Touristik GmbH, Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, info@stewa.de

Kleinanzeigen

AUTO-BARANKAUF
Suchen jeden PKW, Busse, Geländewagen, LKW, Traktoren, Bagger, Wohnmobile, Wohnwagen.
Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle Höchstpreise, bar + fair, jederzeit erreichbar, 24 Std./Sa./So.
Autohof Riedstadt
06158/7488215 oder 0174/6004673

KFZ-ANKAUF
PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile und Unfallfahrzeuge, Motorschaden, viele km, mit Mängel oder ohne TüV. Zum Höchstpreis BAR und sofort. Jederzeit erreichbar, 24 Std. / Sa./So.
0173/3087449
06158/6086988

Kaufe jedes Fahrzeug
PKW, Geländewagen, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, LKW, Traktoren, Bagger
Alle Marken & Modelle. Egal ob mit Unfall- oder Motorschaden sowie weiteren Mängeln.
Zahle Höchstpreise, bar und sofort!
Jederzeit erreichbar, auch Sa./So.
Bitte alles anbieten
06258/5089921 0151/71872306

VERSCHENKEN SIE IHR AUTO NICHT!
Zahle Höchstpreise, KFZ aller Art, jederzeit!
Autopark Gernsheim · 0 62 58 / 37 73
Robert-Bunsen-Str. 5a · 0174/2 02 77 29

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 310 53 03
06158 - 74 88 214


Kaufe Boote, Yacht, JETSKI
Wir kaufen Motorboote, Yacht, Sportboote & Klassiker
Wasserskiboot oder Ähnliche Motorboote, aller Größen
Bitte Alles Anbieten
0173 3087449
06158 6086991

Wohnwagen & Wohnmobile ANKAUF
- Egal ob Unfall, reperaturbedürftig oder mit anderen Schäden
- Faire Preise und bundesweite Abholung
- Zustand egal, bitte alles anbieten. Zahle Bar und Fair
- Zuverlässig - Diskret - Transparent


06258-5089921 0174-1870081

Wir kaufen Motorräder
Alle Marken, Alle Modelle

Auch Mit Mängel, Unfall Oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!!
0173 3087449 06158 6086988

KFZ-Markt

KAUFE ALLE PKW, BUSSE
Geländewagen, Wohnmobile, LKW, Oldtimer, Transporter, Firmenfahrzeuge, alle Modelle, Benzin oder Diesel, BJ 1950 bis 2022, auch mit Mängel, Unfall- oder Motorschäden, viele KM, auch ohne TÜV, alles anbieten, zahle bar und fair, jederzeit erreichbar, auch Sa. und So.
06158/6086991
oder 0173/ 308 74 49

ANKAUF ALLER FAHRZEUGE AUTOPARK GERNSHEIM
Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile * Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden
Seriöse Abwicklung * Sofortige Abmeldung
Tel. 0 62 58 / 37 73,
Handy 0174 / 202 77 29
Jederzeit erreichbar!
Robert-Bunsen-Str. 5a, 64579 Gernsheim



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/ Stapler/Motorsägen/ Bagger/Anhänger
Bitte alles anbieten
06258-5089921
0174-1870081

Fiat Grande Punto, BJ 2009, Benziner, EURO 4 und 5, 5-Gang-Schaltung, 5-Türer, KW 57, Farbe dunkelgrau, 148.000 KM, TÜV neu, Klima, € 1800,00- Auto anzusehen in Pfungstadt, ☎ 0151/24861264

Kaufe alle Nutzfahrzeuge, Transporter, Busse, Geländew., Firmen-PKW, Wohnmobil, Wohnwagen, auch mit Mängel oder Unfall, bitte alles anbieten ☎ 0173/3087449 o. 06158/6086988

KAUFE AUTOREIFEN
mit oder ohne Felgen, alle Modelle, gebraucht oder neu, alle Zustände, zahle fairen Preis.
0152/18 73 81 52

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes, Auch mit Mängeln oder Unfall, Bitte alles anbieten, zahle bar ☎ 06158/6086991 o. 0173/3087449

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
Alle Marke Alle Modelle
Bj1980 bis 2025
Auch Mit Mängel oder Wasserschaden

Bis ZU 200 € Bonus bei erfolgreichem Verkauf
0173 3087449
06158 6086988
Sofort Bargeld! oder Überweisung

KFZ ANKAUF
PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobil, Wohnwagen
Zustand egal,
Auch mit Mängeln oder Unfall
Bitte Alles Anbieten
Zahle Höchstpreise
06158 6086988
0173 3087449

KFZ ANKAUF im RIED
PKW, Geländewagen, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, LKW, Traktoren, Bagger
Alle Marken & Modelle. Egal ob mit Unfall- oder Motorschaden sowie weiteren Mängeln.
Zahle Höchstpreise, bar und sofort!
Jederzeit erreichbar, auch Sa./So.
WhatsApp möglich
Bitte alles anbieten
06158-1886588
0174-1870081
Bei vorzeigen dieser Anzeige und eines KFZ Verkaufs an uns erhalten Sie 50€ in Bar.

KFZ ANKAUF! Barzahlung sofort! PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Motorräder, Roller & Quads, auch mit Defekten, Zustand, Baujahr & KM-Stand egal, Bitte alles anbieten ☎ 0179-2067164

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN
TRAKTOREN • BAUMASCHINEN
ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN
KFZ-ANKAUF
- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

Telefon / 0177 3105303
06158 7488215

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND – BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

KFZ-ANKAUF
BARZAHLUNG SOFORT!
Pkw, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Motorräder, Roller & Quads – auch mit Defekten!
Zustand, Baujahr & Kilometerstand egal. Bitte alles anbieten!
0179 206 7164

KFZ-ANKAUF
Wohnmobil & Wohnwagen Ankauf – Barzahlung & faire Preise!
Ankauf von:
- Wohnmobilen · Wohnwagen · Campingwagen
- Busse · Camper

Auch mit Mängeln, Unfallschäden oder Defekten – Ankauf trotzdem möglich!
- Kilometerstand & Baujahr egal – wir zahlen fair & zuverlässig!

Telefon / Whatsapp: 0177 3105303
06158 7488215
✓ Ankauf auch mit Mängeln oder Unfallschäden – Wir zahlen fair & sofort

Ankauf auch mit Mängeln oder Unfallschäden – Wir zahlen fair & sofort!

Kostenlose Autoverwertung von Schrottautos, Wohnmobile, Wohnwagen inklusive Abholung. Jederzeit erreichbar. Infos unter ☎ 0179-2067164

Suche Baumaschinen, Traktoren, Bagger und Anhänger aller Art, bitte alles anbieten, zahle bar und Höchstpreise ☎ 0174/6004673

SUCHE DRINGEND
Alle Fahrzeuge,
PKW, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, Traktoren, Bagger, Motorräder, Quads. Bitte alles anbieten, Bj., KM, Zustand egal, sofort bar, jederzeit erreichbar.
0 61 58 / 9 41 80 04
oder 01 73 / 3 08 74 49

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944/36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Flohmärkte/Veranstaltungen

FLOHMARKT
Bensheim · toom-Baumarkt
So 27.09.26 von 9.00 - 16.00 Uhr
www.flohmarktinfo.de

Hausflohmarkt in Biebesheim, am 02.10.2026, von 10 - 16 Uhr, Wilhelm-Leuschner- Str. 50, Schmuck, Damenkleidung, neue Handtaschen und vieles mehr.

An- und Verkäufe

Sammler kauft freie Waffen (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! ☎ 0151/47593225

Frau Bach kauft an: Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk Staubsauger, Leder- und Lammfelljacken, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Gold- und Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Golf- und Tennisschläger, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Brücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069-59772692

Geschenkidee, original Zeitungen v. jed. Tag, Jahrgangs-Weine von jed. Jahr, 1900 -2022. ☎0761-79027900 www.historia.net

1 A Sammler Rico kauft
Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m (auch defekt)
Haushaltsauflösungen/Nachlässe
Komme gerne unverbindlich vorbei. Tel. 06181/3064677

Kaufe Trödelware,
Haushaltsauflösungen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Münzen, Uhren Zahngold, Schmuck aller Art, Porzellan, Silberbesteck, Musikinstrumente, Briefmarken, Elektrogeräte, Puppen uvm.
Telefon 01788537374
26_38m

Info! 1 A Sammler kauft an: Pelze aller Art, Briefmarken, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Schallplatten, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria aller Art, Ferngläser, Antiquitäten, Meisner/ Herend, Tafelsilber, Spirituosen, Cognac, Jagdnachlass, Angelzubehör, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Musikinstrumente, Abend-Garderobe, Uhren aller Art u.v.m (auch defekt), Staubsauger, Werkzeuge, Perücken, LEGO, Modelautos, Postkarten, Golfschläger, Holzfiguren, Rennräder, Weihnachtssachen, Lammfell. Alles anbieten – Wertschätzung, diskrete Abwicklung. Haushaltsauflösungen / Nachlässe. Zahle Höchstpreise. Christian - Tel. 06106 / 277 2 112


Märklin-Eisenbahnen, Roco, Trix etc. auch defekt zu kaufen gesucht.
Tel. 0178/5642634

Pfungstadt: FEHLKAUF, nagelneues Smartphone, Samsung Galaxy A06, mit Ledertasche aus Altersgründen zu verkaufen. NP € 150,-, VP € 80,- ☎ 06157-949676 (10-18 Uhr)

Achtung Holzheizer! Verkaufen ganzjährig Buchen- und Eichen-Brennholz. Stammholz (3–6 m lang, ca. 32 RM, ab 2200 €), Meterstücke, gespalten und gebündelt (10 RM/Ster frisch 1450 € / trocken 1550€). Auf Wunsch ofenfertig geschnitten. Oder Restholz 8 SRM 550€. Alle Preise inkl. Lieferung frei Hof und MwSt.! **Telefon 06849 - 901213 www.Forstbetrieb-Sartoris.de**

Bauen

1A Handwerker sucht Aufträge! Mauern, Dämmung, Rigips, Trockenbau, Sanierung. Übernehme alle Arbeiten ☎ 0174/6004673

M.S. Holz- und Bautenschutz Isolierungen, Abdichtungen und Verkleidungen, Einbau von genormten Teilen und Fenster u. Carportmontage, erledigt schnell u. zuverlässig zu Pauschlapreisen, Beratung gratis, keine Anfahrtskosten, ☎ 0171/3192500 oder milan.sljivic@t-online.de

Dienstleistungen

Haushaltsauflösungen, Umzüge, Entrümpelungen, Kleintransporte, Renovierungen - Angebot kostenlos. ☎ 06150/590216 Mobil 0171/3146823

Ihr Profi rund ums Haus! Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980

Wir übernehmen preiswert und schnell alle **Pflasterarbeiten und Drahtzaunmontagen** rund um Haus und Hof!
Janine Bau, Büttelborn
Tel. 0 61 52 / 806 39 91
oder 0157 / 88 91 51 29

Udo's Fahrradladen, exklusive Räder u. E-Bikes aus Holland, gebr. Räder, Dreiräder, Leasing, **Reparaturen**, Hillebergstr. 44, Pfungstadt, ☎ 06157/7135, www.udos-fahrradladen.de Geschäftszeiten: Mo-Fr. 14.00- 18.30 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr.

Haushaltsauflösungen

1a Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Zum fairen Angebot. ☎ 0174/6004673

Hole Schrott und Metalle aller Art, auch Haushaltsauflösung, kleinere Demontagen ☎ 06157/990699 o. 0171/5330705

Zuverlässige Reinigung & Haushaltsauflösungen. Wir bieten Reinigungsdienste sowie schnelle und diskrete Haushaltsauflösungen. Faire Preise, kurzfristige Termine möglich. ☎ 0152/18738152

Garten

1A-Gartenarbeit - Ihr Garten wächst über Ihren Kopf? Wir übernehmen ihre Gartenarbeiten. Bäume fällen, Hecken schneiden, Abbruch u. Demontage uvm. zu fairen Preisen. ☎ 0174/6004673

Gartenarbeiten, pflastern, Bäume, Hecken, Pallisaden, Terrassen, Einfahrt, usw. Arbeiten aller Art führt aus ☎ 0172/5357039

Gartenpflege: Unkrautentfernung, Baum/Gehölz- und Heckenschnitt, Mäharbeiten, Rabattenpflege, Vertikutieren und Düngen, Rasenpflege, Rasenneuanlage. Mit Abfuhr günstig vom Fachmann ☎ 06255/718

HILFE IM GARTEN GESUCHT?
Wir übernehmen Rasenmähen, Hecken schneiden und weitere Gartenarbeiten sowie Abbruch und Demontage.
0152/18738152

Schaffrin GalaBau schafft Werte die wachsen! Gartengestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, Rollrasen, Beregnung, Pflaster, u.v.m. Meisterbetrieb ☎ 06158/915451

Bekanntschaften

60+ Singletreff im Cafe in Seeheim-Jug. am 07.10.26 um 15:00 Uhr ☎ 0151/22255286

Tierwelt


Garcia (5 J., 36 cm, 17 kg), ist eine freundliche Hündin und „lacht“, wenn man sie streichelt. Sie ist geimpft, gechippt und kastriert. Hoffungsvolle Tierblicke e.V., www.htb-ev.de, Tel (06068) 4785493 oder (0162) 2939838


Lasse (6 J., 45 cm, 17 kg), würde gut in eine Familie passen - egal ob es dort Kinder, andere Hunde, ja sogar Katzen gibt. Er ist geimpft, gechippt und kastriert. Hoffungsvolle Tierblicke e.V., www.htb-ev.de, Tel (06068) 4785493 oder (0162) 2939838


Paul (3 J., 40 cm, 15 kg), ist ein sehr netter, aktiver Hund. Katzen sollten nicht in seinem neuen Zuhause sein. Er ist geimpft, gechippt und kastriert. Hoffungsvolle Tierblicke e.V., www.htb-ev.de, Tel (06068) 4785493 oder (0162) 2939838


Rose (1,5 J., 40 cm, 10 kg), ist absolut sozial und liebt ihre Menschen über alles. Ist verträglich mit Hunden und Katzen. Sie ist geimpft, gechippt und kastriert. Hoffungsvolle Tierblicke e.V., www.htb-ev.de, Tel (06068) 4785493 oder (0162) 2939838


Scarlett (2 J., 45 cm, 17 kg), ist eine ganz liebe und sanfte Hündin. Mit Hunden und Katzen kommt sie sehr gut klar. Sie ist geimpft, gechippt und kastriert. Hoffungsvolle Tierblicke e.V., www.htb-ev.de, Tel (06068) 4785493 oder (0162) 2939838

Deutsches Rotes Kreuz
Das DRK ist DA.

Menschen in Not brauchen Sie!

Engagieren Sie sich jetzt freiwillig beim DRK – helfen Sie z. B. in der Flüchtlingshilfe, der Seniorenbetreuung, im Kleiderladen oder bei den vielfältigen Aktivitäten unserer Ortsvereine.

ehrenamt@drk-darmstadt.de
06151-3606-10
www.drk-darmstadt.de

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten
welz
Eberstädter Straße 31
Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

geometrische Figur		österr. Bildhauer (16. Jh.)	nicht ohne			großes Kirchenbauwerk	Fluss durch Nord-Italien		kurz für: von dem		japanische Währung	Bergdorf auf Mallorca		wertvoll
Vernunft	►					griechischer Meeresgott	►							
letzte österr. Kaiserin † 1989			ringförmige Koralleninseln			eigenartig, seltsam	►							hoch begabt
►				I	■	A	I	■	T	■	G	I	■	Reisemesse in Berlin (Abk.)
				E	I	G	E	N	A	R	T	■	B	A	N	A	N	E		
►				■	T	O	R	N	A	D	O	■	H	U	M	U	S	■		
				■	A	T	■						■	N	O	N				
unsere Erde		Blattrippe		F	L	I	P						■	E	F	E		Krähenvogel	Amtssprache: beiliegend	
				V	A	S	A						C	R	E	W				
►				■	■	C	T						■	■	R	S				
				■	C	H	I						■	N	N	■				
Trinkspruch in Skandinavien	rissig, nicht glatt			■	O	■	E	■	A	N	■	O	■	■	A	■	A			
				O	D	I	N	■	N	E	E	R	■	L	E	B	E	R	Nähfaden		latei-nisch: Kunst
				■	A	L	T	B	A	U	■	B	A	L	L	U	N	G			
Segelkommando: wendet!	►			Normzahl beim Golf		Zugmaschine (Kw.)		elektr. Informationseinheit		französisch: oder		Eintauchen in Flüssigkeit	►							
►			ägyptischer Sonnengott		►	US-Bundesstaat	►				►	französisch: Ära	►							
Bergeinschnitt		Zeichner von Spottbildern	►																	

Auflösung KW 38

5		9			1			
	1	3	5					
	4	2	3		7			
2	5	7			8			
8		6		4		7		2
			6			8	3	5
			2		4	1	6	
					9	4	5	
			7			2		9

Sudoku-Spielregeln

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Zudem kommt in jedem 3x3-Feld jede Zahl nur einmal vor

2	3	1	6	8	4	5	9	7
8	4	5	3	9	7	2	6	1
7	6	9	5	1	2	4	3	8
1	8	7	4	3	9	6	5	2
5	2	4	8	7	6	9	1	3
3	9	6	1	2	5	7	8	4
6	1	2	7	5	3	8	4	9
9	5	8	2	4	1	3	7	6
4	7	3	9	6	8	1	2	5

Lachen + leuchtende Augen

Kinderschutzbund lud zu großem Straßenfest ein

Gernsheim (red). Zahlreiche Kinder und Familien haben am 20. September das Weltkindertagsfest des Kinderschutzbunds Ried in Gernsheim besucht. Der Pestalozziweg, der Jahnweg, der Verkehrsgarten sowie das Gelände der Peter-Schöffer-Schule wurden von den Veranstaltern, gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Organisationen, zu einem großen Treffpunkt umgestaltet. Die für den Verkehr gesperrten Straßen gehörten an diesem Sonntag ganz den Kindern. Auch das wechselhafte Wetter tat der guten Stimmung laut einem Bericht der Organisierenden keinen Abbruch.



Kinderkommissar Leon feierte auf dem Fest seinen 21. Geburtstag.



Auf der Hüpfburg wurde ausgiebig getobt. *haza-fotos (2)*

Für die jungen Besucherinnen und Besucher gab es zahlreiche Angebote. Die große Drachenhüpfburg erwies sich als Publikumsmagnet, beim Kinderschminken entstanden fantasievolle Figuren und bei der KJG wurde gebastelt. Im Verkehrsgarten konnten die Kinder beim Auszeitmobil verschiedene Fahrzeuge ausprobieren und ihre Geschicklichkeit testen.

Für Unterhaltung sorgten zudem die Zumba-Kids des TV Biebesheim und die Tanzgruppe Blau-Silber Gernsheim mit ihren Auftritten. Besonderer Gast war Leon, der Kinderkommissar der hessischen Polizei, der an diesem Tag seinen 21. Geburtstag feierte. Die Gäste gratulierten mit einem gemeinsamen Ständchen, viele Kinder nutzten die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto. Die Polizei war außerdem mit einem Informationsstand und einem Einsatzfahrzeug vertreten. Die Feuerwehr Gernsheim begeisterte mit einer Spritzaktion, das Deutsche Rote Kreuz präsentierte ein Einsatzfahrzeug. Bei einer Rollstuhlrallye konnten Kinder spielerisch eine andere Perspektive kennenlernen. Kreativität war an Farbtrommel und Buttonmaschine gefragt. Die Caritas bot neben Informationen auch Pfeil und Bogen an, mit denen die Kinder gemeinsam mit einem Sportcoach ihre Treffsicherheit testen konnten.

In der Turnhalle der Peter-Schöffer-Schule gastierte der Theaterraum Mainz mit zwei Vorstellungen. Beim Mitmach-Theater rund um das Stück „Tranquilla Trampeltier“ konnten die Kinder selbst Rollen übernehmen und gemeinsam mit den Schauspielern in die Theaterwelt eintauchen.

Für das leibliche Wohl sorgten ein großes Kuchenbuffet, Kaffee, Waffeln, kalte Getränke und Grillwürste. Viel Zuspruch fand auch die Tombola, für die zahlreiche Unternehmen und Geschäfte Preise gespendet hatten.

Geschützter Raum

„Kaktus“-Angebot der SPV feiert 20-jähriges Jubiläum

Gernsheim (red). „Kaktus“ ist ein präventives Unterstützungsangebot der SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH für Kinder und Jugendliche psychisch erkrankter Eltern. Es bietet Beratung, Hilfestellung und vor allem einen geschützten Raum, in dem Kinder ihre persönliche Lebenssituation verstehen und lernen können, mit den damit verbundenen Belastungen umzugehen. Denn wenn ein Elternteil psychisch erkrankt ist, erleben Kinder häufig Unsicherheit, Ängste und viele offene Fragen. Gedanken wie „Warum ist meine Mama oder mein Papa anders?“ oder „Bin ich vielleicht schuld?“ können sie beschäftigen und belasten. Bei „Kaktus“ erfahren die Kinder: Mit diesen Gedanken und Gefühlen sind sie nicht allein.



Das Team von Kaktus, von links: Sina Konietzko, Susan Schindler, Melissa Gielen, Bereichsleiterin Valentina Holynskyj, Lea Stolz, Jacqueline Hill und Domenik Infuso. *haza-foto*

Was im Jahr 2006 mit einer kleinen Gruppe von Kindern begann, hat sich über die vergangenen zwei Jahrzehnte zu einem etablierten Unterstützungsangebot für Familien in der Region entwickelt. Am 18. September feierte „Kaktus“ sein 20-jähriges Bestehen. Aktuell werden 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren begleitet. Mit 80 Gästen wurde sowohl im Innenbereich als auch auf der großzügigen Gartenfläche im Tagwerk in Gernsheim gefeiert. Es wurde gemeinsam gelacht, gespielt und auf zwei Jahrzehnte „Kaktus“ zurückgeblickt. Für die kleinen Hauptgäste gab es eine große Hüpfburg, während das Spaßmobil mit zahlreichen Fahrmöglichkeiten für Unterhaltung sorgte. Ebenso wurde ein Zeitstrahl der vergangenen 20 Jahre für das Jubiläum gebastelt, der die Entwicklung von „Kaktus“ von den Anfängen bis zum heutigen Angebot zeigte.

„Ausflüge, Spielen, Lachen und gemeinsamer Austausch gehören ebenso zum Alltag wie Raum für Traurigkeit, Wut und schwierige Fragen“, berichtet das SPV-Team. Das multiprofessionelle Kaktus-Team begleite die Kinder in ihren verschiedenen Lebenslagen mit viel Einfühlungsvermögen, Verständnis und fachlicher Kompetenz. Dabei gehe es nicht darum, ihnen die schwierige Lebenssituation abzunehmen, sondern ihnen dabei zu helfen, sie zu verstehen und eigene Strategien im Umgang damit zu entwickeln. „Ein zentrales Ziel der Arbeit ist es, die Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken. Die Kinder und Jugendliche erfahren, dass ihre Gefühle und Sorgen ernst genommen werden und dass sie nicht allein sind. Der Austausch mit anderen Kindern, die Ähnliches erleben, ist besonders wertvoll. Nicht selten entstehen daraus Freundschaften, die über die gemeinsame Zeit bei ‚Kaktus‘ hinaus Bestand haben“, so das SPV-Team weiter. Eine wichtige Botschaft begleite die Kinder dabei: Sie müssen nicht die Verantwortung für die Situation ihrer Eltern tragen. Sie dürfen Kind sein. Sie dürfen lachen, spielen, unbeschwert sein und ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche entwickeln.

Das Jubiläumsfest habe laut dem SPV-Team gezeigt, wie wertvoll die psychosoziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist. „Insbesondere Kinder von psychisch erkrankten Eltern benötigen vermehrt Aufmerksamkeit, Verständnis und verlässliche Bezugspersonen, dies wird durch das Team von Kaktus wöchentlich gewährleistet. Die Kinder und Jugendlichen haben einen Ort, an dem sie so sein können, wie sie sind, Fragen stellen, müssen sich nicht schämen und dürfen ihre Gefühle jederzeit äußern“, erklärt das Team weiter.

Das präventive Angebote „Kaktus“ leiste dabei einen wichtigen Beitrag, die Kinder würden frühzeitig gestärkt, ihre persönlichen Ressourcen würden gemeinsam gestärkt und dabei unterstützt ihre Lebenssituation besser zu verstehen und mit Herausforderungen umzugehen. „Gleichzeitig vermitteln sie eine entscheidende Erfahrung: Du bist nicht allein. Du wirst gesehen. Und du darfst deinen eigenen Weg gehen“, so das SPV-Team.

Weitere Infos und Kontakt: kaktus.biebesheim@spv-gg.de

Immobilien

Sewe Immobilien Riedstadt

Sie möchten verkaufen oder suchen adäquate Mieter für Ihre Immobilie?

Ich berate Sie gerne und freue mich auf Ihren Anruf.

0 61 58/89 51 64

www.sewe-immobilien-riedstadt.de

Gesuche

Ab sofort - Suche von privat, 1-2 Fam.-Haus oder Wohnung ab 4 Zimmer, zur Miete oder Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Umgebung. Freundliche Angebote bitte unter ☎ 0174/2027729

Ackerland zu kaufen oder pachten gesucht. Bauer Lipp ☎ 06150/13030 oder Mobil 0174/8111132

Gesucht Dringend!
Haus, Wohnung, Grundstück, zum Kaufen im Ried oder Pfungstadt, gerne renovierungsbedürftig
0157/78014731
06158/1849935

Grünland und Ackerland zur langfristigen Pacht gesucht. Beweidung durch Schafe und Gewinnung von Winterfutter. Keine Sonderkulturen. Th. Jährling, (0170/9609592 oder thorsten.jaehrling@web.de

Suche in Rüss. dringend eine günstige 2,5- bis 3-Zi.-Whg., ca. 70 m², mit Garten od. Terrasse, Keller; wo ich mich gerne um Haus und Hof kümmern würde. Bitte nur seriöse Angebote. Tel. 0163-7076178

Kleine Wohnung in Dieburg und Umgebung gesucht. ☎ 0151-12912029

Suche EFH, MFH nur von privat, auch renovierungsbedürftig. ☎ 0174/6004673

Suche Gewerbegrundstück oder Halle zum Kauf in Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Einfach alles anbieten ☎ 0176/11199111

Suche Gewerbegrundstück, Halle oder Scheune zum Kauf oder zur Miete. ☎ 0174/6004673

Gewerbefläche gesucht! Suche ein Grundstück oder eine Gewerbefläche, überdacht oder offen, Größe flexibel zum Kauf. Faire Bezahlung Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Riedstadt und Umgebung. Angebote bitte an ☎ 0157/78014731 o. 06158/1849935

Suche Haus oder Grundstück, auch renovierungsbedürftig, im Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Bitte alles anbieten ☎ 0176/11199111

Suche Gewerbegrundstück, bis 3.000m² zum Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Umgebung. Freundliche Angebote bitte unter ☎ 0174/2027729

Verkauf

Ackerland in Griesheim zu verkaufen gegen Gebot ✉ Zuschriften an den Verlag unter Z001/10850

ZU VERMIETEN IN GRIESHEIM

WOHNEN · ARBEITEN · LAGERN



WOHNUNG · ca. 150 m²
4 Zimmer, Küche und 2 Bäder.
Auch als WG nutzbar: 3 Zimmer plus großer Gemeinschaftsraum, Küche und 2 Bäder.
Vermietung der gesamten Wohnung.



BÜRO- / LAGERFLÄCHEN IM EG
Insgesamt ca. 195 m², auch Teilflächen anmietbar.
2 Wallboxen am Objekt vorhanden.



LAGERRÄUME IM OG
2 Räume à ca. 20 m², einzeln anmietbar.

Alle Räume der Wohnung sowie sämtliche Büro- und Lagerräume verfügen über eine eigene Klimaanlage zum individuellen Heizen und Kühlen.

Rübgrund 21 · Griesheim
Jetzt informieren und Besichtigung vereinbaren:
Tel. 06155 7043314 · ela@tolga-gmbh.de

Leeheim: schöner Bauplatz, Feldrandlage, 554qm sofort bebaubar, GRZ 0,4 GFZ 0,6. Kaufpreis 237.000 € + Provision weitere Informationen und Bilder unter www.sewe-immobilien-riedstadt.de Sewe Immobilien Riedstadt ☎ 06158/ 89 51 64

PROVISIONSFREI Goddelau ruhige zentrale Lage, Bj. 1988, 3 geräumige Wohnungen, 12 Zimmer, 3 Tageslichtbäder, 3 Küchen, Terrassen, Balkone, schöner Garten, 580 qm Grundstück, Garage + Stellplätze, moderne Heizung WW Solar , sehr guter gepflegter Zustand, Bedarfsausweis, Öl, EV 122,5kWh inkl. WW, Effizienz D, Haus 1988, Heizung 2008 Kaufpreis 795.000€. Weitere Informationen und Bilder unter www.sewe-immobilien-riedstadt.de Sewe Immobilien Riedstadt ☎ 06158/ 89 51 64

Stockstadt - Haus mit 3 Wohnungen, Bj 1974 , Aufstockung 1994 , 339qm Wfl. , 645qm Grundstück, 3x Terrasse, 3x EBK, 3x Tglbad, Doppelgarage, ruhige Lage , sehr guter Zustand. Bedarfsausweis, Gas, EV 109,0kWh inkl. WW, Effizienz D, Haus 1974, Heizung 2020 Kaufpreis 695.000 € + Provision weitere Informationen und Bilder unter www.sewe-immobilien-riedstadt.de Sewe Immobilien Riedstadt ☎ 06158 89 51 64

Gernsheim: Wohnhaus Bj 1928 ca. 130qm Wfl., 5 Zimmer, große Küche, TglBad, Vollkeller, 444qm Grundstück, hübscher Garten mit Brunnen, Garage, Bedarfsausweis, Öl, EV 449,6 kWh inkl. WW, Effizienz H, Haus 1928, Heizung 1998 Kaufpreis 345.000€ + Provision weitere Information und Bilder unter www.sewe-immobilien-riedstadt.de Sewe Immobilien Riedstadt 06158/ 89 51 64

Stellenmarkt

Stellenangebote

AUSHILFSFAHRER (m/w/d) - AUF 603-EURO-BASIS IN HEPPENHEIM GESUCHT. Für unseren Schul- & Kindergarten-Lieferservice suchen wir einen zuverlässigen Fahrer, gerne auch rüstigen Rentner. Körperlich belastbar, teamfähig und gute Deutschkenntnisse. Mo.-Fr. ca. 9:30-11:30 Uhr. Interesse? ☎ 06252/69400

Stellengesuche

Erfahrener Handwerker sucht Nebenbeschäftigung! Renovierungsarbeiten aller Art, Fliesenverlegung ☎ 0171/3614585

Zeitungsleser wissen mehr!

Zu unserer Verstärkung suchen wir ab sofort

Mitarbeiter (m/w/d) für **P**flaster- & **F**liesenarbeiten
Voraussetzung: Führerschein Klasse B

Jetzt unkompliziert bewerben unter 06258/9924408 oder per E-Mail an wg-bau@t-online.de

WG-BAU Wintersbach & Gilbert
Seit über 30 Jahren
Marie-Curie-Straße 4
64579 Gernsheim
www.wg-bau.net

Für **Auftragsbearbeitung, Verwaltung und Einkauf**
(30 Std/Woche) suchen wir eine
Kaufmännische Bürokraft (m/w/d)

- Du bist fit in Warenwirtschaft und Office-Anwendungen und bereit, dich in neue Programme einzuarbeiten?
- Du hast eine Ausbildung oder Erfahrung im kaufmännischen Bereich?
- Du arbeitest selbständig und gern im Team?

Wir sind ein kleines Team und bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz und die Perspektive, dich beruflich zu entwickeln.

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

LichtWesen AG
Ansprechpartnerin: Nadja Merschroth • Birkenweg 8
64665 Alsbach-Hähnlein • Telefon (06257) 9084000
E-Mail: merschroth@lichtwesen.com • www.lichtwesen.com

DER MAGISTRAT DER SCHÖFFERSTADT GERNSHEIM



Das **„Eulennest“** ist eine Kinderkrippe und bietet in 7 Betreuungsgruppen Platz für 82 Kinder im Alter von 1-3 Jahren.

Für die verantwortungsvolle Betreuung unserer Kinder suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine mit 30 Wochenstunden teilzeitbeschäftigte:

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter

https://www.gernsheim.de/verwaltung-politik/karriere/ Hier finden Sie die entsprechende Stellenausschreibung mit weiteren Einzelheiten zu den Anforderungen und Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bekanntschaften

Ein einsamer Mann sucht eine einsame Frau. ☎ 0159 05491129

Sympathischer Mann, 57, Jahre, 1,78 m, schlank, sportlich und mit beiden Beinen fest im Leben und Beruf stehend, sucht eine liebevolle Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Ich genieße Wellness, gehe leidenschaftlich gern tanzen, schwimme regelmäßig und bin gerne aktiv. Ebenso schätze ich entspannte Stunden, gute Gespräche und gemeinsames Lachen. Wenn du zwischen 45 und 55 Jahre alt, schlank, sportlich, lebensfroh und ehrlich bist und Dir eine harmonische Partnerschaft auf Augenhöhe wünscht, freue ich mich darauf, Dich kennenzulernen. Vielleicht beginnt genau hier unsere Geschichte. ✉ handy-uwe@web.de

Christa (75) fraulich, herzlich u. eher häuslich. Ich brauche keine großen Reisen, um glücklich zu sein, sondern wünsche mir einen lieben Mann für schöne Zweisamkeit. Ich lebe allein, bin flexibel u. könnte mir auch vorstellen, zu Ihnen zu kommen. Rufen Sie üb. PV an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen. **Tel. 0176-56841872**

Ich, Katharina, 75 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortsgebunden. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie mich verstehen, wie alleine ich mich oft fühle. Bitte rufen Sie an, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen PV **Tel. 0151 – 62913874**

IN ZWÖLF WOCHEN HABE ICH GEBURTSTAG – UND DANN IST SCHON FAST WEIHNACHTEN.
Ich bin **MARIE-THERESE, 78 Jahre jung,** verwitwet, 1,65 m groß und habe eine normale weibliche Figur. Für das Geschenk zu meinem Geburtstag solltest Du schon einmal langsam anfangen zu sparen. **Ich bin allerdings pflegeleicht: Dich an meiner Seite zu haben, wäre schon ein ziemlich schönes Geschenk.** Dann könnten wir Weihnachten vielleicht gemeinsam verreisen. Ob Sonne oder Schnee, ist mir egal. **Hauptsache, wir sind zusammen.** Denn alleine reisen macht mir keinen Spaß – deshalb bleibe ich lieber zu Hause. Ich wünsche mir einen lieben Mann, mit dem ich **nicht nur Weihnachten, sondern mein weiteres Leben teilen kann –** mit Reisen, Unternehmungen und schönen gemeinsamen Tagen. Wenn es Dir genauso geht, dann ruf mich einfach an. Diese Weihnachten werden wir zusammen verbringen und nicht mehr allein. Ich freue mich schon jetzt auf Deinen Wir Zwei Anruf unter
Handy: 0172 - 3707138.

ICH SUCHE KEINEN TASCHENTRÄGER – ABER HUMOR DARFST DU HABEN.
Ich heiße Claudia, bin 59 Jahre jung, 1,64 m groß, verwitwet, habe blonde Haare mit Strähnen und eine zierlich-schlanke Figur. Ich wohne in einer schönen Wohnung und arbeite als Lehrerin. Zum Ausgleich mache ich Yoga und Qigong, koche gerne und verwöhne den Mann an meiner Seite. Am liebsten würde ich erst einmal mit Dir telefonieren und schauen, ob wir uns sympathisch sind. Und wenn ja, gehen wir vielleicht gleich einen ganzen Tag shoppen und Du trägst mir die Taschen. **Spaß!** Ich bestelle sowieso gern online – aber keine Sorge, meine Wohnung ist kein Amazon-Lager. Das meiste geht wieder zurück. Falls einmal ein großes Paket dabei ist, darfst Du mir allerdings gerne helfen. Viel wichtiger ist mir, dass wir miteinander lachen können und uns aufeinander freuen. Wenn Du genauso denkst, freue ich mich auf Deinen wir zwei Anruf: 0151 – 68535162 , auch Sa. u. So., Mail: Claudi61@wz-mail.de

BEI MIR MUSST DU KEINE DIÄT MACHEN. VERSPROCHEN.
Ich bin die ELFRIEDE, bin 69 Jahre jung, verwitwet, 1,67 m groß und habe eine zierlich-schlanke Figur. Früher war ich als Diätassistentin tätig – aber keine Sorge, **bei mir musst Du bestimmt keine Diät** machen. Im Gegenteil: Ich koche sehr gerne und richtig gut und hoffe nur, dass Du kein Vegetarier oder Veganer bist. Wenn Du mir Deine Leibspeise verrätst, steht sie bei unserem nächsten gemeinsamen Abend schon auf dem Tisch. Fit halte ich mich mit Fitnesssport und ich gehe gerne schwimmen. Was mir jetzt noch fehlt, ist ein lieber Mann, mit dem ich lachen, gemeinsam essen, etwas unternehmen und das Leben wieder zu zweit genießen kann. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, freue ich mich auf Deinen pv Anruf unter **0151 – 56196728, per Mail Elfriede-Elfi@inserat-wz.de**

ICH FOTOGRAFIERE GERNE DIE NATUR – VIEL SCHÖNER WÄRE SIE ZU ZWEIT.
Ich bin SASCHA, 74 Jahre jung, verwitwet, habe blaue Augen und war früher als Elektriker tätig. Eine Glühbirne bekomme ich also noch problemlos gewechselt. In meiner Freizeit bin ich gerne mit der Kamera in der Natur unterwegs. Ich mag diese kleinen Momente, die man sonst leicht übersieht – das Licht zwischen den Bäumen, ein schöner Weg, ein besonderer Blick über die Landschaft. Noch schöner wäre es, wenn Du neben mir gehst und wir solche Augenblicke gemeinsam erleben. Ich wünsche mir eine liebe Frau, mit der ich wieder etwas unternehmen und das Leben zu zweit genießen kann. **Unsere Geschichte könnte mit einem Spaziergang und einem einzigen Foto beginnen.** Bitte rufen Sie an: tel-wir-zwei-handy 0151 – 59897641, per Mail: SaschaRichter@inserat-wz.de

JAMES BOND BIN ICH MIT ANFANG 80 NICHT MEHR – ABER EIN BISSCHEN STOLZ BIN ICH SCHON.
KARL - HEINZ ist mein Name. Ich bin Anfang 80, verwitwet, knapp 1,80 m groß, schlank und habe blaue Augen. Früher war ich selbstständiger Unternehmer. Heute halte ich mich gerne fit, fahre Fahrrad und gehe schwimmen. Ich wohne hier ganz in der Nähe, habe Auto und Führerschein und fahre noch gerne und sicher selbst. Für einen schönen Ausflug müssen wir also nicht erst lange planen. Einsteigen, losfahren und irgendwo gemütlich einkehren – so einfach kann ein schöner Tag zu zweit beginnen. Ich bin noch neugierig auf das Leben und würde Sie sehr ü. pv gerne kennenlernen. **Am schönsten wäre es, wenn bald nicht mehr der leere Beifahrersitz neben mir wäre, sondern Sie. Bitte rufen Sie an: 0155 - 66721792.**

MIT DIR WÜRDE ICH GERNE DEM SONNENUNTERGANG ENTGEGENSEGELN.
Ich bin DAVID, 65 Jahre jung, ca. 1,90 m groß, verwitwet, schlank und beruflich in der Projektleitung im Baubereich tätig. Ich habe einen Segelschein. **Stell Dir vor, wir sind ein paar Tage gemeinsam mit meinem Segelboot unterwegs.** Kein kleines Boot für eine Runde auf dem See, sondern eines, mit dem man auch länger unterwegs sein kann. Gegen Abend laufen wir in einen kleinen Hafen ein und schlendern anschließend an der Promenade entlang. Wir sitzen in einem Restaurant, vor uns liegen die Boote, die Masten klappern leise im Wind und auf dem Tisch steht frischer Fisch mit knackigem Gemüse, Baguette und dazu ein gut gekühlter Weißwein. Wir reden, lachen und überlegen schon, welche Route uns zum nächsten Sonnenuntergang führt. Und solltest Du nicht ganz seetauglich sein, ist das auch kein Problem. Dann nehmen wir das Flugzeug. Hauptsache, wir entdecken gemeinsam schöne Orte und genießen die Zeit zu zweit. Ich wünsche mir eine Frau, mit der ich reisen, lachen, genießen und auch die ganz normalen Tage teilen kann. **Bereit für einen neuen Kurs in unserem Leben?** Dann wir zwei Tel.: 0172 - 3712035, E-Mail an: David0407@wz-mail.de

Jetzt Ihre **Anzeige buchen**
www.plegge-medien.de/anzeigenbuchung

TAXI-RIED *seit 1980 das Taxi im Ried*
Stahlbaustr. 15, 64560 Riedstadt 06158 **5252**
• Krankenfahrten jeder Art-Abrechnung mit allen Kassen
• Treppenlifter und Liegendbeförderung
• Gruppen- u. Einzelfahrten • Urlaubsfahrten
06158 **5252** Stahlbaustr. 15, 64560 Riedstadt
seit 1980 das Taxi im Ried **RIED-TAXI**

24Std. Notdienst ELEKTRO FERCH 24h NOTDIENST

Sicherheit ● Multimedia ● Elektroinstallation
Hausgeräteservice ● Gebäudetechnik ● Beleuchtung
Tel. 01 77 – 7 11 60 25
www.elektro-ferch.de

Zielgruppengerechte Werbung!
www.plegge-medien.de/mediadaten

Nach Fund im Schwarzbach

Panzergranate in Riedstadt erfolgreich gesprengt

Riedstadt (red). In Riedstadt wurde am Montag, 21. September, erfolgreich eine Panzergranate vom Kampfmittelräumdienst gesprengt. Ein 48 Jahre alter Mann und sein Sohn hatten die Granate am Sonntag bei einem Spaziergang im Bachbett des Schwarzbachs westlich der Vitos-Klinik gefunden und die Polizei verständigt. Die Beamten sperrten den Fundort ab und verständigten den Kampfmittelräumdienst. Der entschied nach einer Begutachtung des Fundstücks, dass es vor Ort gesprengt werden müsse.

Am Montagvormittag erfolgten dann laut einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung in enger Abstimmung mit Polizei und Kampfmittelräumdienst die vorbereitenden Arbeiten durch die Stadt Riedstadt: In einem nahegelegenen Feld wurde der Ort der Sprengung festgelegt, durch die Stadt geprüft, dass dort keine unterirdischen Gasleitungen entlangführen und dann vom Bauhof ein 1,80 Meter tiefes Loch ausgehoben. Drumherum wurde von der Polizei ein Sicherheitsbereich von einem Radius von 300 Metern eingerichtet.

„Der Kampfmittelräumdienst brachte die 8,8 Zentimeter Panzergranate in einer Transportbox in die Grube, die daraufhin wieder mit Erde bedeckt wurde. Gegen 11.40 Uhr wurde dann die Panzergranate erfolgreich und ohne Komplikationen gesprengt“, berichtet die Stadt Riedstadt. Nach Auskunft der Polizei bestand für die Bevölkerung oder Anwohnerinnen und Anwohner zu keiner Zeit eine Gefahr.


Die Panzergranate (unten rechts im Bild) kurz vor der Sprengung. *Foto: Stadt Riedstadt*

MÜLLER RIEDSTADT ... mit Sicherheit gut Reisen

Tagesfahrten im Winter

SA 07.11.2026 | Winterzauber Kassel	74,- €
DO 12.11.2026 | Royal Palace Kirwiller Show “Sublime”	169,- €
SA 21.11.2026 | Gänseessen im Odenwald	79,- €
FR 11.12.2026 | Weihnachtszauber im Spessart	89,- €
DO 31.12.2026 | Silvesterfeier im Jägerhof im Spessart	154,- €

Freizeitfahrten

DO 05.11.2026 | Hanau - die Märchenstadt	24,- €
DO 03.12.2026 | Michelstadt - das Juwel im Odenwald	24,- €

Weihnachtsmarktfahrten

SO 29.11.2026 | Straßburg	59,- €
SA 05.12.2026 | Büdingen	44,- €
SA 12.12.2026 | Bad Wimpfen	47,- €
SA 19.12.2026 | Rothenburg ob der Tauber	59,- €

Ein paar Tage länger bleiben

Advent in Regensburg FR 27.- SO 29.11.2026	ab 494,- €
Adventszauber in Freiburg SA 05.- SO 06.12.2026	ab 185,- €
Jahreswechsel in München MI 30.12.2026 - SA 02.01.2027	ab 739,- €

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserem neuen Flyer oder unserer Internetseite.

Gerne beraten wir Sie persönlich.
info@mueller-riedstadt.de
06158 / 1885-0
www.mueller-riedstadt.de

Die Partner in Litauen

Freunde von Taurage laden zu Stammtisch ein

Crumstadt (red). Die „Freunde von Taurage“ laden für Mittwoch, 30. September, um 19 Uhr zu ihrem nächsten Stammtisch in das Restaurant „Lo Stretto“ in der Turnhalle Crumstadt ein. Der Abend bietet laut einer Mitteilung des Vereins eine Mischung aus aktuellen Informationen, Reiseplanung und geselligem Austausch. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen und Eindrücke aus Taurage.

Außerdem geht es um die geplante Fahrt nach Taurage im Jahr 2027. Erste Informationen zu den Planungen und Möglichkeiten zur Teilnahme werden vorgestellt. Wer schon länger mit dem Gedanken spiele, die litauische Partnerstadt selbst kennenzulernen, könne sich an diesem Abend informieren und erste Kontakte knüpfen. Für Unterhaltung sorgt anschließend ein Quiz rund um Taurage. Dabei könnten die Gäste ihr Wissen testen und sicherlich auch die eine oder andere neue Seite der Partnerstadt entdecken.

„Wir möchten mit unserem Stammtisch informieren, Erinnerungen teilen und gleichzeitig Lust auf neue Begegnungen machen“, so der Vorsitzende Patrick Fiederer. „Deshalb sind neben unseren Mitgliedern ausdrücklich auch alle willkommen, die sich für Taurage, Litauen und unsere Städtepartnerschaft interessieren.“

Bereits um 18 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt. Der Stammtisch beginnt um 19 Uhr.

Das SAALBAU Kino zeigt:

Programm vom So. 27.09. bis Sa. 03.10.2026

Familienfilm
Toy Story 5
Sa. 26.09./So. 27.09. jeweils um 15:00 Uhr
Sa. 03.10./So. 04.10. jeweils um 15:00 Uhr

Amore und Basta!
Charmante romantische Komödie
ab So. 27.09. um 17:30 Uhr und Mi 30.09. um 20:15 Uhr

Kino am Nachmittag
Cheri, ich komme
Komödie. Di. 29.09. um 15:00 Uhr

Der Regenmeister
Tragikomödie. ab Do. 01.10. um 20:15 Uhr

Demnächst: ***Pans Labyrinth***
Steckerlfischfiasko***Vaterland***

Informationen, Beschreibungen, Trailer und Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: kino-pfungstadt.de

KUK KINO & KULTUR PFUNGSTADT eG
www.kino-pfungstadt.de
Tel.: 0 61 57 / 77 79

Auto Ankauf zu Höchstpreisen!

Wie viel ist mein Auto noch Wert?

EINFACH
Fairer Ankauf!

SICHER
Bestpreis Garantie!

Bei uns gilt das Motto „Wir kaufen jedes Auto“.
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

Wir kaufen alle Marken und alle Modelle, Alter und Laufleistung sind dabei vollkommen egal.

PKW, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile, Cabrios, Oldtimer, Motorräder, Firmenfahrzeuge, Unfallwagen, Motorschaden, Getriebeschaden, auch ohne TÜV!

A.G. Automobile garantiert einen zuverlässigen, kompetenten und ordentlichen Autoankauf ohne jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu absoluten Bestpreisen. Wir sind kein Versteigerungs- bzw. Bewertungsportal, die „Lockangebote“ unterbreiten, sondern Ihr direkter Ansprechpartner ohne Zwischenhändler.

Ihr Fahrzeug wird pünktlich bei Ihnen ohne Kosten und Gebühren abgeholt und sofort bar bezahlt. Die Qualität unserer eigenen Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden sind uns wichtig. Unsere Angebote sind für Sie immer kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns ganz einfach an.
Jederzeit erreichbar Montag bis Sonntag.

A.G. AUTOMOBILE
☎ 06157 / 8018572
Mobil: 0171 / 8181110
a.g.automobile1@web.de
www.kfzankauf24.de
Robert-Bosch-Straße 4
DE - 64319 Pfungstadt

